



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 18. März 2021

Kalenderwoche 11



Wer darf auf dem Chefsessel im Rathaus Platz nehmen? In der Stichwahl am 28 März begegnen sich Antje Runge (SPD) und Carsten Trumpp (CDU) friedlich mit dem Bekenntnis zum fairen Wahlkampf. Foto: js

Runge und Trumpp in der Stichwahl

Von Jürgen Streicher

Oberursel (js). Antje Runge und damit erstmals eine Frau oder Carsten Trumpp, das ist die Frage, die nun am 28. März geklärt werden muss. Die 51-jährige SPD-Kandidatin und der gleichaltrige politische Newcomer der CDU haben sich bei der Bürgermeisterwahl am Sonntag im ersten Durchgang gegen sechs weitere Kandidaten durchgesetzt und messen sich jetzt in einer Stichwahl. Überraschend klar unterlegen im Kampf der Favoriten: der Erste Stadtrat Christof Fink (Bündnis 90/ Die Grünen), mit nur 19,8 Prozent der Wählerstimmen deutlich abgehängt.

Es war neun Minuten nach Mitternacht, als Wahlleiter Frank Weil die Stimmverteilung bei der Bürgermeister-Direktwahl als erstes Ergebnis des Superwahltags in der Nacht zum Montag für das Netz freigab. Ein Zweikampf

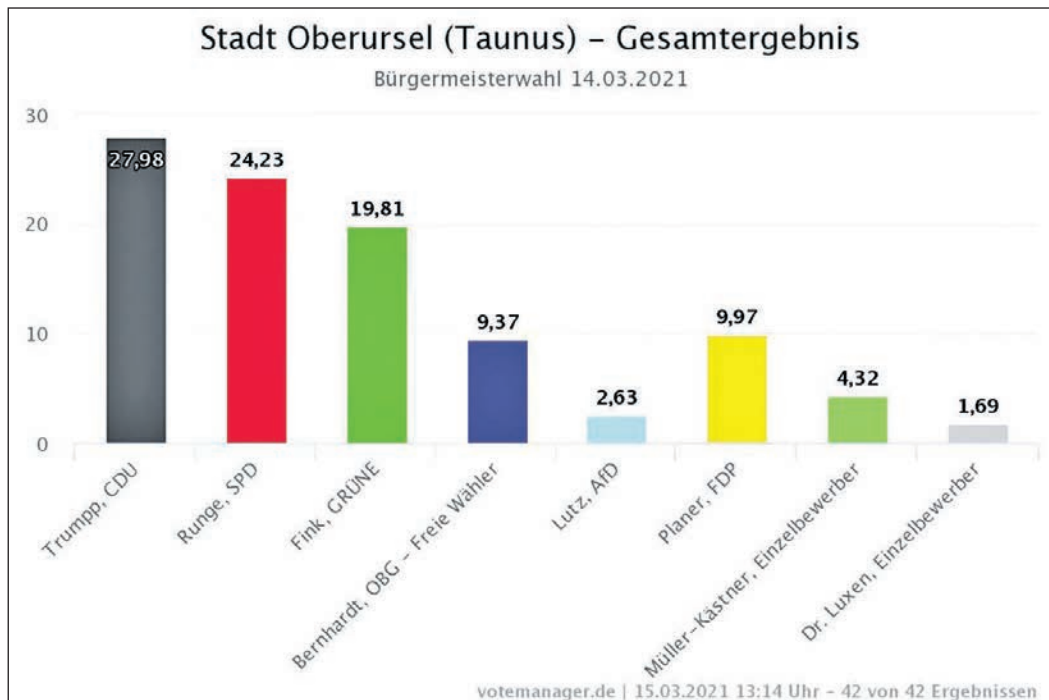
an der Spitze, der sich über den gesamten Abend hinzog, aufatmender Sieger am Ende der Verwaltungswirt und städtische Beamte Carsten Trumpp, für den 5730 Oberurseler votierten (27,96 Prozent). Nicht minder strahlend die Diplom-Kauffrau Antje Runge über die Unterstützung von 4963 Menschen (24,22 Prozent) in der Stadt. Abgeschlagen hinter dem Drittplatzierten Fink die weiteren Kandidaten Michael Planer (FDP) mit zehn Prozent der Stimmen, Andreas Bernhardt (OBG, 9,36 Prozent) sowie die unabhängigen Bewerber Dirk Müller-Kästner (4,32 Prozent), Dennis Luxen (1,69 Prozent) und AfD-Mann Peter Lutz (2,63). Zuversichtlich war Antje Runge ins Rennen gegen sieben mitstreitende Männer gegangen, hatte schon zwei weitere Wochen Urlaub bei ihrem Arbeitgeber, der Frankfurter Stadtverwaltung, beantragt. Nicht ihr Rückstand auf Trumpp, eher ihr großer Vorsprung von mehr als 900 Stimmen auf Christof Fink überraschte am Wahlabend. „Ich freue mich, dass ich so ein gutes Ergebnis erreicht habe“, sagte Antje

Runge am späten Sonntagabend. Mit einem klaren Ziel vor Augen, an das sie glaubt. An ihrer Richtung wird sie mit Blick auf die Stichwahl nichts ändern, „ich bin offen für alle, die sich für mein Programm und meine Ideen einsetzen“, jetzt gelte es, diejenigen zu erreichen, die bisher andere gewählt haben. „Mit mir regiert das Wir“, es war ihr wichtigstes Wahlmotto, „gerecht, nachhaltig, wirtschaftsstarke“ waren weitere wichtige Schlagworte. „Ich bin zuversichtlich, dass ich bald als erste Frau Bürgermeisterin bin.“ Knapp 20 600 Bürger haben ihr Stimmrecht wahrgenommen, das ist eine Quote von 60,2 Prozent, deutlich höher als bei der letzten Stichwahl, als sich der scheidende Amtsinhaber Hans-Georg Brum (SPD) 2015 gegen Thorsten Schorr (CDU) klar durchgesetzt hatte. Damals waren 48 Prozent der Wahlberechtigten zur Urne gegangen.

„Der erste Verlierer“

„Ich bin wohl der erste Verlierer“, musste der 46-jährige hauptamtliche Stadtrat der Grünen, Christof Fink, am späten Sonntagabend konstatieren, als es kaum noch einen Hoffnungsschimmer für ihn gab. Der erste große und für viele Beobachter überraschende Verlierer. Enttäuschung, Überraschung, fast Unglauben nannte Fink in einem ersten Statement in seiner gewohnt sachlichen Analyse. „Ich hatte mir schon mehr ausgerechnet“, so Fink, auch Stimmen erhofft „über das grüne Wählerpotenzial hinaus“. Am Ende lag er sogar weit darunter, wenn man auf die Trendergebnisse bei der Stadtverordnetenwahl und der Kreiswahl blickte. Da kratzten die Grünen zwischenzeitlich sogar an den 30-Prozent-Marken, ihren Spitzenmann ließen die Wähler zum Teil links und rechts des Weges liegen. Er sei wohl „zu sachlich geblieben“ und habe den Wahlkampf „zu wenig emotional geführt“, analysierte Fink selbstkritisch. In einem Wahlkampf, der unter Corona-Bedingungen „schwer zu führen war“ und in dem fast alle Kandidaten versucht hätten, sich darin zu überbieten, „wer der grünere Grüne“ sei.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.
IHR PAAR SICH IN SACHEN
MITARBEITER GESUCHT!
UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Dekorationen

SAISONSTART 2021!
Freizeitmobile
bei Auto Bach in Bad Homburg.

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 49 97 - 200, info-nfz@autobach.de, www.autobach.de
Nutzfahrzeuge

Die Profis für Fliesen
in allen Wohnbereichen!
Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken
Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel
Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

Wir machen Ihre Dachfenster.
Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

klein
BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Profis für Bad, Wärme & Fliesen
Beratung – Planung – Ausführung
www.koch-oberursel.de
Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589
BESTE BAD STUDIOS

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Ausstellung

Vortaunusmuseum öffnet wieder, Sonderausstellung: „Kleinformate – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr ...“, sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, Seifenkisten und vielem mehr, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr, Anmeldung Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an: vortaunusmuseum@t-online.de (ab 17. März).

„Hammer“, Sonderausstellung, Handwerken wie Kelten und Römer, Römerkastell Saalburg, Am Römerkastell 1, dienstags bis sonntags 9-16 Uhr. Besuch nur mit Buchung eines Zeitfensters (um 9, 11, 13 oder 15 Uhr) per E-Mail an: Anmeldung@saalburgmuseum.de, (bis 24. Oktober).

Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, Neu-Anspach, wieder geöffnet, täglich von 10-18 Uhr, Anmeldung im Internet unter www.hessenpark.de/anmeldung oder unter Telefon 06081-588339.

Opel Zoo, Am Opel-Zoo 3, Kronberg, wieder geöffnet, täglich von 9-17.30 Uhr, Buchung eines Zeitfensters erforderlich im Internet unter www.opel-zoo.de.

Runge und Trumpp im Studio Orschel

Oberursel (ow). Bevor sich endgültig entscheidet, wer die Nachfolge von Hans-Georg Brum (SPD) an der Rathauspitze antritt, kommen Antje Runge und Carsten Trumpp ins Studio Orschel. Dort werden die sozialdemokratische Bewerberin und der christdemokratische Bewerber am Montag, 22. März, um 20.15 Uhr, mit Windrose-Vize Michael Behrent und dem Kunstgriff-Vorsitzenden Dirk Müller-Kästner sprechen. Die beiden Moderatoren wollen von den Kandidaten neben deren besonderen politischen Zielen auch viel Persönliches erfahren. Zudem können die Zuschauer über den Youtube-Chat Fragen stellen und Kommentare abgeben. Behrent und Müller-Kästner versprechen, davon so viel wie möglich weiterzugeben. Das Studio Orschel der Vereine Kunstgriff und Windrose ist auf Youtube zu sehen. Einfach „Studio Orschel“ eingeben. Dort sind auch alle bisherigen Sendungen zu sehen; auch die vom vergangenen Montag, als mit Andreas Bernhardt (OBG), Michael Planer (FDP) und Moderator Dirk Müller-Kästner (parteilos) gleich drei der im ersten Wahlgang gescheiterten Kandidaten am Tisch saßen.



Bald grünt und blüht es wieder im Hessenpark. Seit 13. März können die Menschen das Freilichtmuseum wieder besuchen.
Foto: Hessenpark

Hessenpark öffnet seine Türen

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark empfängt seit Samstag wieder Besucher. „Wir sind am 13. März in die Saison gestartet und werden, wenn es das Pandemiegeschehen zulässt, das Museums Gelände in den nächsten Monaten täglich von 10 bis 18 Uhr öffnen“, bestätigt Museumsleiter Jens Scheller. Jeder Museumsbesuch muss vorab angemeldet werden – so sehen es die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen vor. Unter www.hessenpark.de/anmeldung steht im Internet ein entsprechendes Formular bereit. „Ausfüllen, absenden und die Bestätigungs-E-Mail ausgedruckt mitbringen, dann steht einem Museumsbesuch im Hessenpark nichts mehr entgegen“, erklärt Scheller das Procedere. Pro Haushalt muss ein Formular ausgefüllt werden. Für alle, die keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse haben, bietet der Hessenpark alternativ eine telefonische Voranmeldung an. Unter Telefon 06081-588339 können Interessenten ihren Terminwunsch und ihre Kontaktdaten hinterlassen. Zusätzlich muss dann am Besuchstag am Ort noch

ein Formular ausgefüllt werden. „Uns war es wichtig, auch jenen Gästen eine Besuchsmöglichkeit anzubieten, die ausschließlich analog unterwegs sind“, betont Scheller. Respekt vor langen Schlangen an der Kasse hat der Museumsleiter dennoch: „Wir müssen das beobachten und gegebenenfalls nachschärfen.“ Auf dem Museums Gelände gelten die gleichen Abstands- und Hygieneregeln wie im vergangenen Jahr. Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 1,50 Meter, Gruppenbildungen sind zu vermeiden. In allen Gebäuden und Ladengeschäften herrscht Maskenpflicht (OP- oder FFP-Masken). Zugänglich sind zunächst nur solche Gebäude, die über separate Ein- und Ausgänge verfügen. Die Läden am Marktplatz wie die Bäckerei und der Marktladen dürfen nur von maximal zwei Personen betreten werden. Dort wie auch am Wirtshaus „Zum Adler“ und an der Martinsklausen und werden Snacks und Getränke ausschließlich zum Mitnehmen angeboten. Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, muss ebenfalls ein Anmeldeformular ausfüllen und an der Kasse abgeben.

Expertenvorträge zur Gesundheit

Oberursel (ow). Stillstand während des Corona-Lockdowns? Keineswegs! Die Säule Gesundheit von fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel hat den Winter genutzt, um eine neue Vortragsreihe ins Leben zu rufen. An vier Abenden in diesem Jahr werden im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, jeweils zwei etwa halbstündige Vorträge zu hören und zu diskutieren sein, die thematisch zusammenpassen. Die Organisatorin Monika Isabel Janku, selbst als Gestalttherapeutin und Mediatorin aktiv in der Gesundheitsszene, kündigt Spannendes aus dem breiten Spektrum von Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden aus verschiedenen Blickwinkeln an. Für Fragen und Netzwerken ist im Anschluss an die Vorträge ausreichend Zeit. Beim ersten Termin am Dienstag, 23. März, geht es ab 19.30 Uhr um den Zugang zu ärztlichem Rat und zu Therapie – heutzutage immer auch eine Frage persönlicher Prämissen und finanzieller Möglichkeiten. Die Gesundheitsnetzwerkerin Ulrike Mathé-Schaaff wagt einen Blick in die Organisation des Gesundheitswesens der Zukunft. Während Ärzte wieder mehr „sprechende Medizin“ fordern, also mehr Zeit für Patienten, schreitet gleichzeitig die Digitalisierung samt Telemedizin und vieler Informationsangebote voran, die ärztliche Beratung teils ersetzen wird. Ähnliches gilt für Prävention und Pflege mit dem Einsatz

smarter Geräte. Ulrike Mathé-Schaaff, die 30 Jahre Erfahrung im Lotsen durch das deutsche Gesundheitssystem einbringt, zeigt Möglichkeiten der Eigeninitiative für die nächste Generation auf, die künftig noch mehr gefragt sein werden. Die Vermögensberaterin und ehemalige Praxismanagerin Yvonne Morawitz nimmt den Faden auf. Sie stellt eine App vor, mit deren Hilfe man sich ärztlichen Rat nach Hause holen kann – eine Sprechstunde per Videotelefonie. Der Arzt, auch aus dem Facharztbereich, steht meist noch am selben Tag zur Verfügung, und die Beratung ist tagsüber in der Regel kostenfrei. Yvonne Morawitz, die 20 Jahre Erfahrung im Praxisalltag mitbringt, kann aber noch mehr: Eine individuelle, den eigenen Bedürfnissen entsprechende Gesundheitsversorgung für sich und die eigene Familie ist planbar und unabdingbar, betrachtet man die Kostenexplosion im Gesundheitswesen – hier greifen Vermögens-, Versicherungs- und Gesundheitsberatung ineinander. Falls ein Präsenztreffen coronabedingt nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und steht Interessierten offen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung beim fokus O. per E-Mail an info@fokus-o.de wird gebeten. Im Falle eines Online-Meetings wird ein Link versandt.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 18. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 19. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 20. März

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 21. März

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 22. März

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 23. März

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 24. März

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 25. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 26. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 27. März

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 28. März

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

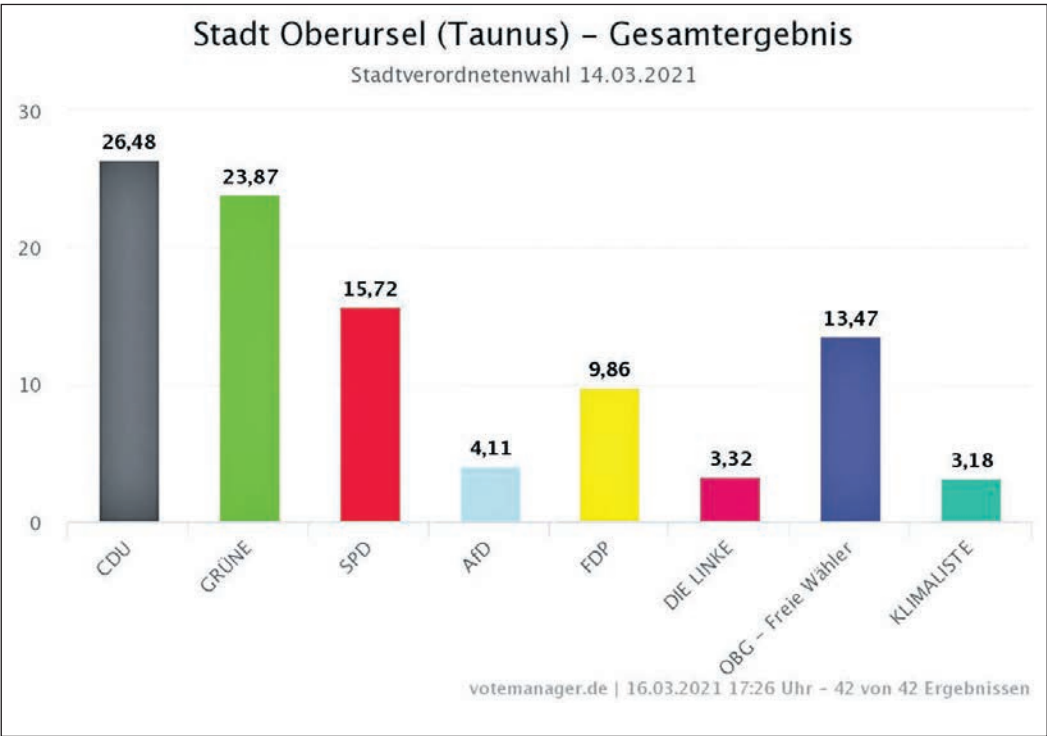
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die Grünen setzen ein starkes „Ausrufezeichen“

Oberursel (js). Ihr Kandidat Christof Fink ist im Bürgermeisterwahlkampf durchgefallen und hat die Stichwahl nicht erreicht, im Stadtparlament rütteln die Grünen ganz gewaltig am Machtgefüge. Sie sind die absoluten Gewinner der Kommunalwahl, haben knapp zehn Prozentpunkte dazugewonnen und mit 23,9 Prozent der Wählerstimmen ein Traumergebnis eingefahren. Die CDU bleibt mit kleinem Vorsprung Führungskraft, die SPD ist auf 15,7 Prozent abgerutscht. Die Grünen sind nun die zweitstärkste Kraft in der neuen Stadtverordnetenversammlung, sie liegen nur noch knapp hinter der CDU (26,5 Prozent). Über ihren Regierungsanspruch wird schon spekuliert, die Fraktionsvorsitzende Christina Herr freute sich einfach über ein „richtig, richtig, richtig gutes Ergebnis“. Das Ziel sei klar formuliert gewesen, „deutlich zweitstärkste Kraft zu werden, damit keiner an uns vorbeikommt“. Nach der Enttäuschung über das nicht erwartete Ausscheiden ihres Bürgermeisterkandidaten im ersten Wahlgang sei das Ergebnis, das am späten Dienstagnachmittag feststand, ein „Ausrufezeichen“. Ein Zeichen, das in allen Parteien angekommen ist, bei zukünftigen Koalitionsverhandlungen wird keiner unachtsam an den Grünen vorbeigehen. Die alte Koalition aus CDU und SPD hat sich überlebt, bei den Sozialdemokraten sind die Vorzeichen umgekehrt wie bei den Grünen. Ihre Kandidatin Anje Runge steht in der Stichwahl gegen Carsten Trumpp (CDU), die Fraktion aber schrumpft nach 15,7 Prozent (minus 9 Prozentpunkte) auf sieben Sitze, zu einer Zweierkoalition mit der CDU reicht es nicht mehr. Regierungsverantwortung würde die SPD trotzdem gerne übernehmen, das deutete der aktuelle Fraktionschef Wolfgang Burchard schon am Wahlabend gegenüber der Presse an. Dies sei umso wichtiger, falls Antje Runge Rathaus-Chefin werde. Dazu müsste sich die CDU auf eine Dreier-Koalition einlassen, die nicht so besonders beliebte Variante. Auch ein klassisches bürgerliches Bündnis mit OBG und FDP kann dabei ins Gespräch kommen, die Parteispitze um den Vorsitzenden Thomas Poppitz und Fraktionschef Jens Uhlig will da erstmal „sortieren“, also den Markt sondieren, und „ergebnisoffen“ mit allen potenziellen Kandidaten sprechen.

OBG ist vierte Kraft

Begehrlichkeiten poppen in solchen Lagen schnell auf, die OBG etwa wäre ein Partner in einer sogenannten bürgerlichen Koalition. Sie hat zuletzt anhaltend gegen die „Bauwut“ der auslaufenden Koalition gewettert – Trumpp und die CDU sind im Wahlkampf ebenfalls als Bremser bei diesem Thema aufgetreten – und auch in der Verkehrspolitik nicht weit von CDU und FDP entfernt. OBG-Fraktionschef Georg Braun würde da gerne schnell in erste Verhandlungen einsteigen. Die OBG hat mit 13,5 Prozent und damit erneut sechs Sitzen im Stadtparlament ein solides Ergebnis eingefahren. Sie ist damit vierte Kraft im neuen Parlament, gefolgt von der FDP mit gleichbleibenden vier Sitzen, die noch keine Ambitionen angemeldet hat. Die Linke ist wieder doppelt vertreten, die AfD hingegen auf zwei Sitze halbiert worden, die neue „Klimaliste“ bekommt einen Sitz, den

wohl Spitzenkandidatin Claudia von Eisenhart-Rothe besetzen wird. „Eine wirkliche Idee“ gebe es da so spontan nicht, so Uhlig kurz nach Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses zu möglichen Koalitionen. „Keine Euphorie“ brach in CDU-Kreisen aus, unter den „schwierigen Bedingungen“ angesichts der bundespolitischen Situation“ sei das Ergebnis aber in Ordnung, schließlich habe die Union nur minimale Verluste zu beklagen, die Spitzenposition und auch ihre zwölf Sitze im Parlament behalten. Lieber redet die CDU in diesen Tagen über den Erfolg von Carsten Trumpp, der mit dem „psychologischen Vorteil von vier Prozent Vorsprung“, so Parteichef Poppitz, ins Finale gehe. Auch Uhlig, der ein offenes Rennen erwartet, sieht der Bürgermeister-Entscheidung „optimistisch“ entgegen.

Kumulierkönige

Christina Herr klingt da ein wenig forscher als die CDU. „Wir wollen gestalten, dazu sind wir angetreten, dafür braucht man Mehrheiten“. Klar und deutlich werden die Grünen da ihre Linie vertreten, grundsätzlich denkbar seien unterschiedliche Konstellationen. „Thematisch und inhaltlich muss es stimmen, und die Chemie muss stimmen“, so die Fraktionschefin, die sich wohl der Wiederwahl stellen wird, wenn die neue Strategie verabschiedet wird. Sie ist das Gesicht der Grünen, ihre kumulierten 7810 Stimmen werden nur von Kumulierkönig Thomas Studanski (CDU, 7848) und der absoluten Kumulierkönigin Antje Runge (SPD, 7924) überboten.

Carsten Trumpp

Bürgermeister für Oberursel

Ihre Stimme am 28. März

Gemeinsam Oberursel gestalten

Carsten Trumpp – einer von uns

Vortaunusmuseum wieder geöffnet

Oberursel (ow). Museen dürfen unter verschärften Corona-Bedingungen wieder öffnen. Das bedeutet, dass das Vortaunusmuseum seit 17. März wieder besucht werden kann – allerdings nur mit Anmeldung im Internet unter www.vortaunusmuseum.de. Die Besucher können dort ein Zeitticket für eine Stunde buchen. Es sind maximal acht Personen pro Stunde zugelassen. Auch unter Telefon 06171-581434 ist eine Anmeldung möglich. Die Besucher erhalten auch hier eine Bestätigung. Der Besuch des Vortaunusmuseums ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasenschutz möglich. Das Museums-Café ist weiterhin geschlossen. Führungen sind derzeit nicht möglich. Der Eintritt ist weiterhin frei.

Kirche Kunterbunt jetzt auch virtuell

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. März, findet die von der Heilig-Geist-Gemeinde gestaltete Kirche Kunterbunt mit dem Thema „Wir sitzen alle im selben Boot“ virtuell statt. Da Treffen vor Ort mit vielen Menschen weiterhin unterbleiben sollten, wurde die Kirche Kunterbunt dieses Mal als digitalen Zoom-Gottesdienst mit der Geschichte von der Arche Noah und vielen Spielen für Jung und Alt vorbereitet. Über den neuen gemeindeeigenen und DSGVO-konformen Zoom-Account lädt die Gemeinde ein, von 16 bis 17 Uhr am virtuellen Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen im Gemeindebüro unter Telefon 06171-910733 oder per E-Mail an ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de.

Click & Meet

Jetzt Termin buchen!

Telefon: 0 61 72 / 6790-0

Kurzfristige Terminvergabe vor Ort möglich.

ROLF BENZ

Wir freuen uns ganz riesig auf Sie. **Buchen Sie jetzt einen Termin und gewinnen Sie eine original Alessi-Schale.**

Meiss

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen:
telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause.
Es berät Sie Jennifer Schwalm:
☎ 069-273 119 94 oder mobil: 0177-795 78 66
✉ leibrenten@acc-immobilien-consulting.de



Ein Kooperationspartner der





www.acc-immobilien-consulting.de/leibrenten

Kinzigstraße ist gesperrt

Oberursel (ow). Die Kinzigstraße ist in Höhe der Dornbachstraße 93 am heutigen Donnerstag bis 18 Uhr voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranaufrichtung. Die Straße ist eine beidseitig durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

Ein Regenbogen über Orschel



Das wechselhafte Wetter mit Regenschauern und Sonnenschein hat auch seine schönen Seiten. Einen Regenbogen, der sich über St. Ursula und die Altstadt spannt, hat unsere Leserin Anita Reuter mit ihrem Handy festgehalten. Im Namen aller Leser, die sich daran erfreuen, sagt die Oberurseler Woche herzlichen Dank.

Foto: Anita Reuter

Runge und Trumpp in ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Mit gestärkter Brust geht Tagessieger Carsten Trumpp in die Stichwahl in knapp zehn Tagen. Für den neuen Hoffnungsträger der Christdemokraten nach 18 Jahren „SPD-Herrschaft“ im Rathaus hat die CDU eine intensive Wahlkampagne gefahren. Trumpp, der erst einen Tag vor Bekanntgabe seiner Kandidatur in die Partei eingetreten ist, war gefühlt die präsenteste Figur im plakativen Wahlkampf, seinen Sieg in der ersten Runde bezeichnete er am Wahlabend angesichts mehrerer „harter und starker Kandidaten“ als „keine Selbstverständlichkeit. Das hätte auch knapp anders ausgehen können. Ich bin zufrieden.“ Sein Wahlergebnis passt zum Trendergebnis bei der Gemeindewahl, er habe „die CDU-Wählerschaft erreicht“, freute sich der stets gelassen wirkende Verwaltungsmann, der den Sprung vom Einwohneramt im ersten Stock in das Bürgermeisterbüro im fünften Stock des Rathauses anstrebt. Am Sonntag hat er noch einen „schönen Mittagsschlaf“ gehalten, danach im Kreis der Familie die Auszählung der Stimmen am Bildschirm verfolgt. Trumpp kündigt „zwei intensive, arbeitsreiche Wochen“ an, nach dem Ausscheiden von Christof Fink spekuliert er unter anderem auf dessen Klientel. Trumpp: „Ich habe auch grüne Themen, der geneigte Grünenwähler kann auch mich wählen.“ An neue Koalitionen im Parlament denke er noch nicht. „Man träumt

natürlich von mehr“, sagte Michael Planer (FDP) angesichts seiner zehn Prozent Wählerstimmen. Etwa von 17,4 Prozent, die er in „seinem Ortsteil“ Oberstedten erreicht hat, da bekam der Begriff Persönlichkeitswahl für ihn Bestätigung. „Eine realistische Wertung im gesamtpolitischen Umfeld“ nennt der 45-jährige IT-Projektmanager sein Ergebnis, seine Ideen will er weiterhin im Stadtparlament einbringen. „Gute Ideen können sich durchsetzen“, vor allem am Traum von der Kleinmarkthalle auf dem Epinay-Platz wird er festhalten. Und hat dafür auch schon Fürsprecher aus anderen Parteien.

Zurück zur Kultur

„Ein bisschen mehr erwartet“, hat auch Andreas Bernhardt (OBG). Angesichts „ähnlicher Vorstellungen“ bei vielen Themen im Vergleich mit CDU und FDP sei es schwer gewesen, „die Unterschiede aufzuzeigen“. Da habe die jeweilige Partei im Hintergrund eine größere Rolle gespielt als die Person. „Eine große Partei im Hintergrund“ hat auch dem unabhängigen Kandidaten Dirk Müller-Kästner gefehlt. Knapp an der „Fünf-Prozent-Hürde gescheitert, die hätte ich schon gerne gehabt“, so der Redakteur, der sein Engagement nun wieder ganz auf die Kultur- und Vereinsarbeit in der Stadt konzentrieren wird, für die ihm von allen Respekt und Anerkennung gezollt wird.

Beschaulicher Wahlgang in fast allen Wahllokalen

Oberursel (js). Die Sonntagmorgenglocken um 8 Uhr sind kaum verhallt, da stehen Beate Uhrig, ihr Mann Gerd und Max Eberle, der vor zwölf Jahren selbst einmal bei der Bürgermeisterwahl angetreten war, schon vor der Tür des Wahllokales Erich-Kästner-Schule. Wollen als erste ihre Stimme abgeben, der Wahlgang für alle drei ein wiederkehrendes Ritual. Zwei Wahlbezirke sind hier untergebracht, im Bezirk 15 etwa, wo Sally Kulemann Wahlvorsteherin ist, stehen 950 Namen auf der Wählerliste, im Raum nebenan noch knapp 250 mehr. Zwei machen beim Team Kulemann in der ersten Stunde ihre Kreuze, dann werden es Stunde um Stunde ein paar mehr, bei Halbzeit haben gerade mal knapp 60 Männer und Frauen ihre vier Wahlscheine bei Sally Kulemann und den drei Kolleginnen abgegeben. Am Ende waren nicht mal 20 Prozent der Wahlberechtigten an der Urne, so ist das fast überall, dank der starken Briefwahl aber wird bei der Auszählung am Abend eine Wahlbeteiligung von knapp über 60 Prozent notiert. Ein starkes Ergebnis trotz der überschaubaren Leere in den Wahllokalen, so viele Bürger wählen sonst nie ihren „Meister“ oder ihre „Meisterin“. Vor sechs Jahren gingen 48 Prozent der Wahlberechtigten zur Urne, bei der Gemeindewahl 2016 wurde eine Wahlbeteiligung von 52,9 Prozent erreicht. Die Zusammenlegung von Bürgermeister- und Gemeinderatswahl beschert die guten Zahlen. Im zentralen Wahlamt werden am späten Sonntagabend rund 20 600 Wähler von 34 267 Wahlberechtigten notiert, um die 16 000 hatten zuvor Briefwahl beantragt. Da bleibt nicht mehr viel für die Wahllokale. Und trotzdem ein gesteigerter Aufwand für weniger Menschen als sonst, die Pandemie fordert Tribut. Zu viert sitzen sie im Bezirk 15 und in den anderen Wahllokalen hinter Stellwänden mit Plexiglasschutz. Kulemann begrüßt und er-

klärt die Regeln, die erste Kollegin kontrolliert die Wahlberechtigung, zwei streichen die Namen auf der geteilten Liste aus, eine weitere gibt die Wahlunterlagen aus, die Wahlvorsteherin überwacht den ordnungsgemäßen Einwurf in die Tonne, die als Urne dient. Nach jedem Wahlakt wird die Kabine desinfiziert. Am Abend wird Sally Kulemann mit einem Kollegen die Tonne, in der noch viel Platz ist, ins Rathaus bringen, das Vier-Augen-Prinzip gilt überall. Das Ergebnis im Wahlbezirk 14/15 spiegelt die Stimmung in der Gesamtstadt. Im Bezirk 14 hat Antje Runge (SPD) mit 26,7 Prozent knapp die Nase vorn, die 25,8 Prozent von Christof Fink (Grüne) sind dessen bestes Ergebnis. Im 15er gewinnt Carsten Trumpp (CDU) deutlich mit 34,6 Prozent. Sein stärkstes Ergebnis holt der CDU-Mann im Briefwahlbezirk 14 (38,2 Prozent), Antje Runge feiert in der Grundschule Mitte bei ihrem „Heimspiel“ als direkte Altstadt-Nachbarin 33,2 Prozent als besten Wert. FDP-Kandidat Michael Planer glänzt in der Taunushalle Oberstedten bei Heimvorteil mit fast 17 Prozent, im Briefwahlbezirk 10 mit über 18 Prozent. Der unabhängige Kandidat Dirk Müller-Kästner aus Bommersheim ist in der Burgwiesenhalle mit 8,5 Prozent von seinem „Traumziel“ Zehn-Prozent-Marke nicht mehr weit entfernt. Schaut man in die Ortsbezirke, zeigen sich nur kleine Ausreißer, Runge etwa „gewinnt“ die beiden Ortsbezirke Bommersheim und Oberursel Nord, wo erstmals eigene Ortsbeiräte gewählt werden mit überdurchschnittlichen Werten von 27,5 und 26,8 Prozent. Trumpp hingegen dominiert im neuen Bereich Oberursel Mitte und in den alten Ortsteilen, am stärksten in Weißkirchen (34,7 Prozent) und Stierstadt (31,8 Prozent). Sein dort allerorten plakatiertes „Nein zur Josefstadt“ dürfte bei der Wählerschaft gut angekommen sein.



Im ersten Sonnenlicht zum Glockenschlag um 8 Uhr sind Beate und Gerd Uhrig sowie Max Eberle (v. l.) bereit für den Kreuz-Weg in der Wahlkabine der Erich-Kästner-Schule. Foto: js

Werte- und Wirtschaftskongress erstmals als reine Online-Tagung

Oberursel (ow). 2011 wurde der erste Werte- und Wirtschaftskongress vom fokus O. veranstaltet, mit prominenten Gästen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Exakt zehn Jahre später, am 21. Mai, wird bereits der sechste Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress stattfinden, coronabedingt zum ersten Mal als reine Online-Tagung. Auch und gerade in kritischen Zeiten gibt es wichtige Themen, die die Veranstalter mit spannenden Gästen besprechen und diskutieren werden. Es geht um drei Megatrends: Über die Herausforderungen der Klimaentwicklung sprechen unter anderem HR-Moderator und Klimaexperte Thomas Ranft sowie Dirk Gratzel. Der Unternehmer hat sich in einem einmaligen Experiment vorgenommen, seinen persönlichen Umwelt-Fußabdruck auf null zu reduzieren und berichtet von den Hürden und Erfolgen. Weitere Gäste aus Wissenschaft und Wirtschaft diskutieren außerdem über die Bedeutung des menschlichen Faktors in der Wirtschaft. Der dritte Fokus der Tagung widmet sich dem Konzept der Gemeinwohl-ökonomie, das der Wissenschaftler Christian Felber aus Wien vorstellt. Als digitale Tagung wird die Veranstaltung den Pandemiebedingungen gerecht – und erreicht ein Publikum weit über die Grenzen der

Region Frankfurt/Rhein-Main hinaus. Veranstaltungsleiter Michael Reuter freut sich „auf ein hochkarätiges Kongressprogramm mit bemerkenswerten Gästen“. Mehr Informationen zum Kongress und seinem Programm folgen in den kommenden Wochen. Veranstalter des Kongresses ist der fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel. Die Tagung hat das Ziel, kluge und bemerkenswerte Menschen zusammenzubringen, um über die Herausforderungen und Perspektiven der Zeit zu referieren und zu diskutieren. Nachhaltigkeit, ökonomischer Erfolg und Unternehmensethik werden unter die Lupe genommen und daraufhin untersucht, ob sie zum allgemeinen Nutzen vereinbar sind. Nicht nur abstrakte Reflexionen, sondern gelebte Beispiele aus Unternehmen und Institutionen sollen Wege aufzeigen, wie durch neue Strategien und Innovation dauerhafte Erfolge erzielt werden können. Der Kongress richtet sich an Unternehmer, Führungskräfte, interessierte Nachwuchskräfte und Menschen, die in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Der sechste Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der IHK Frankfurt, Ulrich Caspar, und wird von der Stadt Oberursel unterstützt.

Danke

für Ihr Vertrauen!

Liebe Oberurseler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über die große Zustimmung bei den Kommunalwahlen haben wir uns sehr gefreut. Sie ist für uns ein Ansporn, uns auch in den kommenden Jahren für die Belange unserer Stadt einzusetzen.

Jetzt gilt es, das in uns gesetzte Vertrauen zu erfüllen. Bitte helfen Sie uns dabei, auch in Zukunft Ihre Stimme der Vernunft zu sein. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Themen unserer Stadt bewegen.

Georg Braun, Andreas Bernhardt und Frank Kothe im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten der OBG.

Ihre Stimme der Vernunft!

www.obg.de



JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Alberti



Das Team „BAZW 14“ bei der Arbeit: Johanna Leister am PC, Wahlleiter Frank Weil, Birgit Murugalla und Elvira Bräutigam (v. l.). Foto: js

Weit nach Mitternacht geht das letzte Licht im Rathaus aus

Oberursel (js). Um kurz vor 2 Uhr am Montagmorgen hat Frank Weil die Letzten nach Hause geschickt. Irgendwann muss Schluss sein, in der Frühe soll es schließlich weitergehen mit dem Auszählen. Das wird dann tatsächlich etwas später als vorgesehen, aber Ruhezeit muss es auch geben. Jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin im Rathaus, alle sind extrem gefordert, am Wahlsonntag und vor allem an den Tagen danach. Publikumsverkehr ist nahezu ausgeschlossen, fast alle sind dienstverpflichtet, die ersten Kommunalwahlen unter Corona-Bedingungen zu einem guten, korrekten Ende zu bringen. „Es ist ein Wahnsinn, eine echte Herausforderung“, sagt Wahlleiter Frank Weil, der eine Aufgabe zu erfüllen hat, aber auch seinen Stab schützen muss. Und deswegen auch am Montagmorgen als Erster wieder da ist, „gucken, ob noch alle gesund sind, und neu motivieren“.

Die Bürgermeisterwahl ist einigermaßen schnell durch, wenn sich die Technik auf das System eingestellt hat. Das war am Sonntagabend noch relativ leicht, weil nur jeweils ein Kreuz auf dem Stimmzettel zu zählen war. Hat nur so lange gedauert, weil es angesichts der Corona-Umstände Unmengen an Briefwählern gab. In großen Blechcontainern wurden die Stimmzettelberge im Rathaus angekart, auch in der Stadthalle wurde da gearbeitet. Die Sisyphusarbeit folgt mit der Auszählung der Stimmen bei der Wahl der Stadtverordneten, der Ortsbeiräte und der Kreistagskandidaten. Kumulieren und Panaschieren können da auch mal zu ungeliebten Wörtern werden. Noch am Dienstagnachmittag ist die Hölle los im Rathaus. Und trotzdem Stille, Konzentration und Genauigkeit sind die ersten Gebote, damit es im Nachgang keine Unstimmigkeiten gibt. Ist da überhaupt jemand im Rathaus? Oh ja, in einigen Notdiensten, etwa im Standesamt, wo Sterbefälle beurkundet werden müssen, und in vielen Büros, in denen die Menschen sonst mit ganz anderen Themen beschäftigt sind. Insgesamt 22 Doppel-Teams mit je sechs Leuten sind laut Frank Weil im Einsatz, immer drei zusammen bilden eine Schnittstelle.

In Zimmer 107 im ersten Stock, Gebäude A, arbeiten Birgit Murugalla, Elvira Bräutigam und Johanna Leister zusammen, zuständig für

Meridianklopftechniken

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 24. März, um 19 Uhr findet die erste Online-Veranstaltung des Naturheilvereins (NHV) Taunus statt. Heilpraktikerin Inga Tulach beschäftigt sich mit dem Thema „Selbsthilfe mittels Meridianklopftechniken“. Der kleine Kurs im Klopfen findet via Skype statt. Wer bisher keine Erfahrung damit hat, dem kann Vorstandsmitglied Wolfgang Herr helfen, für die Veranstaltung online zu gehen. Er wird dafür am Vorabend, 23. März, von 17 bis 19 Uhr das NHV-Support-Büro öffnen. Die Anmeldung muss die E-Mail-Adresse und Telefonnummer enthalten. Teilnahme und Service sind kostenlos. Infos zur Veranstaltung stehen im Internet unter www.nhv-taunus.de/entlastung-der-emotionen-mit-meridianklopftechniken.

den Bereich BAZW 14. In der Mitte von zwei Schreibtischen eine Plexiglaswand, auf der einen Seite liest Elvira Bräutigam vor, wieviel Stimmen etwa Kandidat 103 auf der Liste der Partei X bekommen hat, Birgit Murugalla kontrolliert jede Ansage, die Kollegin auf der anderen Seite notiert die Ansage im Computer, die wiederum auf dem zweiten Bildschirm gegenüber nachverfolgt werden kann. Ein Puzzleteil im Gesamtkunstwerk Wahlauszählung, Frank Weil muss alle Niederschriften der einzelnen Wahlvorstände kontrollieren und bestätigen. Und die Ergebnisse am morgigen Freitag dem Wahlausschuss präsentieren, der dann das amtliche Endergebnis bestätigen wird, sofern alles ordnungsgemäß vorliegt.

Erst nach der Sitzung am Freitagabend kann Weil das Licht ausmachen für das Wochenende. Fertig ist er da trotzdem noch nicht, denn die Vorbereitung der Bürgermeister-Stichwahl läuft schon auf Hochtouren. Antje Runge (SPD) oder Carsten Trumpp (CDU), das ist hier die Frage. Hopp oder Dopp, ein Kreuz nur ist erlaubt am Wahlsonntag, 28. März. Die Auszählung danach, „ein Witz im Vergleich zu dem, was wir gerade hier haben“, sagt Frank Weil am frühen Dienstagnachmittag. Inzwischen steht das Ergebnis der Stadtverordnetenwahl fest, langsam wird der Puls ruhiger. Die noch folgende Stichwahl in zehn Tagen ist für das Team um Frank Weil bloß noch Kür.

Diskussion zur Stichwahl

Oberursel (ow). Damit jeder sich noch ein Bild machen kann von den verbliebenen Bürgermeisterkandidaten Carsten Trumpp, CDU und Antje Runge, SPD, die am Sonntag, 28. März, in die Stichwahl gehen, lädt das Oberurseler Forum für Freitag, 19. März, ab 20 Uhr auf Facebook zur Livestream-Podiumsdiskussion. Nach diesem Termin bleibt noch genug Zeit, den Briefwahl-Stimmzettel auszufüllen und ab zu schicken. Vorschläge für Fragen können schon vorher im Oberurseler Forum eingereicht werden, die Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann nachher im Netz aufgerufen werden. Um der Podiumsdiskussion live zu folgen, ist es nicht notwendig, auf Facebook zu sein, denn sie wird gleichzeitig auch auf YouTube gestreamt. Unter obu.li/live sind der Livestream und die Aufzeichnung über YouTube zu sehen.

„Ruhepunkt“ Musik – Stille – Gebet

Oberursel (ow). Die evangelische Christuskirche, Oberhöchstatter Straße 18, lädt zu ihrer letzten Ruhepunkt-Andacht in dieser Wintersaison für Samstag, 20. März, um 18 Uhr ein. Da ein aktives Singen der Gemeinde im Gottesdienst wegen der Corona-Einschränkungen nicht möglich ist, wurden die beliebten Taizé-Andachten, die bereits seit über zehn Jahren in der dunklen Jahreshälfte in der Christuskirche regelmäßig gefeiert werden, leicht umgestaltet und haben nun als musikalischer „Ruhepunkt“ in der Corona-Zeit einen festen Platz eingenommen. Die stimmungsvollen Abendgottesdienste in der kerzenbeschiedenen Kirche sind von ruhigem, meditativem Charakter, gestaltet mit Momenten der Stille, kurzen Gedankenimpulsen, Gebeten und vor allem viel Raum für Musik. Dabei sind weiterhin einige der vertrauten und beliebten Gesänge aus Taizé zu

hören. Mit besinnlicher Musik für Cello (Philipp Schreck) und Klavier (Kantorin Gunilla Pfeiffer) laden die beiden Musiker und Pfarrer Reiner Göpfert zum Mitfeiern, Genießen und Abschalten in diesem vorerst letzten „Ruhepunkt“ ein. Im Oktober wird diese besondere Andachtsform wieder aufgenommen, in welcher Form – ob als Taizé-Gebet oder weiterhin als „Ruhepunkt“ – wird dann von der Situation abhängig sein.

Die Christuskirche führt alle Gottesdienste unter sorgfältiger Beachtung der bewährten Hygieneschutzmaßnahmen durch. Da die Anzahl der Gemeinde auf 100 Personen beschränkt ist und da die Kontaktdaten der Teilnehmer am Eingang aufgenommen werden, empfiehlt es sich, ein wenig früher zu kommen. Eine Anmeldung ist jedoch nicht notwendig. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de.

ANTJE RUNGE

STICHWAHL AM 28.03.

JETZT ZÄHLT’S!

SPD

INITIATIVE
OBERURSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP



Ich wähle
Carsten Trumpp,
weil Oberursel
bei ihm in
guten Händen
ist.

Gerd Krämer

Protest für Verkehrswende

Oberursel (ow). Stürmisch-kaltes Wetter war am Freitagnachmittag für mehr als ein Dutzend Aktivisten kein Grund, zu Hause zu bleiben. Warm eingepackt und mit einem Lächeln unter den Masken hatten sie einen kleinen Infostand vor der Friedenseiche in der Adenauerallee aufgebaut. „Wald statt Asphalt – keine A49“ war auf den selbst erstellten Transparenten zu lesen. Es handelte sich um eine gemeinsame Veranstaltung ehrenamtlicher Umweltschützer der „Danni AG“, be-



Jetzt zählt's!
ANTJE RUNGE
weil mit ihr
das „Wir“ regieren
wird.

Silke Welfteke



STICHWAHL 28. März 2021

nannt nach dem Dannenröder Wald bei Homburg Ohm des Netzwerks „Parents for Future“ vom Bündnis „Wald statt Asphalt“ sowie von Extinction Rebellion (Rebellion gegen das Aussterben). Die Aktion richtet sich gegen eine fortgesetzt umweltzerstörerische Verkehrspolitik. „Kaum jemand weiß, dass im Bundesverkehrswegeplan noch rund 850 Kilometer Aus- und Neubau von Autobahnen vorgesehen sind. Es geht also um weit mehr als um den Weiterbau der A49 durch wertvolle Biotope und Trinkwasser-Schutzgebiete,“ erklärt ein Aktivist von Extinction Rebellion. „Eine echte Verkehrswende, wie wir sie zur Vermeidung der Klimakrise dringend brauchen, sieht anders aus“.



Ein gutes Dutzend Menschen nimmt an der Mahnwache der „Parents for Future“ an der Friedenseiche in der Adenauerallee teil. Foto: Beck

„Mutmach-Lieder“ als Online-Konzert

Oberursel (ow). Als Miriam Küllmer-Vogt und Fabian Vogt vor einem Jahr während des ersten Lockdowns für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau das Fernsehformat „LivingRoom – Lebensraum“ entwickelten, entstanden in wenigen Wochen mehrere neue Lied-Kompositionen. „Kaum etwas hilft besser, trotz aller Enge einen weiten Horizont zu behalten, als Lieder, die ermutigen, die Seele berühren und Menschen miteinander verbinden“, sagt Miriam Küllmer-Vogt. „Und so sind in wenigen Wochen echte ‚Mutmach-Lieder‘ entstanden, die unserem Team so gut-

Neu auf Youtube
Hochtaunus (how). Da eine persönliche Beratung derzeit nicht möglich ist, bietet die Arbeitsagentur außer der telefonischen Beratung auch einen Live-Chat bei youtube.de an. An den Live-Chats können junge Menschen auf dem Youtube-Kanal der Bundesagentur für Arbeit teilnehmen. Am Freitag, 19. März, von 17 bis 18 Uhr lautet das Thema „Wie unterstützt die Bundesagentur beim Thema Ausbildung?“. Link zum Live-Chat: www.youtube.com/watch?v=pagaYSitMmw.

Die „Danni AG“ weist auf Alternativen für den Weiterbau der A49 hin. So läuft derzeit eine Petition an den Deutschen Bundestag, statt einer 30 Kilometer langen Autobahntrasse eine vorhandene Bundesstraße auf zehn Kilometern Länge auszubauen. Das sei günstiger und eindeutig umweltschonender. „Auch hier vor der Haustür soll das Autobahnnetz noch durch eine Verbreiterung der A5 zwischen Friedberg und dem Eschborner Dreieck anwachsen. Dabei muss das Ziel einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik eine deutliche Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sein,“ erklärt der Aktivist weiter. Die Oberurseler „Parents for Future“ beteiligen sich mit ihrer Mahnwache an dem sogenannten „Danni-Kalender 7 mal 7 = keine A49“. Angelika Bouton erläutert: „Das ist eine Aktion, bei der an 49 Tagen und 49 Orten in ganz Deutschland solidarische Aktionen zum Dannenröder Forst sowie zum Klimaschutz und zur Verkehrswende stattfinden. Jeder kann mitmachen. Heute bei unserer Aktion konnten Kinder Buntstiftbilder zum Thema Wald malen, die am 21. März im Dannenröder Wald aufgehängt werden zum internationalen Tag des Waldes.“ Sie ruft dazu auf, die Bundestagsabgeordneten per Brief auf die Alternativen zum Autobahnbau hinzuweisen. Informationen dazu findet man im Internet unter www.danni-lebt.de.

Wer das Anliegen des Bündnisses unterstützen möchte, hat dazu am Freitag, 19. März, Gelegenheit. In der Vorstadt, Ecke Kumeliusstraße, findet von 10 bis 15 Uhr eine Mahnwache der Parents for Future anlässlich des nächsten globalen Aktionstags von Fridays for Future statt.

Der Ressource Wasser mehr Aufmerksamkeit schenken

Hochtaunus (how). Am Montag, 22. März, findet der internationale Tag des Wassers unter dem Motto „Wert des Wassers“ statt. Ziel dieses Weltwassertags ist es, der Ressource Wasser mehr Aufmerksamkeit zu schenken und dessen finanziellen, ökologischen, sozialen und kulturellen Wert in den Fokus zu rücken. Erster Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent Thorsten Schorr nimmt dies zum Anlass, die Menschen im Hochtaunuskreis für den



Jetzt zählt's!
ANTJE RUNGE
weil es Zeit für eine
Bürgermeisterin ist.

STICHWAHL 28. März 2021

Umgang mit Wasser zu sensibilisieren: „Wir drehen den Wasserhahn auf, und es läuft unbegrenzt Trinkwasser heraus. Für viele eine Selbstverständlichkeit. Aber auch wir müssen sparsam und sorgsam mit der Ressource Wasser umgehen.“ Durch den Klimawandel wird es hierzulande immer wärmer und trockener. Die Wahrscheinlichkeit für Trockenheit in der Pflanzenwachstumsperiode wird sich auch im Hochtaunuskreis erhöhen und an Intensität zunehmen. Das ist ein alarmierender Hinweis zum Beispiel für die Land- und Forstwirtschaft in der Region. Für die öffentliche Wasserversorgung hat dies ebenfalls große Auswirkungen. Es führt dazu, dass die Grundwasserstände sinken und die Wasserreserven schwinden. „In den vergangenen drei Jahren hatten wir extrem trockene

Sommer mit hochsommerlichen Temperaturen, die zu einem erhöhten Wasserbedarf geführt haben. Um die Versorgung ihrer Bürger mit Trinkwasser sicherzustellen, musste in einigen Kommunen sogar kurzfristig der Wassernotstand ausgerufen werden“, so Schorr. Fünf Tipps zum Wassersparen:
1. Duschen statt baden. Bei einem Vollbad werden rund 160 Liter Wasser verbraucht. Beim Duschen hingegen rund 80 Liter Wasser.
2. Beim Zähneputzen und Einseifen Wasser abstellen. Während des Zähneputzens und des Einseifens beim Händewaschen das Wasser abstellen.
3. Fließendes Wasser in der Küche vermeiden: Geschirr, aber auch Obst und Gemüse in einer Schüssel und nicht unter laufendem Wasser waschen.
4. Wasser weiterverwenden: Wasser, das beim Tee-Aufsetzen oder Eier-Kochen übrigbleibt, zum Blumen-Gießen weiterverwenden.
5. Kaltes Wasser nicht weglaufen lassen: Die Aufbereitung von Warmwasser dauert manchmal ein wenig länger. Das kalte Wasser, das bis dahin ungenutzt in den Abfluss läuft, auffangen und beispielsweise zum Kochen nutzen.
Für Haus- und Gartenbesitzer gibt es noch mehr Möglichkeiten, Wasser zu sparen, zum Beispiel durch Regenwassertonnen oder oberirdische Tanks. Das aufgefangene Regenwasser ist für die Spülung der Toilette und die Bewässerung ausreichend. Durch eine unterirdische Zisterne kann das Regenwasser sogar noch zum Wäschewaschen genutzt werden. Das Regenwasser sei anstelle des Trinkwassers hier eine gute Alternative für die Umwelt und Geldbeutel, so der Kreis.



Fritz: Wer die Wahl hat, hat die Qual.
Philipp: Des einen Freud, des anderen Leid. Oder Neid. Würde auch passen.
Ursel: Aha. Verstehe. Es geht erneut um die Wahlen.
Fritz: Nun, bei meinen Homburgern waren sich viele einig. Sie wollten den „Alten“ als den „Neuen“.
Philipp: Ich bin gespannt, wie in Friedrichsdorf die Stichwahl ausgeht. Keitel gegen Gehrmann. Die Grünen oder die CDU. Bube oder Dame.
Ursel: Bei meinen Orschelern heißt's Trumpp gegen Runge, Schwarz gegen Rot, Männlein gegen Weiblein, CDU gegen SPD.
Fritz: Bin ich froh, dass es in meinem Bad Homburg vorbei ist.
Philipp: Das kam doch nur durch das versehentliche Vertauschen der Wahlplakate in Friedrichsdorf und Bad Homburg. Nur durch meine verwirrten Friedrichsdorfer hat Hetjes 60 Prozent bekommen.
Ursel: Was der Hype um Hetjes soll, ist mir nicht klar. Wären in meinem Orschel nur vier anstatt acht Kandidaten ins Rennen geschickt worden, hätte jeder doppelt so viele Stimmen erhalten. Dann hätten sowohl Herr Trumpp als auch Frau Runge an der 60 gekratzt.
Fritz: Um Himmels Willen! Frauen und Rechnen!
Philipp: Bist du gemein, Fritz. Aber Ursel, vielleicht sollten wir uns doch wegen des Prozentrechnens mal zusammensetzen.
Ursel: Ihr könnt mich nicht ärgern. Die

Wahlen haben doch bis hierher gut funktioniert.
Fritz: Stimmt. Wählen geht, Impfen nicht.
Philipp: Deshalb kritisiert auch der Hochtaunuskreis den Landesvater.
Ursel: Und mit was? Mit Recht.
Fritz: Ja, wo ist er denn unser kluger Erfindergeist? Kannst du da unten nicht mal auf die Sprünge helfen, Philipp? Etwa den Impfstoff Astrazeneca aufbereiten, damit er verträglich wird.
Philipp: Du meinst Impfstoff recyceln?
Ursel: Nur weil heute „Welt-Recycling-Tag“ ist, musst du nicht mit Anglizismen um dich werfen.
Fritz: Vielleicht könnte man anlässlich dieses Aufbereitungstages die Wahlplakate für eure Stichwahlen nochmal nutzen.
Ursel: Und die rostigen Reklameräder der Klimaliste entsorgen oder wieder aufbereiten.
Philipp: Von all dem Aufbereiten von Sachen und Themen ruh ich mich aus am Welttag des Schlafes am Freitag.
Fritz: Schlafmütze, du. Sowas will ein Erfinder sein. Allerdings ein wenig Ruhe könnte mir auch nicht schaden.
Ursel: Um beim Recyceln zu bleiben. Jeder ist seines Glückes Schmied, im Schlaf fällt einem das Glück nicht in den Schoß. Vielleicht hilft der Tag des Glücks am Samstag.
Philipp: Wem jetzt?
Fritz: Den Kandidaten bei der Stichwahl etwa. Die sollten das Glückseisen aber schmieden, so lange es noch heiß ist.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

HEIMVORTEIL
OBERURSEL

CLICK & MEET

fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Click&Meet – egal wie man den Termin macht, jeder hat Nachholbedarf beim Shoppen

Auch im zweiten Lockdown freuen sich die Händler und Dienstleister über wertschätzende Kunden beim Einkaufen nach Termin. Der Einzelhandel lebt in Oberursel – unkomplizierten, flexiblen und persönlich engagierten Ladenbesitzer*innen sei Dank.

Es geht doch nichts über den persönlichen Kontakt beim Shoppen, oder doch? Der Zuwachs im Online-Handel spricht eine andere Sprache. Von nüchternen Zahlen lassen sich die meisten Einzelhändler in Oberursel nicht aus der Ruhe bringen. 15 Geschäfte werben hier für das Comeback der Kunden in erschwerten Zeiten. Schaufensterberatung mit Daumen hoch oder runter, Mimik, Gestik, Improvisationstalent – zu allen Zeiten der Pandemie ließen sich die Geschäftsinhaber etwas einfallen. So auch bei Bild & Rahmen Hofmann. Statt wegen komplexer Beratungsleistung aus dem Rahmen zu fallen, verständigte man sich vor click&meet im großen Schaufenster mit den Kunden. Der passende Rahmen, das richtige Passepartout zum Bild, Daumen hoch für die Berater. Heute macht man über den Button auf der Homepage per Mausclick einfach einen Termin aus. Bei Betten Steinecker war es ähnlich, jetzt stehen die Leute schon mal spontan vor der Tür. Wenn es gerade paßt, wird der Zettel ausgefüllt und hereinspaziert zum Einkaufen und Probeliegen. „Wer zu uns kommt, der kauft auch. Ein Lächeln und ein Gespräch gibt’s gratis dazu,“ freut sich Bernd Steinecker. Bei Burkard Augenoptik, Uhren, Gold- und Silberwaren waren die Türen für Werkstatt und Augenoptik ohnehin geöffnet. Wer ein anderes Anliegen hat oder sich einfach ein edles Schmuckstück gönnen möchte, nutzt die Klingel an der Tür oder bucht einen Termin über HEIMVORTEIL, geht unter click&meet auf die Burkard Seite und das Kontaktformular.

Nach den aktuellen Corona-Bestimmungen ist in vielen Geschäften einkaufen nur mit Termin gestattet. Für welche Geschäfte in Oberursel das gilt und wie diese am einfachsten zu kontaktieren sind zeigt das Portal Heimvorteil Oberursel. Mehr als 80 Geschäfte und Studios vergeben individuelle Termine. Sie sind im Internet unter www.heimvorteil-oberursel.de unter der Rubrik click&meet gelistet. Kunden gelangen dort noch schneller an das Formular zur Terminvereinbarung und dem privaten Shoppererlebnis steht nichts mehr im Wege. Ein Genuss mit Servicevorteil, den Sie unbedingt probieren sollten.

Wenn es auf ’s Frühjahr zugeht, hat die Alfred Kärcher Vertriebs GmbH Hochkonjunktur. Viele Kunden kommen einfach vorbei, andere rufen vorher an. An der Eingangstür wurde extra eine Klingel angebracht, mit der sich die Kunden ankündigen können. „Einige Kunden sind verärgert wegen der Terminvereinbarung,“ sagt Dominik Gottwals und bittet um etwas Geduld, besonders wenn der Andrang groß ist. Über Kundenmangel muss sich City Zweirad auch in Corona-Zeiten nicht beklagen. Viele sind vom Bus auf ’s Rad umgestiegen, erledigen kurze Wege lieber per Pedes oder haben selbiges wiederentdeckt als Fitneßgerät. Heiko Scholl hatte von Anfang an viel zu tun, und für die Reparaturen am Fahrrad war seine Werkstatt immer geöffnet. Wer jedoch eine ausführliche Beratung wünscht, weil er den Kauf eines neuen Fahrrads oder E-Bikes plant, macht einen click&meet Termin über HEIMVORTEIL oder ruft an. Weil der Weltladen neben Geschenken und Kunsthandwerk auch Spezialitäten aus aller Welt anbietet, gab es, wenn auch beschränkt, immer Öffnungszeiten. Wer möchte, sucht im Bestell-Shop im Internet aus, schickt seine Wünsche per E-Mail und nutzt dann den Lieferservice für Oberursel und Umgebung. Zoom müde oder neue Impulse gewünscht? Belebung findet man im Thiiird Place, die exklusive, kreative und inspirierende Location für Seminare, Workshops & Hybrid Meetings vergibt ebenfalls über HEIMVORTEIL und den click&meet Button Termine an Kunden. Man kann natürlich auch einfach bei Andrea Maurer-Schlangen anrufen.

Einige Geschäftsleute werben hier aus purer Solidarität für die Kollegen, die teilweise ganz schließen mußten oder nur sehr wenige Kunden empfangen können. Dazu gehören das Reformhaus Herrmann und Brinkmann Pflegevermittlung. Der Zuspruch für Waren des gesunden Lebens und die häusliche Betreuung in der sogenannten 24-Stunden Pflege waren durchweg gefragt.

Großen Nachholbedarf in Sachen Shopping spüren auch die Fachgeschäfte für Mode und Accessoires. Click&meet und das es wirklich klappt, lässt die Herzen der Modebegeisterten hüpfen. O-Ton einer aufgeregten Kundin: „Es ist total ungewohnt wieder ins Geschäft zu gehen, ich muss Shopping erst wieder lernen.“ Nicole Dassler vom LILO Concept Store freut sich, weil ihre Kundinnen so happy sind und gerne Geld ausgeben. „Die meisten kommen mit Termin, andere schauen spontan herein, ist Platz, werden die Daten notiert, und al-

les ist gut.“ In den sozialen Medien, auf Facebook, Instagram & Co. hat die Mode-Community niemals Funkstille gehabt. Sylvie Vidak von Anamori stellt, wie viele Kolleginnen ein, was es Neues gibt. In Windeseile werden schöne Fotos geteilt, kommentiert und machen viral die Runde, bevor sie überhaupt das Geschäft verlassen. Click&meet – ein Segen für die Geschäfte, die im Lockdown ganz schließen mussten. Jetzt werden wieder Termine gemacht, an der Tür, über What’s App, im Internet, per Telefon. Sylvie Vidak schätzt ihre treue Kundschaft und macht für Risikogruppen alles möglich, das Einkaufen ohne Reue möglich ist. „Ich danke Ihnen und dem Personal von Herzen für Ihre angenehme, unkomplizierte, flexible, liebe Art und kompetente Arbeit. Ich fühle mich immer sehr gut beraten und umsorgt,“ schreibt eine Kundin an das Anamori-Team. Bei Vestimentum Prime ist Maria Sugameli-Borchert gerne bereit, spontan Kundschaft ins Geschäft zu bitten, wenn gerade niemand anderes drinnen ist. Natürlich muss das Datenblatt ausgefüllt werden, bevor sich die Türen in ihr kleines Paradies zum „Private Shopping“ öffnen. Edle Stoffe, tolle Schnitte, echte Klassiker – man braucht Zeit, Muße und am besten einen Termin für die Beratung durch die Fachfrau. Nebenan, im Schmuckatelier und Concept Store, ist Louise Schlie-mann gerne bereit, spontan eine Kundin nach der anderen zu empfangen. Wer sicher gehen möchte, zur vollen oder halben Stunde in gewünschtem Zeitraum stöbern gehen zu können, sollte unbedingt sein Zeitfenster reservieren. Am liebsten telefonisch, per E-Mail oder auch über den click&meet Button auf der HEIMVORTEIL-Seite im Internet. „Liebes i-Punkt Team“, so beginnt jede Anfrage bei der inhabergeführten Ideenwerkstatt. Die Wertschätzung für schöne Dinge und ausgefallene Designs ist groß und jeder Kunde mit Termin, hat auch ein Projekt, für das er gezielt und auch gerne mehr einkauft. „Die Kunden kommen spontan, klopfen, füllen geduldig Formulare aus, um in Ruhe auf 80 Quadratmetern Inspiration stöbern zu können“, sagt Sabine Grünberg.

„Bummeln von zu Hause aus oder um die Ecke, das haben die wenigsten Orte zu bieten,“ freut sich eine begeisterte Oberurseler Kundin. Das bleibt nur solange eine Selbstverständlichkeit, wie Ladenbesitzer und ihre Teams bereit sind, viel Zeit, Mühe, Energie und Leidenschaft ins Geschäft zu investieren. Ein ganz liebes „Dankeschön“ an alle.

HEIMVORTEIL
OBERURSEL

fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

CLICK & MEET

www.heimvorteil-oberursel.de

CLICK & MEET

Name

Email

Telefonnummer

Datum

Anzahl Personen

Nachricht

Wie möchten Sie kontaktiert werden?
☒ Email ☐ Telefon

Anfrage schicken

Liwell
natürlich gesund leben

Reformhaus

WELTLADEN | OBERURSEL

FAIR HANDELN

THIIIRD PLACE

CITY ZWEIRAD
Heiko Scholl

VESTIMENTUM PRIME
ITALIENISCHER LUXUS NACH MAß

10 Jahre Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

BILDER
Hofmann

SCHMUCKATELIER
CONCEPT STORE
LOUISE SCHLIE-MANN

KÄRCHER

Burkard
Augenoptik · Uhren · Schmuck

LILLO
CONCEPT STORE

ANAMORI

BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER

INITIATIVE
OBERURSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP



Ich wähle
Carsten Trumpp,
weil er als
Bürgermeister
Vereine kennt
und unterstützt.
Miriam Gernhard

Elf Teststellen für Corona-Schnelltests sind gelistet

Hochtaunus (how). Seit vergangener Woche haben alle Menschen im Hochtaunuskreis und in ganz Deutschland Anspruch auf – je nach Verfügbarkeit – mindestens einen kostenlosen Antigen-Schnelltest pro Woche, vorgenommen von geschultem Personal etwa in Arztpraxen, Testzentren und Apotheken. Den entsprechenden Beschluss hatten Bund und Länder in ihrer jüngsten Konferenz getroffen. Die finale Weisung des Landes Hessen zur Umsetzung ist am 9. März beim Kreis eingetroffen. Jetzt hat das Land Hessen eine Übersicht über die bisher gemeldeten Anlaufstellen veröffentlicht, die online unter <https://soziales.hessen.de/gesundheits/corona-in-hessen/poc-antigen-tests/uns-gemeldete-teststellen-in-hessen> einsehbar ist. Die Liste ist nach Postleitzahlen gegliedert und soll stetig aktualisiert werden. „Aus dem Hochtaunuskreis sind aktuell etwa elf Adressen aufgelistet, weitere Teststationen sollen folgen“, so Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Leistungserbringer wie beispielsweise Apotheken, medizinische Labore oder auch Hilfsorganisationen im Landkreis sind nun allgemein beauftragt, diese kostenlose Corona-Schnelltests durchzuführen.“ Man gehe davon aus, dass diese auch den Auftrag ausführen; sollte die Nachfrage dennoch das Angebot übersteigen, könnten kurzfristig weitere Beauftragungen ausgesprochen werden. Im Falle eines positiven Testergebnisses muss ein ergänzender PCR-Test durchgeführt werden. Zu einer Nutzung der sogenannten Selbsttests, die zusätzlich im Einzelhandel oder im Internet erworben werden können, rät das Kreis-Gesundheitsamt jedoch nur bei vorhandener Expertise: Auch hier müsse im Fall eines positiven Ergebnisses ein PCR-Test zur Bestätigung durchgeführt werden. „Die Schnelltests sollen allen Bürgern im Landkreis helfen, dass wir schneller und si-

cherer ein Stück Normalität zurückbekommen. Das können wir aber auch nur gemeinsam schaffen“, betonte Schorr. Der Ausbau der Testmöglichkeiten sei ein wichtiger Schritt, um die Ausbreitung und Entwicklung des Virus besser kontrollieren zu können. Allerdings würden durch Verordnungen in der Bevölkerung Erwartungen geweckt, die aktuell und vor allem nicht von jetzt auf gleich flächendeckend erfüllt werden könnten. „Daher sollten alle Bürger vor dem Besuch einer in der Arztpraxis unter Corona-Schnelltest gelisteten Praxis anrufen, ob noch genügend Schnelltests vorhanden sind“, empfiehlt Schorr. Die Erwartung, dass alle Praxen ab sofort massenhaft Tests vorrätig hätten und sofort jeden testen, könne noch nicht in vollem Umfang erfüllt werden. Tests müssten bestellt und geliefert werden. Das Kreis-Gesundheitsamt hat bereits „Dritte“ durch eine Allgemeinverfügung mit der Testung beauftragt, zum Beispiel Apotheken sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Fällt der Test positiv aus, wird das Gesundheitsamt informiert, und der Bürger muss sich in Quarantäne begeben. Wichtig ist jedoch: Die Schnelltestzentren werden für symptomfreie Personen eingerichtet. Wer unter coronatypischen Symptomen wie Erkältungserscheinungen oder Fieber leidet, sollte sich nicht an die Schnelltestzentren wenden, sondern direkt den eigenen Hausarzt konsultieren. Das Impfzentrum in Bad Homburg wäre von der Kapazität in der Lage, 1200 bis 1400 Impfungen pro Tag durchführen, vorausgesetzt die Impflieferungen erfolgen. Nach wie vor werden Termine für die Impfungen zentral durch das Land vergeben. Seit dem Impfstart am 27. Dezember 2020 bis einschließlich Montag, 15. März, konnten über 23 500 Impfungen verabreicht werden, davon rund 17 522 Erst- und etwa 6019 Zweitimpfungen.

Erfolgreich an der Metallfachschule



Für drei Teilnehmer hat am 1. Februar 2019 die Umschulung zum Zerspanungsmechaniker an der Metallfachschule Hessen begonnen. Mit Motivation, viel Disziplin und Ausdauer haben die Teilnehmer in zwei Jahren erfolgreich ihre Ausbildung beendet. Mit theoretischem und viel praktischem Unterricht bei engagierten Ausbildern haben sie es zum Zerspanungsmechaniker, in der Fachrichtung Drehtechnik (IHK) geschafft. Die Metallfachschule Hessen ist eine nach AZAV zertifizierte Fort- und Weiterbildungsstätte. Sie bietet motivierten Menschen die Möglichkeit, einen qualifizierten Berufsabschluss zu erlangen. Diese Chance haben die drei Teilnehmer erfolgreich genutzt. Damit stehen ihnen nun alle Türen offen, einen gut bezahlten Job auf dem ersten Arbeitsmarkt zu finden.

Foto: Metallfachschule Hessen

Futter für Leseratten

Oberursel (ow). Die öffentliche Gemeindebücherei in der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17, hält wieder mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr Lesestoff für Kinder und Erwachsene bereit. Ausleihen kann jeder unter Beachtung der aktuell gültigen Hygieneregeln. Das ehrenamtliche Büchereiteam freut sich wieder auf den persönlichen Kontakt mit alten und neuen „Kunden“ und hat auch neue Bücher im Angebot.

Corona-Testzentrum in der Alten Apotheke eröffnet

Oberursel (ow). Nachdem Ende voriger Woche das Angebot für kostenlose Corona-Schnelltests einmal pro Woche für die Menschen am Ort vom Kreis beauftragt wurde, ging das Corona-Testzentrum der Columbus Apotheke in den Räumen der ehemaligen Alten Apotheke, Vorstadt 37, sofort an den Start. Die Bürger sind dankbar für das Angebot. Hunderte waren in den ersten Tagen da und haben bereits Testtermine für das gesamte Frühjahr gebucht. Miriam Oster, Apothekerin und Inhaberin der Columbus Apotheke, hatte sich bereits zu Beginn der Corona-Krise vor einem Jahr sehr früh und immer wieder aufs Neue auf die schnelle Dynamik der Corona-Pandemie eingestellt. Nun konnte sie mit ihrem Team aufgrund ihrer vorhandenen Seminar-Räume „Vorstadt37“ (vormals Alte Apotheke) besonders zügig das Angebot der kostenlosen Testung mit guter Erreichbarkeit mitten in der Stadt realisieren. Studenten und Minijobber zur Unterstützung des Apothekenteams waren schnell gefunden. „Viele Menschen freuen sich, in der Pandemie mithelfen zu können, damit es für uns alle bald wieder besser werden soll. Als Vor-Ort-Apotheke können wir unbürokratisch und so, wie es die Situation gerade einfordert, eine Menge bewegen“, so Oster. Die Anmeldung zum Test und auch die Übermittlung des Testergebnisses erfolgt auf Wunsch digital. So kann die Verweildauer jedes Einzelnen im Testzentrum auf wenige Minuten begrenzt werden. Dabei arbeitet Oster mit dem lokalen Online-Termin-Anbieter Zirci.de zusammen. Die Apothekerin betont aber auch: „Wir wollen auf jeden Fall für alle Bürger da sein, und deswegen geht’s bei uns auch unkompliziert ohne Termin – einfach vorbeikommen!“ Getestet werden dürfen Kleinkin-

der, Kinder und Erwachsene ohne Symptome montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr. „Andere Länder wie Südkorea oder Österreich haben bereits vorgemacht, wie sinnvoll das Testen in der breiten Bevölkerung ist. So können Infizierte erkannt und somit die Infektionskette frühzeitig unterbrochen werden. Gerade im Hinblick auf eventuelle Lockerungen des Lockdowns, die wir uns alle so sehr für die Zukunft wünschen, ist dies sehr sinnvoll“, sagt Oster. In diesem Zusammenhang hofft sie, dass nicht nur Einzelne und Familien regelmäßig ihr Testzentrum aufsuchen, sondern auch ganze Oberurseler Teams aus Geschäften und der hiesigen Gastronomie das kostenlose Angebot rund um die Woche nutzen werden.



Jetzt zählt's!
ANTJE RUNGE
weil sie mit Empathie und Kommunikation Menschen zusammen bringt!



STICHWAHL 28. März 2021

Am vergangenen Wahlwochenende hatte die Stadt sich bei der Columbus Apotheke mit Schnelltests für alle Wahlhelfer eingedeckt, um sowohl die Wahlhelfer selbst als auch die Wähler, die in die Wahllokale kamen, bestmöglich zu schützen. „Ich habe das Gefühl, dass wir in unserer Brunnenstadt alle an einem Strang ziehen, um so schnell wie möglich wieder ein Stück Normalität zurückzugewinnen“, so Oster. „Neben derzeitigem Lockdown und Hygieneregeln haben wir zwei Säulen: So schnell wie möglich viele Menschen impfen und parallel dazu: testen, testen, testen!“



Desirée Schüler nimmt im Testzentrum den Abstrich an der Testperson Alix Hieronymi zusammen mit Merlin Oster und Apothekerin Miriam Oster (v. l.) vor. Foto: Justus Hieronymi

Probleme bei der Vergabe von Impfterminen

Hochtaunus (how). Bei der Vergabe von Impfterminen hat es in den vergangenen Tagen offensichtlich Probleme gegeben. Wie Bürger dem Landkreis berichten, warten viele Menschen seit geraumer Zeit auf ihre Impftermine. Bei Nachfragen an der zentralen Hotline des Landes Hessen werden sie fälschlicherweise an die Landkreise beziehungsweise an die lokalen Impfzentren verwiesen.



Jetzt zählt's!
ANTJE RUNGE
weil bei ihr Betreuungssicherheit für Kinder Chefsache ist.



STICHWAHL 28. März 2021

Eine Anmeldung für einen Impftermin im Impfzentrum des Hochtaunuskreises ist ausschließlich über das Land Hessen möglich, Telefon 116117 oder 0611-50592888, im Internet unter www.impfterminservice.hessen.de.

de. Zur Reservierung eines Termins wird das Ausweisdokument benötigt. Wie schon zu Beginn der vergangenen Woche zu lesen war, kritisieren Landrat Ulrich Krebs und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr die organisatorischen Abläufe beim Land. Nicht zufrieden ist der Kreischef mit der Arbeit der vom Land beauftragten Callcenter. Von Bürgern höre der Kreis immer wieder von widersprüchlichen Auskünften und dass es derzeit keine Termine mehr gebe. Ebenso würden den Bürger lange Wartezeiten auf einen Termin in Aussicht gestellt. „Wer impfberechtigt ist und in welcher Reihenfolge geimpft wird, legt ausschließlich das Land Hessen fest“, stellt der Landrat unmissverständlich klar. Daher erwarte man auch, dass das Land für eine verständliche Kommunikation Sorge und in den Callcentern zusätzlich Kapazitäten bereitstelle. Ebenso sei das Land Hessen auch dafür zuständig, welcher Impfstoff verimpft würde. Dies werde über ein Losverfahren entschieden. Der Kreis habe keinen Einfluss auf die Zuteilung.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 82,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 82,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 382 aktiven Fällen wurden 34 Patien-

ten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, fünf von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 18 014 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 6123 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 9. März 2021	Stand 18. März 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	5564	5763	+199
hiervon verstorben	162	168	+6
hiervon noch isoliert	331	382	+51
hiervon genesen	5071	5213	+142
Sieben-Tage-Inzidenz	75,4	82,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	1465	1518	+53
Friedrichsdorf	606	623	+17
Glashütten	88	89	+1
Grävenwiesbach	105	115	+10
Königstein	407	416	+9
Kronberg	434	444	+10
Neu-Anspach	220	242	+22
Oberursel	1012	1032	+20
Schmitten	205	220	+15
Steinbach	271	278	+7
Usingen	394	417	+23
Wehrheim	217	226	+9
Weilrod	140	143	+3

Aus Kurzarbeit eine Tugend gemacht

Oberursel (ow). Kurzarbeitende Flugbegleiter arbeiten seit Kurzem ehrenamtlich für die Pro Clienta Unfallhilfe (PCU). Das inhabergeführte Sozialunternehmen aus Frankfurt hilft Unfallgeschädigten in ganz Deutschland, zu ihrem Recht zu kommen. In einem Online-Workshop wurden zum Jahreswechsel die ersten Flugbegleiter in die Arbeit des Dienstleisters eingeführt. Schon bald werden sie feste Aufgaben übernehmen. „Flugbegleiter bringen beste Voraussetzungen mit: Sie sind Teamarbeit gewohnt. Sie wissen mit gesundheitlichen Notfällen umzugehen. Und sie arbeiten lösungsorientiert“, zählt Norbert Ott, Gründer und Geschäftsführer der PCU, ihre Vorteile auf.

Zu ihnen gehört auch Doreen Herrmann aus Oberursel. Herrmann studierte in den USA Luft- und Raumfahrt, erwarb neben der Segelflug-, auch die Privat- und Berufspilotenlizenz. Ihr Studium beinhaltete die Ausbildung zur Fluglotsin und einen Abschluss in Psychologie. Letztlich tauschte sie den Himmel gegen den Boden und spezialisierte sich im Bereich Flugsicherheit. „Meine Aufgabe bestand darin, Flugunfälle zu untersuchen, mir also den Unfallort anzusehen und mit Zeugen zu reden. Im Grunde eine Detektivarbeit, um herauszufinden, wie es zu diesem Unfall kommen konnte“, erzählt sie. Und dieses Wissen um die exakte Vorgehensweise nach Unfällen ist es auch, welches Herrmann für die PCU so wertvoll macht. „Ich arbeite heute als Flugbegleiterin, weil ich jetzt andere Prioritäten habe. Flugbegleitung wird gern mit der Essens- und Getränkeausgabe gleichgesetzt, aber das stimmt nicht. Uns gibt es an Bord aus Sicherheitsgründen. Wir sind alle ausgebildet im Umgang mit medizinischen Notfällen. Derzeit werden Flugbegleiter als Aushilfen von den Impfzentren und Kliniken stark angeworben“, sagt sie. Oder wie sie von der PCU. In den kommenden Tagen wird sich herauskristalisieren, welche Aufgaben Herrmann bei der Unfallhilfe exakt übernehmen soll. Die Unfalluntersuchung wird sicherlich ein Schwerpunkt werden. Die PCU hat ihren Sitz in Frankfurt, ist aber bundesweit aufgestellt. Derzeit baut sie ihr Netzwerk weiter aus. „Wir sind das Bindeglied zwischen den Geschädigten und den Fa-

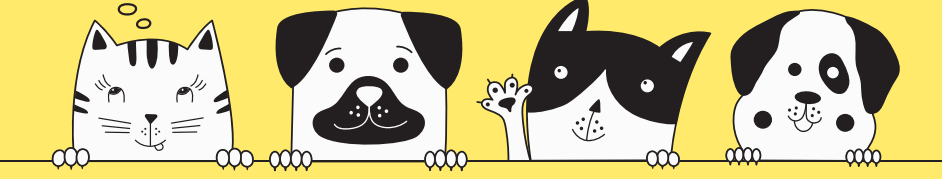


Doreen Herrmann unterstützt das Team der PCU. Foto: GR.PR

chanwälden, Fachärzten, medizinischen Sachverständigen, Therapeuten und auch Behörden“, erläutert Ott das Modell. Vor sechs Jahren errichtete er mit seiner Frau in Bad Vilbel-Massenheim ein Unfallhilfe- und Begutachtungszentrum dieser Art. Dort haben neben den hauseigenen Unfallmanagern auch die Experten, mit denen die PCU zusammenarbeitet, ihren Sitz. „Über sie greifen wir auf ein geballtes Experten-Netzwerk mit Anwälten, Mediziner, Reha-Beratern, Psychologen, Osteopathen und Physiotherapeuten zurück.“



Mein Haustier



Liebe Leser und Freunde der Oberurseler und Steinbacher, der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche, bestimmt kennen viele von Ihnen dieses Gedicht von Franz von Assisi:

**Dass mir der Hund das Liebste sei,
sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund blieb mir im Sturme treu.
Der Mensch nicht mal im Winde.**

Und sicher gibt es viele von Ihnen, die genauso über ihre Katze, den Hamster, das Kanarienvögelchen, die Schildkröte, den Papagei, das Meerschweinchen oder das Kaninchen denken. Schicken Sie uns Fotos von Ihren Lieblingen und erzählen uns mit einer kleinen Kurzgeschichte, in einigen, wenigen Sätzen wie Sie zu ihrem Schützling gekommen sind oder wie er zu Ihnen gefunden hat, und was er Ihnen bedeutet. Die schönsten Fotos und Zeilen werden auf unserer Sonderseite „Mein Haustier“ im April veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele Einsendungen an redaktion@hochtaunusverlag.de.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur einen Teil der uns zur Verfügung gestellten Fotos (bitte immer mit Angabe, wer das Foto gemacht hat) und der dazugehörigen Geschichten berücksichtigen können.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich fürs Mitmachen. Bleiben Sie gesund, kreativ und tierlieb!



pixabay.com/Purina/akz-o.jpg

Ihre Redaktionsteams der Oberurseler und Steinbacher Woche, sowie der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche

Außenspiegel beschädigt Geparkte Autos zerkratzt

Oberursel (ow). Unbekannte Täter haben zwischen Samstagmittag und Sonntagmittag die rechten Außenspiegel von zwei in der Hohemarkstraße geparkten Autos beschädigt. Der Sachschaden an einem BMW und einem Toyota wird auf mehrere hundert Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 in Verbindung zu setzen.

Oberursel (ow). Zwischen Samstagabend und Sonntagmittag waren in der Wallstraße in Bommersheim Vandalen unterwegs. Die Täter zogen durch die Straße und zerkratzten mindestens sechs dort geparkte Fahrzeuge. Der durch die Randalierer entstandene Gesamtschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.



Hier fühle ich mich **sicher**, weil ich hier den besten **Schutz** erhalte.



WIR SIND FÜR SIE DA!

AUMÜHLENRESIDENZ OBERURSEL

ein sicheres Zuhause für Senioren:

Die Wohnanlage Aumühlenresidenz bietet in bevorzugter Lage der Taunusstadt **102 Apartments** und **75 vollstationäre Pflegeplätze**. Betreutes Wohnen und Pflege sind unter einem Dach vereint.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:
Tel.: 06171 629 0



AUMÜHLENRESIDENZ OBERURSEL GMBH
Aumühlenstraße 1a | 61440 Oberursel
info@aumuehlenresidenz.com
www.aumuehlenresidenz.com



AUMÜHLEN
RESIDENZ



Eine 1000-Euro-Spende überreichen WuW-Vorsitzender Markus Kotkowski, dessen stellvertretin Imelda Schiller und Schirmherr Michael Planer an Andrea Pilger, die Vorstandsvorsitzende des Vereins Frauen helfen Frauen (v. l.). Foto: fch

Wandern, Walken und Laufen für das Frauenhaus

Hochtaunus (fch). Mit einer 1000-Euro-Spende des gemeinnützigen Vereins „Wandern und Walken für den guten Zweck Hochtaunus“ (WuW) ist der Verein „Frauen helfen Frauen“ in sein Jubiläumsjahr gestartet. „Wir feiern in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen“, informiert Vorstandsvorsitzende Andrea Pilger. „Unser 1981 gegründeter Verein „Frauen helfen Frauen“ feiert sein 40-jähriges Bestehen, und unser „Frauenhaus Oberursel“ seinen zehnten Geburtstag.“ Zwar steht aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht fest, wann und in welcher Form gefeiert werden kann, aber es gibt viele gute Gründe für ein Fest. „Gegründet wurde der Verein „Frauen helfen Frauen“ 1980 mit dem Ziel, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen. Aufgabe des Vereins ist es, „Frauen, die von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind, zu beraten und zu unterstützen“. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen in der Beratungs- und Interventionsstelle zeigen den von Gewalt bedrohten und betroffenen Frauen und ihren Kindern Wege in ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben. Sie bieten ihnen am Beratungsstandort in Oberursel sowie in den Sprechstunden in den Rathäusern von Friedrichsdorf und Usingen nach Terminvereinbarung Beratung und Unterstützung an. Im Frauenhaus Oberursel finden Frauen und ihre Kinder Schutz und Unterkunft, Beratung und Unterstützung bei der Existenzsicherung, beim Bearbeiten der Gewalterfahrungen, bei Wohnungs-, Arbeits- und Ausbildungssuche. Finanziert wird die vielfältige Hilfe des gemeinnützigen Vereins „Frauen helfen Frauen“ durch Zuschüsse des Landes Hessen, des Hochtaunuskreises und der Gemeinden sowie durch gerichtlich zugewiesene Bußgelder und Mitgliedsbeiträge. „Doch diese Mittel reichen nicht aus. Um unser Angebot für Frauen und Kinder aufrecht erhalten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen“, so Pilger. Etwa auf die 1000-Euro-Spende des im Juli 2020 gegründeten Vereins WuW. Verwendet werden soll die Spendensumme für „Güter“, berichtet Pilger. Das können Geräte wie ein Kühlschrank, aber auch Spielsachen für Kinder sein. Entstanden ist

der Verein WuW aus einer privaten Spendenaktion wie Vorsitzender Markus Kotkowski und die stellvertretende Vorsitzende Imelda Schiller berichten. Die 1000-Euro-Spendensumme kam bei einem „Virtuellen Valentinslauf“ vom 13. bis zum 15. Februar mit insgesamt 277 Teilnehmern in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen. Schirmherr des Wanderns, Walkens oder Laufens für den guten Zweck war Michael Planer. Unterwegs waren die Teilnehmer allein oder gemeinsam auf Strecken mit einer Länge von fünf oder zehn Kilometern. Am Ziel angekommen, übermittelten sie den Veranstaltern von WuW Infos wie Datum, Länge und Durchschnittsgeschwindigkeit. Zweck des WuW sind die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen sowie die Förderung der Landschaftspflege wie der Bezuschussung von Aufforstungen und des Sports. Finanziert wird diese Hilfe durch ein Bündel von Maßnahmen und Aktivitäten. Dazu gehört die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, des Wanderns und Walkens allgemein sowie in der Schule. Auch Wanderungen und Gemeinschaftsveranstaltungen zur Pflege des Sports, der Natur- und Heimatliebe gehören dazu. Spenden sammeln die Vereinsmitglieder durch Teilnahme und Einnahmen aus Wander-, Walk- und Extremwanderevents, Wanderungen mit Sammeln von Müll und Unrat sowie der ehrenamtlichen Betreuung von Senioren. Zu den Veranstaltungen in diesem Jahr gehört der „1. Xtrem Marsch Oberursel“ am 23. Oktober über zehn, 30 oder 50 Kilometer durch den Taunus. „Die Anmeldegebühren und Gewinne aus unserem ersten Live-Event im Oktober fließen in den „Sozialpott“ des Vereins“, informiert das WuW-Vorstandsduo. Mit den Mitteln des Sozialfonds sollen Projekte, gemeinnützige Vereine und sozial schwache Familien aus dem Hochtaunuskreis unterstützt werden. Weitere Informationen gibt es zum Verein Frauen helfen Frauen, Beratungs- und Interventionsstelle, unter Telefon 06171-51768 und im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de, zum Verein Wandern und Walken für den guten Zweck Hochtaunus unter www.wuwhochtaunus.de.

MINT-Girls-Camps in den Ferien

Hochtaunus (how). Gerade in Corona-Zeiten darf die Berufsorientierung nicht zu kurz kommen: Um Schülerinnen im Alter von 14 bis 16 Jahren für die Welt der MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaft und Technik) zu begeistern, haben die Sportjugend Hessen und die Bildungsdienstleisterin Provadis GmbH auch in diesem Jahr wieder die MINT-Girls-Camps im Programm. Ein attraktives Ferienprogramm und abwechslungsreich gestaltete Seminareinheiten schulen die Teilnehmerinnen zusätzlich in ihren Kernkompetenzen wie Teamfähigkeit und Präsentationstechniken. Die Camps finden in

den ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien und auch in den Herbstferien statt. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds – sowie durch die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit. Der Eigenbeitrag für die Teilnehmerinnen beläuft sich auf 50 Euro. Weitere Informationen zu den einzelnen Camps gibt es im Internet unter www.mint-girls-camps.de. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Fragen beantwortet Annette Becker, E-Mail: ABecker@sportjugend-hessen.de, Telefon 0178-9200691.

Bachreinigung

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen lädt alle naturinteressierten Bürger zur Bachreinigung der Urselbachauen zwischen der Grundschule Weißkirchen und der Krebsmühle. Alle freiwilligen Helfer jeden Alters sind willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 20. März, um 14 Uhr am Parkplatz hinter der Grundschule Weißkirchen (über Urselbachstraße in die Straße „An der Untermühle“ einbiegen). Müllsäcke werden gestellt, warme und wasserfeste Kleidung sind mitzubringen. Wegen Corona Anmeldung per E-Mail nötig.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Gerhard Richter aus Oberursel meint zu seinem Impftermin im Impfzentrum:

Leserbriefe gehören nicht zu meinen Gewohnheiten, die sogenannten Social Media mit ihrem Gestänker meide ich. Die Pandemie-Öffentlichkeit besteht zu einem riesigen

Teil aus Jammern und Meckern, wohlgernekt vorzugsweise vom sicheren Port aus. Vergleiche mit 1945 oder Syrien sind meine Sache auch nicht. Das folgende aber durchaus: Meine Frau und ich hatten unseren ersten Impftermin vor ein paar Tagen. Unsere Erfahrung: Die Ausstattung des ehemaligen Großraumbüros in Ober-Eschbach war klar und gut lesbar. Die Helfer auf dem Weg freundlich, geduldig und informiert. Die ärztliche Beratung sachlich einwandfrei und liebenswürdig. Die Wartezeiten hielten sich in Grenzen, nach 40 Minuten war alles erledigt. Den Ärzten, den Helfern und den Organisatoren gebührt Anerkennung und Dank.

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Immobilien­geschäfte gehören in die Hände von Fachleuten

„Virtuelle Rundgänge“ des Immobilienbüros Schönfelder haben Jutta Briehn aus Kronberg zur Gewinnerin gemacht. Die Seniorin hat am Gewinnspiel der Oberurseler Woche mit Schönfelder Immobilien teilgenommen. Dabei hat sie die richtige Lösung auf die Frage „Was bietet Schönfelder Immobilien seinen Kunden in Corona-Zeiten an?“ mit der Antwort „Virtuelle Rundgänge“ eingesendet. Jetzt hat die Kronbergerin viele Möglichkeiten, ihren Gutschein über 100 Euro einzulösen. Denn Schönfelder Immobilien bietet Service von A bis Z an wie etwa die Wertermittlung einer Immobilie, Beratung bei allem, was mit einem Mietvertrag (keine Rechtsberatung) oder der Finanzierung sowie altersgerechtem Wohnen zu tun hat. „Wir kennen uns auch mit dem Thema Energieausweis aus“, betont Geschäftsführer Rainer Schönfelder, „wir betreuen unsere Kunden mit einem ‚Rund-um-Paket‘, indem wir das gesamte

Procedere bis zum Schluss begleiten, will heißen, vom Exposé bis hin zum Notarvertrag und der Schlüsselübergabe.“ Rainer und Sylke Schönfelder wissen, von was sie sprechen, wenn sie sagen: „Immobilien-An- oder -Verkauf ist komplexer als viele denken. Bei so einer wichtigen Sache sollten Fachleute beauftragt werden.“ Auf der Internetseite des Unternehmens kann sich Jutta Briehn mit ihrem Mann, der Tochter und den Enkeln Beispiele „Virtueller Rundgänge“ ansehen. Es gibt sicher eini-

ges, was sie mit ihrem Gewinn bei Schönfelder Immobilien anfangen könnte. Schönfelder Immobilien in der Dornbachstraße 36 in Oberursel ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Das Team von Schönfelder Immobilien ist erreichbar unter Telefon 06171-2868646 sowie per E-Mail an mail@schoenfelder-immobilien.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schoenfelder-immobilien.de.

Die Geschäftsinhaber Rainer und Sylke Schönfelder (links) sowie die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH, Natascha Boldt (rechts), gratulieren der Gewinnerin Jutta Briehn aus Kronberg, die leider bei der Gutschein-Übergabe nicht anwesend sein konnte.

INITIATIVE
OBERSUSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP



*Ich wähle
Carsten Trumpp
in der Stichwahl,
weil er gegen die
Josefstadt Stellung
bezieht.*
Karl-Josef Rhl

Konfirmanden stellen sich im Gottesdienst vor

Obersusel (ow). Auf die evangelische Kreuzkirchengemeinde warten zwei besondere Gottesdienste: An den kommenden beiden Sonntagen, 21. und 28. März, werden sich die Konfirmanden vorstellen. Traditionell können sie auf diese Weise demonstrieren, dass sie sich nach erfolgreich absolviertem Konfirmandenunterricht auskennen mit allen Themen rund um Gott, Glauben, Kirche und Lebensgestaltung. Dadurch entfällt umgekehrt die von früher bekannte Überprüfung von Lehrinhalten, die bis vor wenigen Jahrzehnten üblich war. Dabei mussten mitunter einzelne Strophen von alten Liedern aus dem Gesangbuch aufgesagt oder Antworten auf einzelne Fragen aus Martin Luthers Katechismus rezitiert werden. Durch die eigenständige Gestaltung eines kompletten Gottesdienstes mit Liedern, Gebeten und einer Predigt, wobei alle auf ihre Weise mitwirken, wird ihre Kompetenz in Glaubensfragen auch ohne schulartige Überprüfung deutlich. Da im vergangenen Jahr die Konfirmationen aufgrund der Pandemie verschoben werden mussten, stellen sich nun die beiden Jahrgänge 2020 und 2021 nacheinander vor. Da die Kreuzkirche in Bommersheim nur 50 Personen aufnehmen darf, empfiehlt sich unbedingt eine Anmeldung per E-Mail an Kreuzkirche.Obersusel@ekhn.de oder unter Telefon 06171-6987831.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Obersusel meint zum Ausgang der Kommunalwahl:

Das vorläufige Ergebnis der Stadtverordnetenwahl in Obersusel lässt die Vermutung zu, dass sich CDU und SPD in der abgelaufenen Wahlzeit doch „verbaut“ haben.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jens Rinze aus Obersusel meint zum Beitrag „DRK-Ortsvereinigung drängt auf neue Unterbringung“ in der Obersuseler Woche vom 11. März:

Mit großem Interesse habe ich den Beitrag gelesen. Die Lösung für die DRK-Ortsvereinigung und die neue Rettungswache liegt auf der Hand. Warum greifen Bürgermeister, Magistrat und Landrat nicht danach? Der optimale Interessenausgleich für alle Beteiligten liegt darin, dass sowohl die neue Rettungswache des DRK als auch die DRK-Ortsvereinigung zusammen mit der Feuerwehr in das neue Gefahrenabwehrzentrum an der Lahnstraße ziehen. Hier kann Obersusel von Eschborn lernen. Und der Hochtaunuskreis kann vom Main-Taunus-Kreis lernen. Das neue Gefahrenabwehrzentrum in Eschborn, das vor den Toren Steinbachs liegt, beherbergt die Feuerwehr und den Rettungsdienst zusammen. Warum sollte das in Obersusel nicht möglich sein? Der Landrat des Hochtaunuskreises und die Verwaltung Obersusels sollten sich

Rad gestohlen

Obersusel (ow). Aus einer Tiefgarage in der Feldbergstrae wurde von Samstag auf Sonntag ein Fahrrad gestohlen. Ein Unbekannter hebelte die Tür im Garagentor zur Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses auf und entwendete ein hochwertiges blaues Mountainbike im Wert von rund 2200 der Marke „Canyon“ - Modell „Nerve AL 8.0“. Skurrilerweise wurde am Ort ein altes Fahrrad zurückgelassen, mit dem der Täter vermutlich zum Tatort gelangt war. Zeugen unter Telefon 06171-1200 melden.

Autofahrer rammt Gullideckel

Obersusel (ow). Ein 28-Jähriger befuhr am Mittwoch gegen 21.35 Uhr mit seiner E-Klasse den Holzweg und kollidierte mit einem auf der Fahrbahn liegenden Kanaldeckel. Der Mercedes wurde stark beschädigt. Neben dem Gullideckel stand unweit der Unfallstelle auch ein Rinnstein offen. Auch hier war der Deckel mutwillig herausgehoben worden. Der Autofahrer verständigte die Polizei. Anhand von Zeugenhinweisen konnten zwei junge Männer im Alter von 17 und 19 Jahren ermittelt und vorläufig festgenommen werden, die im Verdacht stehen, an dem Entfernen der Kanaldeckel beteiligt gewesen zu sein. Nach bisherigen Erkenntnissen sollen sie in Begleitung zweier weiterer, derzeit noch unbekannter Personen gewesen sein. Im Rahmen der Durchsuchung fanden die Beamten bei dem 17-Jährigen eine kleinere Menge Cannabis, woraufhin eine separate Strafanzeige gefertigt wurde. Die Tatverdächtigen wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Bad Homburger Kriminalpolizei ermittelt nun unter anderem wegen Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

„Ostergrtchen to go“

Obersusel (ow). Traditionell gestalten die Kinder der Kindergruppe „Kirchenmuse“ der evangelischen Vershnungsgemeinde von Stierstadt und Weißkirchen vor Ostern ein Ostergrtchen. Aufgrund der pandemischen Lage kann jedoch in diesem Jahr vor Ostern kein Treffen stattfinden. Deshalb bieten die Mitarbeiterinnen und Pfarrer Klaus Hartmann den Kindern ein „Ostergrtchen to go“ an. Am Mittwoch, 24. März, von 16 bis 17 Uhr sind die Kinder und ihre Eltern auf die Terrasse der Kirche in der Weißkirchener Straße 62 eingeladen, um sich alle Materialien für ein Ostergrtchen abzuholen. Außerdem gibt es ein Heft mit der Ostergeschichte. Die Kirchengemeinde freut sich in einigen Wochen über Fotos von blühenden Ostergrtchen, die die Kinder zu Hause gepflanzt haben.

daran erinnern, dass der Landkreis gemäß Paragraph 5 Absatz 3 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes verpflichtet ist, mit dem Main-Taunus-Kreis zusammenzuarbeiten – und andersherum. Das bedeutet, dass Kronberg, Steinbach und Stierstadt an die Rettungswache Eschborn angeschlossen werden können und müssen. Es ist kein stdttebaulicher Belang der Stadt Obersusel, eine Rettungswache für Kronberg und Steinbach in Obersusel zu bauen. Das ist Aufgabe des Kreises. Würde die neue Rettungswache für Obersusel in das Gefahrenabwehrzentrum Lahnstraße integriert und würden Kronberg, Steinbach und Stierstadt an die Rettungswache Eschborn angeschlossen, würden sich damit auch die eingelegten Einwendungen gegen den Bebauungsplan Nr. 252 (Nassauer Straße 1) erledigen und können dort Wohnungen statt einer neuen Rettungswache gebaut werden. Vor Ablauf der Fristen für ein Normenkontrollverfahren gegen den Bebauungsplan Nr. 252 kann der Vertrag mit dem Investor nicht abgeschlossen werden. Das Risiko von Schadensersatzforderungen des Investors gegen die Stadt und die SEWO im Falle des Erfolgs einer Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan Nr. 252 (Nassauer Straße 1) wäre zu groß. Die Konsequenzen des Fehlens eines stdttebaulichen Entwicklungskonzeptes in Obersusel werden überdeutlich.

„QuABB“ unterstützt während der Ausbildung bei Problemen

Hochtaunus (how). Eine duale Ausbildung ist immer auch eine Herausforderung: Die Arbeit im Betrieb bringt viel Neues mit sich, dazu kommt der anspruchsvolle Unterrichtsstoff in der Berufsschule und für viele, vor allem junge Auszubildende auch eine neue Lebensphase mit neuen privaten Verantwortungen. Das macht die duale Ausbildung zu einer sehr lehrreichen, abwechslungsreichen Erfahrung. Wenn es aber an einer Stelle hakt, kann man sich schnell überfordert fühlen. Auch Ausbilder sind manchmal berfragt oder haben schlichtweg nicht genug Zeit, um sich mit komplexen Problemen ihrer Auszubildenden befassen. Für solche Situationen gibt es QuABB, die Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule. QuABB ist ein vertrauliches und für Auszubildende wie Betriebe kostenloses Unterstützungsangebot bei Schwierigkeiten in der dualen Ausbildung. Im Hochtaunuskreis sind Simone Pilatus an der Saalburgschule in Usingen, Telefon 0151 44157510, E-Mail: pilatus.simone@bwhw.de, und Peter Podolski, Telefon 0151 44157457, E-Mail: podolski.peter@bwhw.de, an der Feldbergschule und Hochtaunusschule in Obersusel die Ansprechpersonen bei QuABB. Sie bieten an den drei Berufsschulen regelmäßig Sprechstunden an. Als Qualifizierte Ausbildungsbegleitungen unterstützen sie Auszubildende und Betriebe, damit die Ausbildung erfolgreich verläuft. Sie können Auszubildende darin coachen, wie sie bestimmte Situationen im Betrieb oder in der Berufsschule meistern, in Konfliktgesprchen moderieren und dabei helfen, den passenden Lösungsweg für alle Beteiligten zu finden. Und zwar unabhängig davon, ob es sich um ein kleines Problem handelt, etwa beim Aus-

fllen eines Formulars, oder um ein großes wie eine bevorstehende Kündigung. Die Qualifizierten Ausbildungsbegleiter von QuABB unterstützen auch bei privaten Herausforderungen, die erst mal nichts mit dem Betrieb oder der Berufsschule zu tun haben. Denn wer zum Beispiel finanzielle Probleme hat, kann sich nicht auf die Ausbildung konzentrieren. Wenn es in der Ausbildung hakt, gilt: Je früher QuABB hinzugezogen wird, desto besser. Die Qualifizierten Ausbildungsbegleitungen verstehen sich als erste Anlaufstelle bei allen Problemen während der Ausbildung und begleiten Ratsuchende, bis diese eine zufriedenstellende Lösung gefunden haben. Außerdem kennen sie alle Experten in der Region, die bei speziellen Problemen weiterhelfen können, etwa bei der Suche nach Nachhilfe oder bei gesundheitlichen Problemen. Mit Einverständnis der Auszubildenden stellen sie den Kontakt her. Simone Pilatus und Peter Podolski sind Mitarbeiter des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft, das QuABB im Hochtaunuskreis umsetzt. Insgesamt gibt es in Hessen über 50 Ausbildungsbegleitungen an 26 Standorten. Auftraggeber von QuABB ist die hessische Landesregierung. Sie beabsichtigt mit dem Landesprogramm, die Quote der faktischen Ausbildungsabbrüche in Hessen zu senken. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Fachkräftesicherung. Die hessenweit verankerte Ausbildungsbegleitung an den QuABB-Standorten wird von der Koordinierungsstelle beim Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik INBAS begleitet und unterstützt. QuABB wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds und des Landes Hessen.

Im Einsatz für die Mammutbume



Unser Leser Johannes Arnold hat auf einem Wochenend-Spaziergang ein Beispiel engagierten Einsatzes für die Natur entdeckt: Ein kleiner Spaziergänger scheint sich – vermutlich in Anbetracht der intensiven Baumfll-Arbeiten im Obersuseler Stadtwald – um die Zukunft der Mammutbume am Forsthaus Oberstedten Sorgen zu machen ... Foto: Johannes Arnold

Experten-Thema: Medizin studieren

Hochtaunus (how). Sie zählen zweifellos zu den Helden der Corona-Pandemie: Mit ihrer Arbeit retten Ärzte täglich Menschenleben. Grundlage für ihr beherztes Handeln ist ein umfangreiches Medizinstudium. Aber wie funktioniert die Zulassung für einen Medizinstudienplatz? Wie gestaltet sich das Studium? Was muss man dafür mitbringen? Und wie legt man frühzeitig die Basis für einen gelungenen Berufseinstieg? Was man zu all diesen und anderen Fragen wissen sollte, klärt der nächste Abi-Chat am Mittwoch, 24. März, von 16 bis 17.30 Uhr. Interessierte loggen sich zwischen 16 und 17.30 Uhr unter http://chat.abi.de/ ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch per E-Mail an abiredaktion@meramo.de richten und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen.

Digital und telefonisch im Gespräch mit Runge

Obersusel (ow). Jetzt zählt’s! „Ich freue mich sehr, ein so starkes Ergebnis erzielt zu haben. Dabei danke ich den Wählern für ihr Vertrauen und die große Unterstützung. Nun kommt es darauf an, vor der Stichwahl am 28. März allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu meinen Vorstellungen der Stadtpolitik und einer modernen Verwaltung zu informieren. Deshalb lade ich herzlich zu einem Austausch telefonisch oder online unter dem Titel ‚Klartext Runge‘ ein“, sagt die SPD-Bürgermeisterkandidatin Antje Runge. Die digitale Sprechstunde findet statt am Freitag, 19. März, um 18 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an antjerunge21@gmail.com, danach erhalten Interessierte einen Einwahl-link für Zoom. Antje Runge ist auch unter Telefon 0178-3465037 zu erreichen. Weitere Informationen im Internet unter www.antjerunge.de.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Obersuseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche



Die Spitzenkandidaten der Grünen (vorne, v. l.): Norman Dießner aus Oberursel und Laura Burkart-Gorißen aus Bad Homburg sowie der Kreisvorsitzende Christian Tramnitz im Hintergrund. Foto: js

Grün ist Trumpf im Kreistag, die CDU bleibt an der Spitze

Hochtaunus (js). Gegen 21 Uhr waren Laura Burkart-Gorißen und Norman Dießner die kurzzeitigen Stars des Abends, der Applaus des kleinen Publikums aber war verhalten. In der Rotunde im Landratsamt konnten sich schon am späten Sonntagabend in kleiner



Jetzt zählt's!
ANTJE RUNGE
weil Oberursel einen
anderen Stil an der Spitze
des Rathauses braucht!
www.antje-runge.de



Wolfgang
Borgfeld Bild (www.FrankBluemler.de)

STICHWAHL 28. März 2021

Maskenrunde mit Partei- und Fraktionsvorsitzenden sowie einigen Pressevertretern die Hochtaunus-Grünen und ihre Spitzenkandidaten selbst feiern. Beim ersten Trendergebnis setzte sich fort, was sich in fast allen Kommunen andeutete, die Grünen sind der Gewinner des Abends schlechthin. Fast verdoppelt hatten sie bis dahin ihre Stimmen, bis Dienstagabend pendelte sich der Wert bei 22,8 Prozent ein. Zu diesem Zeitpunkt waren mehr als 90 Prozent der Wahlbezirke ausgezählt. Die Grünen standen als deutlich zweitstärkste Kraft im neuen Kreistag fest, hatten die SPD mit neun Prozentpunkten Vorsprung schlicht überrollt.

„Dies ist ein guter Tag“, sagte der Oberurseler Norman Dießner schlicht. Und sprach dann vom „Riesenergebnis“ und dass sich darin natürlich der Auftrag zum Mitregieren spiegele. „Unser Thema ist der Auftrag, Klimaschutz muss auch auf oberster Ebene im Vordergrund stehen. Selbstverständlich wollen wir unsere Ziele umsetzen“, so Dießner in der kleinen und knappen „Elefantenrunde“ mit weitem Abstand. Es wird Aufgabe der CDU sein, diesen Abstand auf politischer Ebene zu verringern. Die Christdemokraten haben ihre Spitzenposition als Nummer eins im Kreistag verteidigt und am Ende beim großen Kumulieren nach dem Trendergebnis von 33 Prozent sogar noch zugelegt und ihr Ergebnis von 2016 um 1,1 Prozentpunkte auf 34,1 Prozent verbessert (Stand Dienstagabend). Rein rechnerisch reicht das nicht mehr zur Weiterführung der bestehenden Koalition mit der SPD, die fast fünf Prozentpunkte einbüßte.

Zusammen kommen die Partner auf nur noch 34 Sitze, wenn am Ende alle 71 Plätze im Kreistag vergeben sind. Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Parteivorsitzende Markus Koob hielt sich daher bereits am Sonntagabend mit einer Bewertung des Wahlergebnisses zurück, gratulierte den Grünen ordnungsgemäß, erwähnte das „tolle Ergebnis“ von Oberbürgermeister Alexander Hetjes in der Kurstadt und die „hervorragenden Ergebnisse“ der CDU-Kandidaten im Bürgermeisterwahlkampf in Oberursel, Friedrichsdorf und Glashütten und kündigte Gespräche mit allen potenziellen Partnern an. Vorsichtig in der Bewertung der SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzende Stephan Wetzel, obwohl sich zu diesem Zeitpunkt die herben Verluste der Sozialdemokraten schon andeuteten, das gute Ergebnis der Bürgermeisterkandidatin Antje Runge in Oberursel überstrahlte da noch das schlechte Abschneiden der Partei im Kreis. Das Top-Ergebnis bei den Kandidatenstimmen verbuchte Laura Burkart-Gorißen mit 39 723 knapp vor Alexander Hetjes (CDU, 39 435).



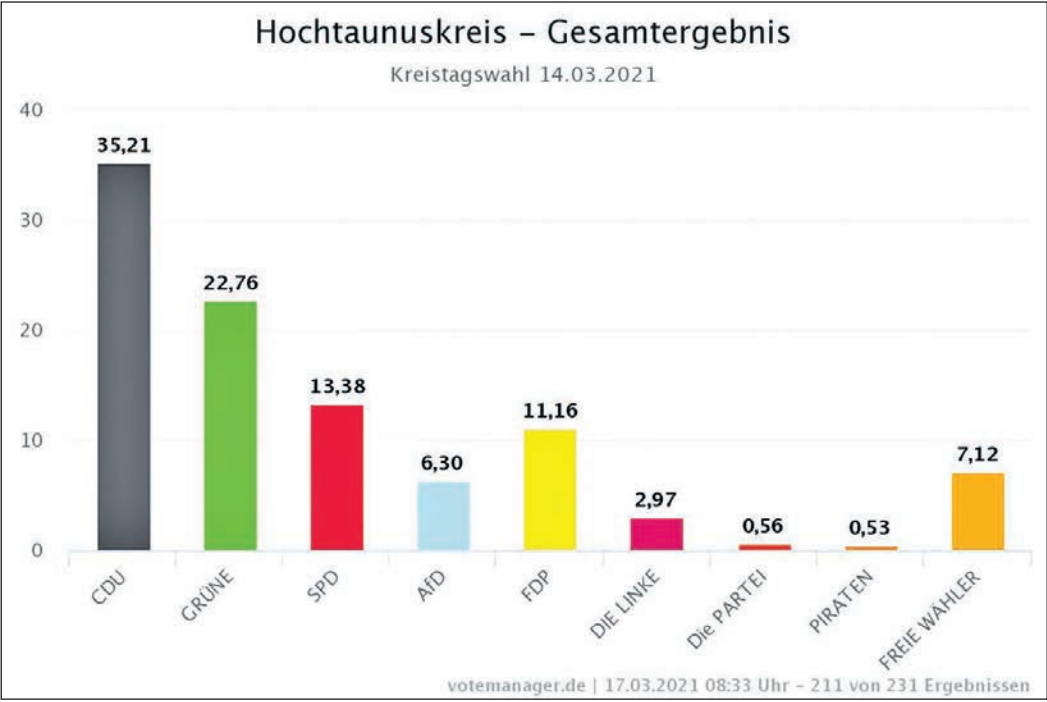
Jetzt zählt's!
ANTJE RUNGE
denn so bekommt
bezahlbares Wohnen
eine Zukunft.



Rainer Zulauf

STICHWAHL 28. März 2021

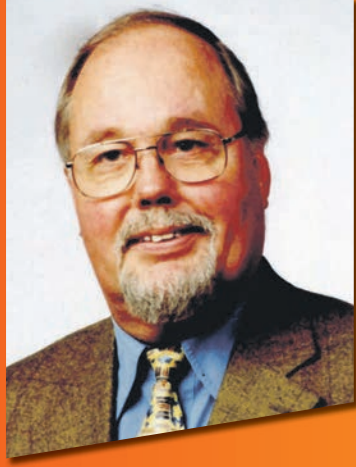
In Oberursel trugen die Wähler maßgeblich zum Höhenflug der Grünen im Kreis bei. Nach Auszählung von zwei Dritteln aller Wahlbezirke bis Dienstagabend ragte der grüne Balken in der Grafik beim Gesamtergebnis am weitesten nach oben, 29,2 Prozent für die Grünen waren ein historisches Ergebnis. Knapp dahinter die CDU (28,1) vor der SPD (15,3), FDP (10,8), den Freien Wählern (6,1), AfD (5,7) und Die Linke (3,6). Bad Homburgs Wählerschaft passte sich dem Muster der Gemeindewahl an, am Ende dominierte die CDU mit 44 Prozent vor den Grünen (21,5), SPD (12,8), FDP (9,7), AfD (5,2), Freie Wähler (2,9) und Die Linke (2,8). Piraten und Die Partei spielten in beiden Kommunen nur eine minimale Rolle.



Versuch gescheitert

Oberursel (ow). Bei einem Einbruchversuch in ein Geschäftshaus, der sich im Verlauf der vergangenen Tage in Oberursel ereignete, wurde ein Sachschaden von 10 000 Euro verursacht. Zwischen Freitag- und Montagvormittag versuchten Unbekannte, sich Zugang in eine Gewerbeimmobilie am Thomas-Cook-Platz zu verschaffen. Die Täter beschädigten eine Feuerschutztür und mehrere Oberlichter. Es gelang ihnen nicht, in die Räumlichkeiten einzudringen. Hinweise unter Telefon 06172-1200.

INITIATIVE
OBERURSEL WÄHLT CARSTEN TRUMPP



Ich wähle
Carsten Trumpp,
weil wir eine
vernünftige
Verkehrspolitik
brauchen.
Rainer Voß

Interaktiv: In 25 Jahren mehr als 100 000 Stunden Ehrenamt

Oberursel (ow). Die Mitglieder des Vereins „Interaktiv – Generationen füreinander“ helfen einander in den großen und kleinen Dingen des Alltags. Was so nüchtern klingt, ist eine Erfolgsgeschichte der Nachbarschaftshilfe, die bereits ein Vierteljahrhundert besteht. Mitglieder helfen anderen Mitgliedern, wenn sie Hilfe brauchen. Sie kümmern sich aber auch um Menschen in Altenheimen, sie machen Hausaufgabenhilfe in Schulen und im Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen, lesen vor in Kindertagesstätten und im Kinderhaus. Gemeinsam mit den Kindern und Betreuern des Kinderhauses richten sie den Garten jahreszeitlich her und grillen gemeinsam. Der Clou ist: Wer anderen hilft, erhält Zeittaler, die er einsetzen kann, wenn er selber Hilfe benötigt. Diese Form der nachbarschaftlichen Hilfe entstand in Oberursel nach einem Volkshochschulkurs „Alternativen im dritten Lebensalter“, in dem es um soziales Engagement ging. Er motivierte 19 Personen, am 23. März 1996 den Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ zu gründen. Schon damals lösten sich die herkömmlichen Familienstrukturen auf. Dem wollte man etwas entgegensetzen und Möglichkeiten schaffen, in der häuslichen Umgebung alt werden zu können und vor allem nicht zu vereinsamen. Die Idee scheint einen Nerv getroffen zu haben. Denn im ersten Jahr hatte der Verein bereits 100 Mitglieder, im zweiten Jahr waren es schon doppelt so viele. Heute sind es mehr als 500. Dazu beigetragen hat auch die Vielseitigkeit der Angebote: Begleitung zum Einkauf oder beim Arztbesuch, einkaufen, Entlastung bei der Betreuung von Angehörigen, Gesellschaft leisten, gemeinsam spazierengehen, kleine technische Hilfen im Haushalt, Urlaubsdienste wie Blumen gießen oder Postkasten leeren. Diese Hilfen können auch Mitglieder ohne Zeittaler gegen eine

geringe Gebühr erhalten. Alle Mitglieder können an den vielen, nach Corona wieder möglichen, gemeinschaftlichen Unternehmungen teilnehmen. Persönliche Kontakte sind das beste Mittel gegen Einsamkeit. Deshalb bietet Interaktiv in dieser Hinsicht eine Menge: Spaziergänge, Wanderungen, Gedächtnistraining, Spielenachmittage, Feldenkrais-Kurse, Vorträge, Ausflüge und eine jährliche Reise. Und Corona hat nicht das Singen genommen. Viele der 30 Sänger singen jetzt unter der Leitung von Helmut Kasper per Telefonkonferenz weiter zusammen. Auch die Telefonketten sind weiterhin im Einsatz. Jeden Morgen rufen sich die Kettenmitglieder reihum an. Geht jemand nicht ans Telefon, ist vielleicht etwas nicht in Ordnung. Dann wird die Leitung informiert und nachgeschaut. So konnte schon Leben gerettet werden. Oberursel wäre um mehr als 100 000 Stunden ehrenamtlicher Hilfe ärmer, wenn es „Interaktiv – Generationen füreinander“ nicht geben würde. Ob der Verein weiterhin so erfolgreich arbeiten kann, hängt allerdings auch davon ab, dass es neue – auch jüngere – Mitglieder gibt, die sich für diese Sache engagieren möchten. Wer Interesse hat, meldet sich unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de. Weitere Informationen sind im Internet unter www.interaktiv-oberurel.de einsehbar. Immer noch ist das Büro in den Räumen der Auferstehungskirchengemeinde in der Ebertstraße 11 die Anlaufstelle, allerdings residiert man nicht mehr im Mansardenzimmer wie in den ersten Jahren, sondern konnte ins Erdgeschoss ziehen und ist damit leicht erreichbar. Geöffnet ist das Büro von April an wieder montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr. Die 15 Mitarbeiterinnen, die sich die Arbeit im Büro teilen, freuen sich über Besuche und Anrufe.

Blick auf Fußgänger und Schulkinder

Oberursel (ow). SPD-Bürgermeisterkandidatin Antje Runge setzt sich nach Gesprächen mit besorgten Eltern dafür ein, bei der Betrachtung des Verkehrs in Oberursel auch die Bedürfnisse der Fußgänger, vor allem sichere Schulwege, stärker in den Blickpunkt zu rücken. Auch Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen wiesen darauf hin, dass die aktuelle Verkehrspolitik den Fußgänger aus dem Blick verliere. „In den Diskussionen der vergangenen Wochen spielten oft ausschließlich der Auto- oder Fahrradverkehr sowie Tempolimits eine Rolle. In vielen Gesprächen insbesondere mit Familien und älteren Menschen habe ich aber immer wieder festgestellt, dass die Belange der Fußgänger sowie der Busverkehr in den öffentlich geführten Diskussionen eindeutig unterrepräsentiert sind.“, macht Runge deutlich. Das Problem der Schulwegsicherheit habe sich für Runge vor allem bei den Vorortermitten in den Stadtteilen gezeigt. In Bommersheim setzt sie sich vor allem für eine gefahrlose Straßenquerung durch Zebrastreifen und ausreichende Beleuchtung ein. Die Kreuzungen machten es unmöglich für ein Kind, den Verkehr einzusehen. Auch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge sollte in den Zeiten zu Schulbeginn und -schluss kontrolliert werden. Das gelte auch für den Verkehr im alten Zentrum von Stierstadt, wo die Geschwindigkeit ebenfalls trotz Spielstraße oftmals überschritten werde. In Weißkirchen komme hinzu, dass

Parallelwege zur Kurmainzer Straße, die offiziell als Schulweg ausgewiesen seien, teilweise sehr eng und dabei schlecht beleuchtet oder eingewachsen seien, sodass Eltern es aus Sorge vorzögen, ihr Kind zur Schule zu fahren. Runge spricht sich dabei für ein ganzheitliches Verkehrskonzept aus: „Eine moderne Verkehrspolitik ist mehr als Infrastruktur. Sie richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen und ist zugleich ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Das erhöht auch die Attraktivität unserer Stadt.“ Für die Schulwegsicherheit seien Einzellabwägungen insbesondere an neuralgischen Punkten wie im Umfeld von Schulen und Kitas notwendig. An besonders stark belasteten Hauptstraßen in Wohngebieten und bei Nachtfahrten müssten die Bedürfnisse der Anlieger im Vordergrund stehen. Dabei könne geprüft werden, ob Tempolimits speziell im Umkreis von Schulen auf Hauptverkehrsstraßen tagszeitlich befristet und während der Ferienzeiten gänzlich ausgesetzt werden können. Damit könne man sowohl gefahrlose Schulwege als auch einen flüssigen Berufsverkehr am Nachmittag ermöglichen. Zudem möchte Runge vorhandene Studien wie den Plan zur Nahmobilität, die Vorstudien für einen Radschnellweg oder die Ideen aus den Ortsbeiräten zur besseren ÖPNV-Anbindung der Stadtteile an die Innenstadt, aber auch Ideen zum Ausbau der innerstädtischen Radwege oder von Carsharing-Angeboten stärker miteinander verzahnen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Wenn die Sonne strahlt, soll auch der Lack des Autos strahlen

INDOOR-Textil-Waschstrasse

Hol Dir Deine 'kostenlose' WashCard mit 4-fach-Vorteil!

1.

Gratis-Pflegetuch

2.

WashCard Preise

3.

Geburtstagswäsche

4.

Lade-Bonus bis zu 20 %

An den 3 Hasen - Oberursel - Infos unter www.franks-carwash.de

Die ersten warmen Tage kommen, und die Sonne scheint. Jedes Auto freut sich nun über ein Mehr an Pflege, und Autobesitzer können für den Werterhalt ihres Fahrzeugs sorgen. Jetzt ist die Zeit, um das Auto von Schmutz und Salz zu befreien und Korrosionsschäden vorzubeugen. Frank's CarWash Express bietet Autofreunden die moderne Indoor-Textil-PKW-Waschstraße. Nach einer kraftvollen Vorreinigung mit 64 automatischen Hochdruckwaschdüsen erhält das Fahrzeug an 17 Stationen die perfekte lackschonende Reinigung. Ein Trocknungsgebläse und mehrere Poliersysteme sorgen für einen glänzenden Auftritt. Die perfekte Lack- und Glasversiegelung – durch die einzigartige, innovative HighTec-Konservierungsversiegelung IPROTEG_ kann der Kunde zubuchen. Dank des IN-DOOR-Konzeptes erfolgt die weitere Reinigung des PKW an 28 Saugstationen inklusive Druckluftpistolen vor Wind und Regen geschützt. An Tuchspendern erhält man Spezialreinigungstücher, und ein besonderes Highlight sind die kostenfreien automa-

tischen Fußmatten-Reiniger, die für eine staubfreie Feuchtreinigung sorgen. Kunden können sich über die WashCard weitere Vorteile sichern. Das gratis Textilpflegetuch, günstigere Preise, bis zu 20 Prozent Ladebonus und die Geburtstagswäsche als persönliches Geschenk werden hier geboten. Wartezeiten bei schönem Wetter – in dieser Anlage kein Problem. Bis zu 100 PKW in der Stunde kann die Anlage problemlos reinigen und sorgt so für einen reibungslosen Ablauf. Frank's CarWash Express Oberursel, Dietzenbach und Bruchköbel sind für Autos und ihre Besitzer die ersten Adressen.



Foto: Digitale Services

Lebensretter seit 40 Jahren

Der Airbag ist zur Standardausstattung für mehr Sicherheit im Auto geworden

(djd). Airbags sind in modernen Autos zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Dabei gibt es die lebensrettenden Luftsäcke und ihre Steuergeräte erst seit 40 Jahren. Gemeinsam mit Daimler hat Bosch 1980 das weltweit erste elektronische Airbag-Steuergerät in die Serienfertigung gebracht. Seit dem Start der Serienproduktion konnte das Unternehmen über 250 Millionen Airbag-Steuergeräte ferti-



Airbag-Steuergeräte haben in den vergangenen 40 Jahren helfen können, viele Menschenleben zu retten.



Airbag-Steuergeräte lösen in Millisekunden den Luftsack aus. Fotos: djd/Bosch

gen und das System stetig weiterentwickeln. Innerhalb von nur zehn Millisekunden kann das System einen Aufprall erkennen, nach weiteren 30 Millisekunden ist der Luftsack prall aufgeblasen und schützt die Insassen. Nach Auswertung der Bosch-Unfallforschung halfen Airbag-Steuergeräte, seit der Markteinführung weltweit etwa 90 000 Menschenleben zu retten.

Familiengeschichten, die Zukunft schreiben

Herzlich willkommen im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel – und damit an dem Ort, wo die Leidenschaft für Sportwagen aus Zuffenhausen lebt. Wo Sie die Faszination in all ihren Facetten erleben und erfahren können. Und wo der Mythos Porsche greifbar wird. Der Leitgedanke: Der Porsche Erlebniswelt Form verleihen und automobiler Träume wahr werden lassen. Und zwar seit über 70 Jahren. Das liegt wohl in der Familie: Porsche und Glöckler gehören einfach zusammen. Mit dem 1950 abgeschlossenen Großhändlervertrag gehörten Otto Glöckler und sein Sohn zu den ersten Porsche Großhändlern weltweit. Dabei waren sie nicht nur Händler, sondern auch maßgeblich an der Entwicklung von Porsche Fahrzeugen beteiligt. Zwischen den Jahren 1948 und 1954 entwickelten und bauten sie insgesamt sieben verschiedene Rennsportwagen, die später unter dem Namen Glöckler Porsche bekannt wurden. Im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel werden die langjährige Familientradition und der hohe Innovationsanspruch konsequent fortgeführt. Neben dem Porsche Zentrum Frankfurt wurde in Bad Homburg/Ober-

ursel ein weiterer Standort der Otto Glöckler Sportwagen GmbH für die Region geschaffen, an dem umfassende Betreuung in allen Belangen rund um die Sportwagen aus Zuffenhausen gelebt wird. Und zwar alles unter einem Dach, in modernster Porsche Architektur – und mit reichlich Raum für die gesamte Porsche-Modellfamilie. Von den Mittelmotorsportlern 718 Boxster und 718 Cayman über die Sportwagenikone 911, den Gran Turismo Panamera, dem Multitalent Cayenne, dem Macan und auch das neueste Familienmitglied, der Taycan. Doch das Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel bietet Ihnen weit mehr als exklusive Neuwagen und ein umfangreiches Gebrauchtwagenangebot. Denn dort finden Sie auch exzellenten Service sowie kompetente Fachberatung – und natürlich die ganze Auswahl aus dem umfassenden Angebot von Porsche Tequipment und der Porsche Driver's Selection.

Im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel erwartet Sie Höchstleistung in jeder Hinsicht, echte Emotionen und der Anspruch, Sie rundum zufrieden zu stellen. Unser hochmotiviertes Team freut sich auf Sie.

Die schönste Art, Elektrizität zu nutzen: Energie tanken.

Der neue Taycan Cross Turismo. Soul, electrified.

Setzen Sie Ihre Seele unter Strom – mit dem Taycan Cross Turismo: Ihr Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel freut sich auf Sie.

Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. +49 6171 880-0
www.porsche-badhomburg.de

Taycan Turbo S Cross Turismo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km): kombiniert 0; Stand: 03/2021



Foto: Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



FUZ – freundlich und zuverlässig



Foto: Archiv

Sie möchten fair und partnerschaftlich vor einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiter mobil bleiben ? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb FUZ-Autoservice GmbH goldrichtig. Auch zu Zeiten von Corona wird dort nach den aktuellen Vorschriften und Bestimmungen gehandelt, denn Sicherheit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind bei FUZ selbstverständlich. Seit 1997 werden bei FUZ-Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Angefangen von A wie Abgasuntersuchung bis Z wie Zündkerzenwechsel – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die Sicherheit und Werterhaltung Ihres Autos bei FUZ-Autoservice GmbH im Zimmersmühlenweg 25-27 in Oberursel.



FUZ Autoservice GmbH

► Inspektion ► Wartung ► TÜV & AU
► Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

GOMEZ-BERNAL GmbH



- Kfz-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung von Fahrzeugen aller Art
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU
- ISO-zertifiziert nach ISO 9001:2015

In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75 · Fax 5 44 72
www.karosserie-oberursel.de

Gomez-Bernal

Wenn man einen Unfall hatte und das Fahrzeug nicht mehr fahrtüchtig ist, kommt das Serviceteam von Gomez-Bernal GmbH. Der rund um die Uhr erreichbare Hol- und Bring-Service agiert in einem Umkreis von 50 Kilometern rund um Oberursel und holt Fahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen sicher und behutsam ab. Anschließend befassen sich die Fachleute des seit 2012 nach ISO 9001:2015 zertifizierten Unternehmens mit dem Schaden und kümmern sich auch um die Abwicklung mit der Versicherung. Damit die Kunden weiterhin mobil sind, werden Ersatzwagen zur Verfügung gestellt. Auf die schnelle und sachgemäße Reparatur nach den jeweiligen Herstellervorgaben sowie den Ersatz von Originalteilen gewährt Gomez-Bernal zwei Jahre Garantie. Qualifiziert und zukunftsorientiert – der Karosseriebau ist ein sehr breitgefächertes und technisch hoch anspruchsvolles Handwerk, welches stets mit Perfektion auszuführen ist. Aus diesem Grund hat sich Gomez-Bernal seit 1987 zu einem Karosserie- und Lackierbetrieb der Meisterklasse entwickelt. Das Leistungsspektrum reicht von der Instandsetzung modernster Aluminium und höchstfester Stahlkarosserien

bis hin zur wirtschaftlichen Reparatur von älteren Fahrzeugen. Regelmäßige Investitionen in die neuesten Spezialwerkzeuge und technischen Anlagen sind dabei selbstverständlich.

Foto: Gomez-Bernal

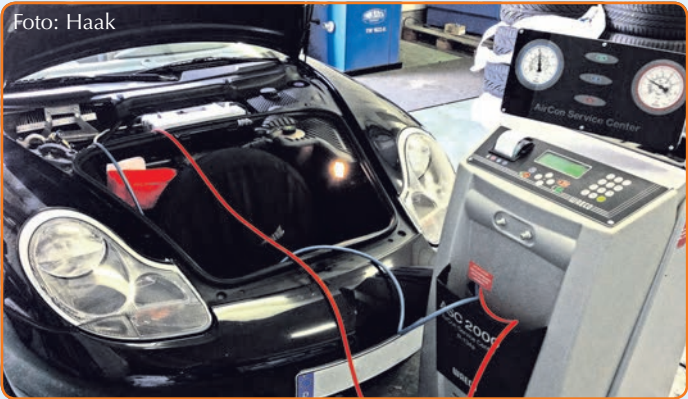


Foto: Haak

Ehrliche Beratung und saubere Arbeit

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimageservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerk-tieferlegungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

Jeder Tag ist gut für große Ziele

Wir lieben und leben Herausforderungen – Ihre Herausforderungen. Ob alltägliche oder außergewöhnliche Reinigungsprojekte, ob Hofeinfahrt, Fabrikhalle oder Mount Rushmore – wir von Kärcher wollen Ihren Alltag mit wirkungsstarken, effizienten Reinigungslösungen einfacher, besser und schöner gestalten. Und Ihnen helfen, Großes zu leisten und zu bewegen. Werte zu schaffen und zu erhalten.

Was uns dabei antreibt? Unsere klare und einfache Innovationsphilosophie: Innovativ ist, was den Menschen nützt. Unser Perfektionismus, Bestehendes immer wieder zu überdenken. Unser Mut, neue Wege zu gehen. Unsere Überzeugung, Dinge zu tun anstatt nur davon zu reden. All das bringt uns zu Lösungen, die in ihrer Leistung, Qualität und Handhabung überzeugen und der Zeit ein Stück voraus sind. Denn Sauberkeit ist für uns die schönste Herausforderung der Welt. Dafür arbeiten wir. Jeden Tag.

CLEAN PARK GEÖFFNET

JETZT RABATT SICHERN!

Mit der Kärcher Wash-Card erhalten Sie bis zu 20% Rabatt bei der Fahrzeugwäsche.



Sie sind Gewerbetreibender und möchten Ihre Fahrzeugflotte bei uns reinigen? Sprechen Sie uns an!



Kärcher Wash-Card aufladen und sparen:

€ 20,- bezahlen, € 22,- werden aufgeladen

€ 50,- bezahlen, € 60,- werden aufgeladen

bis zu **20%**

Öffnungszeiten Waschboxen:

Montag bis Samstag, 06:00 bis 22:00 Uhr
Sonntags und feiertags geschlossen

www.kaercher.de

KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel
Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 63367-0

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-13.00 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



MERCEDES-EQ

DER NEUE EQA.

Ein Design, das auf den ersten Blick elektrisiert: Entdecke den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz im Kompaktwagensegment und profitiere von bis zu **9.000 Euro Umweltbonus**¹.

Ab sofort bei Senger.

EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.¹

¹Der Kauf und die Zulassung von neuen vollelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen wird im Rahmen des Umweltbonus gefördert. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund grundsätzlich zur Hälfte für Neufahrzeuge, die auf der Liste der förderfähigen Fahrzeuge stehen. Bei der „Innovationsprämie“ wird der Bundesanteil am Umweltbonus für Fahrzeuge, die nach dem 03.06.2020 zugelassen wurden, befristet bis zum 31.12.2021 verdoppelt. Für neue vollelektrische Fahrzeuge mit einem Nettolistenpreis von <40.000€ beträgt der Umweltbonus als „Innovationsprämie“ 9.000€ (Bundesanteil: 6.000€, Herstelleranteil: 3.000€). Der Anteil des Herstellers am Umweltbonus wird automatisch vom Nettolistenpreis abgezogen. Der Umweltbonus gilt unter gewissen Voraussetzungen auch für Leasing- und elektronische Gebrauchtfahrzeuge. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de/umweltbonus) abrufbare Richtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus. Der Erhalt des Bundesanteils erfolgt vorbehaltlich einer positiven Entscheidung über den Antrag durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Umweltbonus endet mit Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördermittel, spätestens jedoch am 31.12.2025. ²Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: **Senger GmbH & Co. KG**

Willy-Brandt-Str. 8 · 61440 Oberursel

E-Mail: hessen@auto-senger.de · Tel.: 06172-1216-0

www.auto-senger.de



* EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | Effizienzklasse A+ | Reichweite: 486 km
**EQV 300: Stromverbrauch kombiniert: 26,4-26,3 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | Effizienzklasse A+



Fotos: Senger GmbH



EQA und EQV: Elektrisierender Einstieg in die neue Generation

Mit den beiden Vorzeigemodellen EQA* und EQV** bereitet das neue Senger Mercedes-Autohaus in Oberursel seinen Kunden einen elektrisierenden Einstieg in das Thema E-Mobilität. „Das ist für die neue Generation“ genau genommen trifft dieser Mercedes-Benz-Slogan nicht nur auf die innovative E-Mobilität mit Stern zu, sondern auch auf das neue Senger Mercedes-Autohaus in Oberursel. Auf über 8000 Quadratmetern Gebäudefläche und knapp 5000 m² Freifläche präsentiert das am 15. Februar eröffnete Leuchtturmprojekt der Senger-Gruppe unter anderem die neue Generation an Elektrofahrzeugen. Das Storekonzept MAR2020 von Mercedes-Benz inszeniert die Modelle EQA und EQV in einer modernen Architektur mit Schwerpunkt auf Digitalisierung und zunehmender Integration der E-Mobilität.

EQA und EQV: kompakter SUV und Großraumlimousine

Der EQA belegt die Position des kompakten Athleten unter den EQs von Mercedes-Benz mit einem ganz entscheidenden Vorteil für SUV-Interessierte: Als erster Mercedes ist das Einstiegsmodell EQA 250 im Sinne der E-Autoprämie voll förderfähig. Mit beeindruckender Serienausstattung, einer Reichweite von 426 km, nur 30 Minuten Ladezeit und viel Platz im Innenraum überzeugt der sportive E-SUV auf ganzer Linie. Mit ausgeprägtem Familiensinn fährt zudem der EQV vor: Für Arbeit, Freizeit und Urlaub bietet er Platz für bis zu acht Familienmitglieder, Sportsfreunde oder Sonnenanbeter. Der EQV mit 418 Kilometern Reichweite, lokal emissionsfrei, ist wie der EQA ein Fahrzeug, das man nicht nur für sich selbst, sondern für alle nachfolgenden Generationen anschafft.



EQ Electric Intelligence

Endlich der Raum, den Elektromobilität verdient.



Der neue EQV¹. Die erste vollelektrische Großraumlimousine von Mercedes-Benz. Bietet Platz für bis zu 8 Personen – und ein weitreichendes Elektromobilitätskonzept. Jetzt bei uns im Autohaus Senger entdecken und Probefahrt vereinbaren. #MakeYourMove

¹ EQV 300: Stromverbrauch in kWh/100 km: 26,4–26,3; CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 0.²

² Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Der Stromverbrauch ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: **Senger GmbH & Co. KG**
Robert-Bosch-Str. 2-8 · 61119 Rosbach | Gießener Str. 40, 61169 Friedberg
E-Mail: hessen@auto-senger.de · Tel.: 06003/91200
www.auto-senger.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Immer unter Strom: Auto Bach startet mit Click&Meet elektrisch in den Frühling

Der Winter ist bald vorbei, und unsere Auto-Bach-Familie ist bereit für den Frühlingsanfang. Dank der Click&Meet-Regelungen können wir Sie im Verkauf nach vorheriger Terminvereinbarung endlich wieder persönlich begrüßen. Natürlich unter Einhaltung der bekannten Hygieneregeln. Auch per Telefon und online stehen wir Ihnen weiterhin sehr gerne zur Verfügung. Was gibt’s denn Neues bei Auto Bach Volkswagen Bad Homburg? Im Fokus stehen aktuell weiterhin unsere Elektrofahrzeuge. Bei Auto Bach in Bad Homburg finden Sie neben dem vollelektrischen ID.3 (Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-13,1 (kombiniert); CO²-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+) nun auch den ID.4 (Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,9-15,5 (kombiniert); CO²-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+). Der ID.4 ist der erste vollelektrische SUV aus dem Hause Volkswagen mit einer maximalen Reichweite von 520 km. Die offizielle Markteinführung findet am Freitag, 26. März 2021, statt, wobei der neue ID.4 ab sofort schon Probe gefahren werden



Fotos: Auto Bach

kann. Besonders interessant bei den e-Fahrzeugen ist der Umweltbonus: Alle Kunden eines neuen ID.4/ID.3 in Deutschland können sich auf den vollen Umweltbonus und Steuervorteil freuen. Der volle Umweltbonus beträgt rückwirkend ab dem 4. Juni 2020 durch die Verdopplung des staatlichen Anteils auf 6000 Euro derzeit nun insgesamt 9000 Euro (netto). Übrigens: Der Herstelleranteil (iHv 3 000 €) wird direkt vom Netto-Kaufpreis des Fahrzeugs abgezogen. Deshalb wird auf diesen auch entsprechend weniger Umsatzsteuer fällig. Hinzu kommt noch eine staatliche Prämie in Höhe von 900 Euro für die Anschaffung einer Ladestation/Wallbox. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://autobach.de/wallbox>. In 2021 erwarten wir bei Volkswagen noch mindestens zwei weitere e-Modelle. Details dazu erwarten wir ab Kalenderwoche 30. Auch im Nutzfahrzeug-Bereich bieten wir aktuell den e-Transporter sowie den e-Crafter an. Neben der umweltfreundlichen Fortbewegung machen e-Fahrzeuge auch einfach Spaß. Schon mal selbst ausprobiert? Zögern Sie nicht und sprechen Sie unsere Verkaufsberater gerne an. Eine kontaktlose Probefahrt ist jederzeit möglich. Wer noch nicht zur Elektromobilität wechseln möchte, der ist mit unseren Benzin- und Dieselmotoren bestens versorgt. Die ACT-IVE Sondermodelle bieten einen attraktiven Preisvorteil gegenüber dem Serienmodell, punkten mit günstigen Leasingraten, fünf Jahren Garantie und einem Plus an Ausstattung. Weitere Details dazu finden Sie unter www.autobach.de oder im persönlichen Ge-



spräch mit unseren Verkaufsberatern. Weitere Infos zu Click&Meet bei Auto Bach finden Sie unter <https://autobach.de/clickandmeet>. Im Gebrauchtwagen-Bereich warten momentan attraktive Jahreswagen auf Sie. Die Sonderleasing-Aktion zum Golf VII Variant ermöglicht z. B. eine attraktive Leasingrate ab 143 Euro pro Monat. Je nach freiwilliger Sonderzahlung kann die Rate ganz individuell verändert werden. Sprechen Sie unser Gebrauchtwagen-Team hierzu sehr gerne an. Wer lieber finanziert, profitiert von unserer Gebrauchtwagen-HEYCAR-Aktion. Hier können Sie sich einen Gutschein in Höhe von bis zu 1.500 Euro auf Ihren Jahreswagen von Volkswagen sichern. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://autobach.de/hey-car>. Im Service/Werkstatt steht bald der Räderwechsel wieder vor der Tür. Vereinbaren Sie hierzu Ihren Räderwechseltermin gerne auch online über unseren Live-Terminkalender unter autobach.de/online-termin. Im Fokus stehen neben dem bekannten Frühjahrs-Check auch das Thema Anhängerkuppelung-Nachrüstung in Verbindung mit den hochwertigen Fahrradträgern von Volkswa-



gen. Im Rahmen unserer Cash-Back-Aktion warten hier spannende Preisvorteile auf Sie. Unser Teiledienst-Service-Team steht Ihnen hier ebenfalls sehr gerne zur Verfügung. Das war nur ein grober Überblick über unsere aktuellen Themen. Besuchen Sie uns doch regelmäßig auf autobach.de oder folgen Sie uns auf Instagram, Facebook und YouTube. Hier produzieren wir für Sie regelmäßig Beiträge und Videos, damit Sie auf dem Laufenden bleiben. Über ein Like und ein Abo freuen wir uns immer sehr. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling, viel Gesundheit und allzeit eine gute Fahrt. Ihr Familienunternehmen Auto Bach an der Urseler Straße in Bad Homburg. ●

Jetzt elektrisieren lassen

Die Zukunft fährt elektrisch

ID.4 Pure 109 kW (149 PS) 52 kWh 1-Gang-Automatik		ID.3 Pure Performance 110 kW (150 PS) 45 kWh 1-Gang-Automatik	
Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 15,5/CO ₂ -Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.		Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 13,1/CO ₂ -Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.	
Ausstattung: „Front Assist“, „Lane Assist“, Einparkhilfe, Navigationssystem „Discover Pro“, Klimaanlage „Climatronic“, App-Connect inkl. App-Connect Wireless u. v. m.		Ausstattung: „Front Assist“, „Lane Assist“, Einparkhilfe, Navigationssystem „Discover Pro“, Klimaanlage „Climatronic“, App-Connect inkl. App-Connect Wireless u. v. m.	
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	34.020,00 €	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	28.515,00 €
Sonderzahlung (entspricht z. T. der BAFA-Prämie ¹)	6.600,00 €	Sonderzahlung (entspricht z. T. der BAFA-Prämie ¹):	6.600,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,98 %	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,00 %
Effektiver Jahreszins:	2,98 %	Effektiver Jahreszins:	3,00 %
Laufzeit:	48 Monate	Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	17.400,00 €	Gesamtbetrag:	15.672,00 €
48 mtl. Leasingraten à	225,00 €	48 mtl. Leasingraten à	189,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.²

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 03/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Teil der Sonderzahlung (6.000,00 €) entspricht der staatlichen Förderung, die der Kunde vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29–35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zurückerstattet bekommt. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Gerne unterstützen wir Sie bei der Beantragung. Der staatliche Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH in Bad Homburg
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 901, autobach.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Schönheitskur sorgt für Werterhalt

Auto: Im April widmen sich viele Fachbetriebe speziell der Fahrzeugaufbereitung

(djd). Der Winter hat Autos stark strapaziert und Spuren an ihnen hinterlassen. Die beste Zeit für eine Schönheitskur ist deshalb das Frühjahr. Der Halter eines Fahrzeugs sorgt mit einer professionellen Pflege nicht nur für eine optische Verschönerung, auch der Wert des Fahrzeugs bleibt erhalten - und der Wiederverkaufswert steigt. Auf das Thema macht der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) in Koopera-



Auch der Fahrzeuginnenraum wird bei der Aufbereitung gründlich gereinigt.
Foto: djd/Bundesverband Fahrzeugaufbereitung

tion mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) mit dem „Aufbereitungsmonat April“ aufmerksam. Mehr Infos und eine Liste teilnehmender Betriebe gibt es unter www.bundesverband-fahrzeugaufbereitung.de. Speziell beim Leasing können Mängel, die auf den ersten Blick kaum erkennbar sind, schnell teuer werden - denn bei der Rückgabe schaut der Leasinggeber ganz genau hin. ●

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

+++ Autos im Frühling +++ Autos im Frühling +++

Zeit für einen Fahrerwechsel!

Sichern Sie sich jetzt einen unserer Gebrauchtwagen und profitieren Sie von unserem Angebot

Volkswagen Touran 1.2 TSI Trendline Navi AHK PDC Klima GRA
PKW/Van/Kleinbus/ Gebrauchtfahrzeug
34.400 Km
Benzin, Schaltgetriebe
EZ 25.06.2018
81 kW, 1.197 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,5 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 128,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6c
MWST ausweisbar

18.280 €

Volkswagen Golf VI GTI Sportsitze GRA Winterräder
PKW/Limousine/ Gebrauchtfahrzeug
69.700 Km
Benzin, Schaltgetriebe
EZ 27.05.2010
155 kW, 1.984 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 7,3 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 170,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 5

13.490 €

Volkswagen Passat Lim. Comfortline Pano Dyn. LED Navi
PKW/Andere/ Gebrauchtfahrzeug
86.500 Km
Benzin, Schaltgetriebe
EZ 11.08.2016
110 kW, 1.395 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,9 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 115,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6

17.750 €

Volkswagen Sharan 2.0 TDI DSG Allstar Navi ACC 7-Sitzer
PKW/Van/Kleinbus/ Gebrauchtfahrzeug
32.300 Km
Diesel, Automatik
EZ 28.10.2016
110 kW, 1.968 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,2 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 136,0 g/km
5 Türen, Schadstoffklasse: Euro 6
Klimaautomatik, MWST ausweisbar

24.490 €

Volkswagen Golf VII 1.5 TSI DSG Highline LED KESSY ACC Navi
PKW/Limousine/ Tageszulassung
50Km
Benzin, Automatik
EZ 08.06.2020
110 kW, 1.498 cm³
Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 116,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6d-temp
MWST ausweisbar

24.490 €

Volkswagen Tiguan Highline DSG 4motion r-line LED Navi
PKW/SUV/Geländewagen/ Pick-Up/ Gebrauchtfahrzeug
28.900 Km
Benzin, Automatik
EZ 04.12.2017
162 kW, 1.984 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 7,7 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 177,0 g/km
5 Türen
Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6

32.850 €

Volkswagen Golf VII 1.0 TSI Comfortline Navi PDC LM SHzg
Van/Limousine/ Gebrauchtfahrzeug
48.600 Km
Benzin, Schaltgetriebe
EZ 28.06.2017
81 kW, 999 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,8 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 109,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6
MWST ausweisbar

14.290 €

Volkswagen Golf Sportsvan 1.5 TSI DSG Comfortline App.Con
PKW/Vab/KleinBus/ Tageszulassung
50 Km
Benzin, Automatik
EZ 12.02.2020
110 kW, 1.498 cm³
Kraftstoffverbrauch: komb.: 5,3 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 120,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6d-temp
Klimaautomatik

24.350 €

Volkswagen Touran Highline DSG Pano LED GRA
PKW/Van/Kleinbus/ Gebrauchtfahrzeug
23.400 Km
Benzin, Automatik
EZ 09.11.2016
110 kW, 1.395 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,4 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 125,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6

24.850 €

Volkswagen Caddy PKW Maxi Trendline Navi
PKW/Van/Kleinbus/ Gebrauchtfahrzeug
47.200 Km
Diesel, Schaltgetriebe
EZ 21.03.2017
75 kW, 1.968 cm³
Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,7 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 122,0 g/km
Schadstoffklasse: Euro 6

18.900 €

Volkswagen Tiguan 2.0 TSI DSG Comfortline SHzg LM MFL PDC
PKW/SUV/Geländewagen/ Pick-Up/ Gebrauchtfahrzeug
24.500 Km
Benzin, Automatik
EZ 22.06.2016
132 kW, 1.984 cm³
Kraftstoffverbr.: komb.: 7,3 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 168,0 g/km
5 Türen, Klimaanlage
Schadstoffklasse: Euro 6
MWST ausweisbar

21.990 €

Volkswagen Golf Sportsvan VII Comfortline PDC SHng
PKW/Limousine/ Gebrauchtfahrzeug
38.500 Km
Benzin, Schaltgetriebe
EZ 30.07.2015
81 kW, 1.197 cm³
Kraftstoffverbrauch: komb.: 5,1 l/100km
CO2-Emissionen komb.: 117,0 g/km
5 Türen, Klimaautomatik
Schadstoffklasse: Euro 6

11.990 €

Ihr Partner in Sachen Gebrauchtfahrzeuge/Jahreswagen und EU-Neufahrzeuge

Autohaus Weicker GmbH Philipp-Reis-Straße 2 • 61273 Wehrheim • 06081- 95 32 60 • www.vw-weicker.de

Service

Autohaus Weicker in Wehrheim

Ihr Partner in Sachen Neuwagen, Gebrauchtwagen und EU-Fahrzeuge

Mobilität wird im Autohaus Weicker groß geschrieben. Hier kümmert man sich um Ihre Wünsche, egal ob Kauf, Leasing oder Finanzierung. Und deshalb richten sich die Produkte auch nach Ihnen – und nicht Sie sich nach den Produkten. Sie entscheiden Ihre persönliche Form von Mobilität einfach selbst: Privatleasing, Autofinanzierung, ClassicCredit.

Privatleasing

Man muss nicht gleich ein Auto kaufen, nur weil man mobil sein möchte. Sie kaufen Ihr topaktuelles Wunschmodell nicht, sondern „mieten“ bzw. leasen es und haben so einen größeren finanziellen Spielraum. Sie zahlen auch nicht den vollen Fahrzeugpreis, sondern lediglich konstante monatliche Leasingraten (auch ohne Sonderzahlung zu Vertragsbeginn möglich – Bonität vorausgesetzt). Und Sie haben kein Gebrauchtwagenrisiko am Ende der Vertragslaufzeit

Autofinanzierung

Sie halten sich gern Optionen offen? Dann ist eine Autofinanzierung genau das Richtige für Sie: Durch eine erhöhte Schlussrate profitieren Sie von besonders niedrigen Monatsraten zwischen zwölf und 54 Monaten. Und erst bei Vertragsende entscheiden Sie, ob Sie die Schlussrate begleichen und das Fahrzeug endgültig erwerben – oder ob Sie es in vertragsgemäßem Zustand an den ausliefernden Händler zurückgeben, der dann die Schlussrate für Sie begleicht. Dieses Rückgaberecht wird von Ihrem Autohaus – und nur dort gilt es – ausdrücklich verbrieft.

Der ClassicCredit

Ihr „Neuer“ soll klassisch finanziert werden, weil Eigentum Ihnen wichtig ist? Dann gibt es für Sie natürlich auch eine ganz klassische Finanzierung. Beim ClassicCredit legen Sie zu Beginn fest, wieviel Sie für Ihren neuen Volkswagen anzahlen möchten – und zahlen dann Monat für Monat feste Raten bei einer Laufzeit zwischen zwölf und 72 Monaten. Wenn Sie die letzte Rate bezahlt haben, gehört er Ihnen. Ganz klassisch, ganz einfach!

Gebrauchtwagenkauf

Beim Gebrauchtwagenkauf im Autohaus Weicker ist Fahrzeugwechsel leichtgemacht. Hier finden Sie Ihren Gebrauchten mit Qualitätsgarantie. Attraktive Finanzierungsangebote und den Gang zur Zulassungsstelle inklusive. Geben Sie Ihren alten Volkswagen einfach ab und übernehmen Sie unmittelbar Ihren neuen Gebrauchten.

Fahrzeugwartungen

Regelmäßige Wartungen unterstützen den Werterhalt Ihres Fahrzeugs. Sie möchten ein Fahrzeug in Bestform. Dazu lassen Sie die wesentlichen Verschleißreparaturen vornehmen, wie Ersatz von Brems Scheiben, Bremsbelägen, Keilriemen und Kupplungs Scheiben, Auffüllen von Kältemittel der Klimaanlage, Motorölwechsel inklusive Ölfilter, Wechsel von Luft-, Pollen- und Kraftstofffilter sowie Gasfilter für BiFuel Fahrzeuge, Getriebeölwechsel bei Automatikgetrieben (inklusive Filter) sowie bei Haldexgetrieben, Sicht- und Funktionsprüfung inklusive Einstellen der Scheinwerfer, Ersatz Zündkerzen und Bremsflüssigkeitswechsel und verpassen auch keine Inspektion.

Räderservice

Reifenwechsel ist lästig, aber für sicheres Fahren notwendig. Gut, wenn da von Anfang an alles geregelt ist. Beim Autohaus Weicker haben Sie immer das richtige Profil. Der Weicker-Komplettservice bietet Ihnen einen Komplettservice: passende Reifen, fachgerechte Montage, Einlagerung und sogar die eventuell notwendige Entsorgung der Altreifen.

Scheibenreparatur und -austausch

Die Spezialisten von Autohaus Weicker klären bei Steinschlag die Abwicklung mit Ihrer Versicherung und reparieren Ihre Scheibe bzw. tauschen die Scheibe gegen eine neue aus.

HU/AU-Service

Sparen Sie sich lange Wartezeiten beim TÜV und eventuelle eine zweite Prüfung. Bringen Sie Ihr Fahrzeug ins Autohaus Weicker und lassen Sie dort Ihr Fahrzeug komplett durchchecken und die TÜV-Abnahme machen.

Batterie-Check

Lassen Sie den Zustand Ihrer Fahrzeugbatterie kostenfrei überprüfen.

Fahrzeugvermessungen

Die Spezialisten vom Autohaus Weicker nehmen die Achsvermessung Ihres Fahrzeugs vor und stellen Assistenzsysteme wieder korrekt ein.

Werkstatt-Ersatzwagen

Sie bekommen für die Dauer Ihres Werkstattaufenthalts kostengünstig einen Ersatzwagen zur Verfügung gestellt.

E-Mobilität

Öffentliche E-Ladesäule 11 AC / 22 DC

Das Autohaus Weicker bietet Ihnen einen zuverlässigen Werkstattservice rund ums Automobil und weitere Dienstleistungen an.

Die Servicemitarbeiter und Werkstattprofis des Autohauses Weicker freuen sich auf Ihren Besuch. ●

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

AUTOS IM FRÜHLING



HU/AU (ge)fällig? Machen wir.
Schnell. Kompetent. Persönlich.

Ihr TÜV Service-Center in **Bad Homburg**
MO-FR: 07:00-17:00 Uhr | SA: 09:00-12:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin
unter www.tuev-hessen.de oder
kommen Sie einfach bei uns vorbei!

TÜV Hessen Daimlerstr. 11 a 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 21114



Wohnmobile United – und Ihr mobiler Urlaub wird perfekt Beratung, Kauf, Reparatur, Campingausrüstung und Reisemobil-Verleih

Wir sind für Sie da!





Probefahrt möglich!



Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 95 0 Zentrale
mobil +49 (0) 174 - 9 33 44 10 Verkauf
info@wohnmobileunited.de · www.wohnmobile-united.de

Terminvereinbarung gerne telefonisch oder per Mail

MOVERA Gartenshop
Garten & Campingzubehör
Outdoor

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
shop@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United bietet Ihnen ein breites Sortiment an Reisemobilen, Camper-Van’s, Wohnwagen und allem Zubehör. Auf über 6000 Quadratmetern präsentieren wir Ihnen die neuesten mobilen Urlaubs-Trends. Als **carado** Zentrum können wir Ihnen alle Grundrisse der Marke präsentieren. Neben den exklusiven **HYMER** Reisemobilen zeigen wir Ihnen auch **HYMER ERIBA** Wohnwagen und **CROSSCAMP**-Modelle. Die Fahrzeuge der Marken Carado und Hymer können Sie sowohl kaufen als auch mieten. Sie erhalten immer ein zuverlässiges, neuwertiges Wohnmobil mit voller Ausstattung. **MOVERA** ist der Ausstatter und Zubehörlieferant aller Camping-, Outdoor- und Freizeitfreunde. Auch Gartenbesitzer finden hier Gasflaschen, Gaszubehör und alles Weitere, was sie für den täglichen Gebrauch und für ein Grillvergnügen benötigen. In unserer Fachwerkstatt erhalten Sie das volle Programm der Serviceleistungen für alle Fabrikate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Plakette nach Feierabend

Nach der Arbeit noch schnell mit dem Auto zur Hauptuntersuchung? Bei TÜV Hessen in Bad Homburg kein Problem. In der Daimlerstraße 11a gibt es die begehrte Fahrzeug-Plakette auch nach Feierabend. Von Mai bis Oktober läuft an jedem ersten Donnerstag des Monats eine besondere Aktion: die After-Work-Plakette. Das Angebot ist beliebt, bestätigt Prüfstellenleiter Martin Stumpf: „Aus den Vorjahren wissen wir, dass unsere Kunden die längeren Öffnungszeiten sehr schätzen.“ Um lange Wartezeiten zu vermeiden, steht deshalb online unter www.tuev-hessen.de eine Terminvereinbarung zur Verfügung. Doch auch spontane Prüfungen sind möglich. Wer bis 20 Uhr am Technischen Service-Center eintrifft, dessen Fahrzeug wird geprüft. Am Standort in der Daimlerstraße 11a entstand 2018 eine von Hessens modernsten TÜV-Prüfanlagen. Seither ist der Standort eine technische Prüfstelle, an der nun auch Begutachtungen nach § 21 StVZO durchgeführt werden können. Hinzu kommen die Begutachtung von Importfahrzeugen, Neufahrzeugen sowie technische Änderungen und Umbauten. Zudem sind alle Dienstleistungen wie Haupt- und Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen, Einzel- und Vollabnahmen, Oldtimer-Gutachten, Auto Privat Check, Gas-Prüfungen für Wohnmobile und die Umweltschadstoffprüfung in der bewährten hohen Qualität verfügbar. Das TÜV Auto Service-Center in Bad Homburg erfüllt sämtliche aktuellen Vorgaben von der Abgas-Endrohrmessung über den Bremsenprüfstand bis zur Prüfung der Scheinwerfer-Einstellung nach neuesten Richtlinien.

Karosseriebau Stadlbauer

Seit über 50 Jahren wissen zufriedene Autofahrer den Kundenservice des Karosseriebau- und Lackiererei-Unternehmens Stadlbauer in der Oberurseler Straße 67 zu schätzen. 1963 gründete Josef Stadlbauer den Betrieb. Dessen Sohn, Horst Stadlbauer-Schröder, übernahm den elterlichen Betrieb und vergrößerte ihn 1989 um eine hochmoderne Werkstatt. In der dritten Generation führt Christina Stadlbauer-Schröder mit Geschäftspartner Oliver Lederer-Ponzer die Geschäfte. Bei Stadlbauer darf der Kunde den absoluten Komplett-Service aus einer Hand erwarten: Bremsen- und Reifendienst, Motordiagnose, Achsvermessung mit Instandsetzung, Fahrzeugaufbereitung, Inspektion und Wartung und Lackierung bis hin zu TÜV-Abnahme und fachmännischen Unfallregulierung. Stadlbauer ist in diesem Bereich „Auto Crew“-Partner. In

(djd). Moderne Automobile werden immer mehr zum rollenden Computer. Die Digitalisierung hat in Autoberufen, aber auch an anderen Stellen längst Einzug gehalten. Elektronische Terminvergaben gehören genauso zum Arbeitsalltag in den Kfz-Betrieben wie digitale Diagnosegeräte, beim Autokauf spielt das Internet eine wichtige Rolle. Mit steigenden Zulassungszahlen für E-Mobile und Hybridfahrzeuge werden sich diese Entwicklungen noch verstärken. Zugleich erfordert die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen auch in Zukunft handwerkliches Geschick, etwa beim Wechsel von Bremsen und Reifen oder bei Blecharbeiten an der Karosserie. Die Verbindung aus analoger und digitaler Welt ist sicher einer der Gründe, warum „was mit Autos“ auch bei der Generation Z, also den um die Jahrtausendwende Geborenen, hoch im Kurs steht und warum Ausbildungsberufe im Kfz-Gewerbe so beliebt sind. Insgesamt fanden etwa 2019 deutlich über 90000 junge Menschen im Kfz-Gewerbe den Einstieg ins Berufsleben. Und bei jungen Männern ist der Kfz-Mechatroniker schon seit Jahren der beliebteste unter 326 Ausbildungsberufen. Unter www.wasmitautos.com finden Interessenten eine Vielzahl von Informationen sowie Tipps und Kniffe rund um die Ausbildungen und die beruflichen Möglichkeiten in der Kraftfahrzeugbranche. Die Zukunftschancen der Berufseinsteiger in der Mobilitätsbranche sind gut. Mit 20 den fertigen Berufsabschluss als Kfz-Mechatroniker in der Tasche, mit 35 Geschäftsführer im Autohaus oder im eigenen Kfz-Meisterbetrieb – für ehrgeizige junge Menschen ist das ein realistisches Ziel. Die Mischung aus betrieblicher und schulischer Ausbildung im dualen System ermöglicht einen schnellen und praxisorientierten Berufseinstieg. Zugleich legt sie den Grundstein für vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Höherqualifizierungen. Sie reichen von Spezialisierungen innerhalb des Berufsbildes über den klassischen Meister bis hin zum Studium im Handwerk. Selbst ein Bachelor oder ein Master of Business Administration mit Studienaufenthalt in den USA ist erreichbar.



der neuen Servicehalle wird speziell für Mechatroniker in erweitertem Umfang außer der Glasreparatur auch die lackfreie Dellenbeseitigung, das Folieren und das „smart-repair“ angeboten. Seit Juni 2015 ist Stadlbauer zudem auch „WinTec Autoglas“-Partner. In dem fortschrittlichen Unternehmen gehört umweltbewusstes Denken ebenso dazu wie die vornehme Aufgabe, als Aus- und Fortbildungsbetrieb zu dienen. Ein Hol- und Bringservice sowie ein 24-Stunden-Service unter Telefon 06171-52185 sind selbstverständlich.

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?

- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.



APPROVED BODY SHOP



KAROSSERIEBAU
Stadlbauer

TÜV-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de



Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

AUTOHAUS KARL MEYER KG
– OPEL SERVICE PARTNER –



Wir lieben Autos.



- Inspektionen
- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Klimaservice

Berner Straße 8 • 60437 Frankfurt • Tel. 0 69 / 5 09 10 70
service@ah-karl-meyer.de • www.ah.karl-meyer.de
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7.30 – 18.00 Uhr • Fr. 7.30 – 17.00 Uhr

Karl Meyer KG besteht Werkstatttest

Nach dem goldenen Serviceportal 2014 für besondere Leistungen im Servicebereich bestand das Autohaus Karl Meyer KG auch 2018 und 2019 den Werkstatttest. Seit 1999 überprüfen die unabhängigen Experten der DEKRA die Betriebe der Opel-Servicepartner jährlich mit einem Werkstatttest, bei dem ein mit versteckten Mängeln präparierter Wagen zur Inspektion abgegeben wird. Diesen unangekündigten Werkstatttest hat das Autohaus Karl Meyer KG bestanden. Nicht nur alle eingebauten Fehler wurden entdeckt und behoben, sondern auch der Serviceprozess von der Terminvereinbarung bis zur Rechnungsstellung war fehlerfrei. Positiv bewertet wurden die technische Werkstattleistung und die optimal abgestimmten Kundendienstprozesse bei Inspektionen.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Publikumspreis von AutoScout24 für Auto Fischer e.K. in Karben

Regionales Autohaus ist eines der besten Autohäuser in Hessen

Karben, März 2021. Das vergangene Jahr war sicher kein einfaches für Autohändler. Auch ihnen setzte die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lockdown zu. Umso erfreulicher, dass Auto Fischer e.K. aus Okarben jetzt von AutoScout24 eine Auszeichnung für seinen hervorragenden Service erhält. Damit zählt Auto Fischer e.K. zu den besten Autohäusern in Hessen.

Die Händler-Auszeichnungen von AutoScout24, dem europaweit größten Online-Automarkt, sind echte Publikumspreise. Sie basieren auf ca. 600 000 Online-Bewertungen der Marktplatz-Nutzer. Diese können Autohäuser in fünf verschiedenen Kategorien mit bis zu fünf Sternen bewerten: Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Angebotsbeschreibung und Käuferlebnis. Auto Fischer e.K. hat bisher 37 Bewertungen und durchschnittlich 4,4 Sterne gesammelt.

Schwierige Situation wegen des Lockdowns

„Dazu gratulieren wir herzlich“, sagt Stefan Schneck, Vice President Sales DE bei AutoScout24. „Gerade unter den besonderen Umständen der Corona-Pandemie ist die Auszeichnung eine großartige Leistung und zeigt, dass hier richtig gute Arbeit geleistet wird. Auch Birgit Reis, Geschäftsleitung von Auto Fischer e.K. freut sich: „Diese Auszeichnung zum vierten Mal in Folge zu erhalten, ist eine große Freude für unser Team. Besonders während des Lockdowns ist es für alle Händler schwer, Kunden optimal zu betreuen. Trotz der vielen Einschränkungen geben wir unser Bestes, um die Zufriedenheit zu erhalten. Unsere Kunden liegen uns sehr am Herzen!“

Tolle Angebote: Mehrwertbonus bis zu 9 500 Euro sichern!

Das Autohaus Fischer in Karben erstellt Ihnen gerne ein persönliches Angebot auf Wunsch. Nutzen Sie die Chance für eine Probefahrt mit Ihrem Traum-Mazda - Online buchen und kontaktlos abholen. Das Team von Auto Fischer steht Ihnen wie gewohnt per E-Mail an info@auto-fischer-karben.de, telefonisch oder WhatsApp Business unter 06039 1046 zur Verfügung.

Mazda MX-5 gewinnt im dritten Jahr in Folge „Best Cars“
Der Mazda MX-5 bleibt nach Meinung der Leser von auto motor und sport das beste Auto in der Kategorie Cabrios Import. Bereits im dritten Jahr in Folge holt sich die Roadster-Ikone von Mazda den begehrten Titel in der Leserwahl „Best Cars“ und siegt klar mit 11,6 Prozent vor dem Bentley Continental GT Cabrio mit 7,9 Prozent und dem Ferrari Portofino mit 7,3 Prozent. Schon in den Jahren 2016, 2017, 2019 und 2020 gewann der Mazda MX-5 in seiner Klasse die renommierte Leserwahl.

Bei der „Best Cars 2021“ Wahl standen 378 Fahrzeuge in elf Klassen zur Wahl. Insgesamt haben 101 707 Personen an der Leserwahl teilgenommen. Die Wahl gilt als wichtiger Indikator für Markenimages und Trends der Automobilbranche. Seit 1976, also nun zum 45. Mal, wurden die Leser und Online-User dazu aufgerufen, die besten Autos des Jahres zu wählen.

30 Jahre Mazda MX-5

Man glaubt es kaum, aber der Mazda MX-5 feierte 2019 seinen 30. Geburtstag. Mit mehr als einer Million verkauften Einheiten ist der Mazda MX-5 längst Kult und ein fester Bestandteil seiner globalen Fangemeinde, die seine Entwicklung über die Jahre begleitet und gefördert hat. Seit seiner Vorstellung auf der Chicago Auto Show 1989 dominiert der Mazda MX-5 das internationale Segment für offene zweisitzige Sportwagen. Über vier Modellgenerationen ist er seinem ursprünglichen Charakter als erschwinglicher, leichter und agiler Roadster stets treu geblieben. Der erste Mazda MX-5 (Typ NA 1990 – 1998) war inspiriert von den leichten Sportwagen, die in Europa und den USA in der Nachkriegszeit bis in die 1960er hinein ungemein populär waren.

Die erste Generation des MX-5 hatte zahllose Fans in aller Welt begeistert. Nach einer Generalüberholung des Roadsters - nicht allein um neuen gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen und um das Modell auf dem neuesten Stand zu



Foto: Auto Fischer

halten, sondern auch um den Kunden mehr Komfort und Sicherheit zu bieten - wurde im Januar 1998 das neue Modell (NB 1998 – 2005) vorgestellt.

Die dritte Generation (Typ NC 2005 - 2015) setzte die von den Vorgängern etablierten Traditionen fort, markierte aber zugleich einen großen Sprung in Sachen Technologie: mit noch besseren Performance-Eigenschaften und einer nochmals intensivierten Beziehung zwischen Fahrer und Fahrzeug. Ergänzt wurde die Modellreihe durch den neuen MX-5 Roadster Coupe mit elektrisch bedienbarem Hardtop.

Auch in seiner vierten Generation (Typ ND 2015 - heute) bleibt der MX-5 den etablierten Konzepten treu. Die Ingenieure und Designer konnten sogar ganz zu den Ursprüngen der Baureihe zurückkehren und auf dieser Basis mit Hilfe neuester Skyactiv-Technologie ein neues Modell entwickeln. Nach der Einführung der neuen Roadster-Auflage 2015 folgte im Jahr darauf der MX-5 RF: Das Fastback-Modell mit vollautomatischem Dachsystem verbindet Praktikabilität mit eigenständigem Design und bietet eine völlig neue Form des Offenfahrens. In beiden Modellvarianten zeigt der MX-5 die ganzheitliche Mazda Designsprache Kodo – Soul of Motion.

Fischer

WENDIG, AGIL
UND ATTRAKTIV –
AUCH BEIM PREIS!

Nutzen Sie unsere attraktiven Angebote
beim Kauf einer Tageszulassung oder
eines Jahres- oder Vorführwagens ...





MAZDA 2 KIZOKU • 1.5i, 66 kW (90 PS), 6-Gang • Satinweiß-Metallic, Touring-Paket • EZ 01.2021, Tageszulassung, 10 km • Klimaautom., Sitzheizung, Rückfahrk. ... Barpreis ab € 16.490 Preisvorteil € 4.065	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi • Diamantsilber-Metallic, Design-Paket, 18" Alu • EZ 08.2020, Vorführwagen, 3.000 km • Ein-/Ausparkh., 360°-Kam., Matrix-LED-Licht ... Barpreis ab € 21.990 Preisvorteil € 6.581	MAZDA CX-3 EDITION100 • 2.0i, 89 kW (121 PS), 6-Gang, 18" Alu • Magmarot-Metallic, Rückfahrkamera • EZ 08.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Tempomat, Einparkh. vo. + hi., Klimaautom. ... Barpreis ab € 21.790 Preisvorteil € 5.845	MAZDA CX-3 KANGEI • 2.0i, 110 kW (150 PS), 6-St.-Autom., Navi • Matrixgrau-Metallic, braunes Leder, Rückfahrk. • EZ 12.2019, Jahreswagen, 5.000 km • Einparkh. vo., Ausparkh., Sitzh. u. v. m. Barpreis ab € 26.990 Preisvorteil € 6.975	BIS ZU € 9.500 MEHRWERT- BONUS SICHERN²⁾ NUR BIS 31.03.2021
MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), AWD, 6-St.-Autom., Navi • Matrixgrau-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 02.2020, Jahreswagen, 8.500 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Lichtsystem ... Barpreis ab € 27.890 Preisvorteil € 9.035	MAZDA MX-30 FIRST EDITION • Elektro 35,5 kWh, 107 kW (145 PS), 6-St.-Autom. • Matrixgrau-Metallic • EZ 12.2020, Vorführwagen, 1.000 km • Klimaautom., Sitzheizung, Rückfahrk. ... Barpreis ab € 21.990 Preisvorteil € 13.745¹⁾	MAZDA 6 KOMBI EXCLUSIVE • 2.0i, 107 kW (145 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 10.2020, Tageszulassung, 10 km • Ein-/Ausparkh., Voll-LED u. v. m. Barpreis ab € 24.690 Preisvorteil € 10.062	MAZDA 6 KOMBI SPORTS PLUS • 2.5i, 143 kW (194 PS), 6-St.-Autom., Navi • Onyxschwarz-Met., Nappa-Leder • EZ 07.2020, Vorführwagen, 4.000 km • Ein-/Ausparkh., 360°-Kam., Matrix-LED-Licht ... Barpreis ab € 31.990 Preisvorteil € 12.567	²⁾ genaue Konditionen siehe www.auto-fischer-karben.de

¹⁾ inkl. BAFA-Umweltbonus i. H. v. € 6.000

AUTOS IM FRÜHLING

Der Audi A3 Sportback TFSI e



Fotos: Audi Mediacenter

Rein-elektrisch, mit Hybrid-Antrieb oder als Verbrenner: Der neue Audi A3 Sportback TFSI e überzeugt als Plug-in-Hybrid mit jeder Form des Antriebs durch eine kraftvolle Performance. Dynamik, Agilität und der Vorwärtsdrang des Sportbacks finden sich auch im Exterieur wieder. Im Innenraum treffen Design, Funktionalität, Bedienbarkeit und Digitalisierung aufeinander.

Flexibler Fahrspaß

Der Audi A3 Sportback TFSI e kombiniert als Plug-in-Hybrid die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit denen eines elektrischen Antriebs. Der E-Motor agiert im Zusammenspiel mit dem Lithium-Ionen-Akku als sportlicher Support für den 1,4-Liter-TFSI Motor. Kombiniert können die Motoren eine Leistung von bis zu 150 kW (204 PS) im 40 TFSI e3 und von bis zu 180 kW (245 PS) im 45 TFSI e2 abrufen. Der 45 TFSI e2 beschleunigt damit von 0 auf 100 km/h in 6,8 Sekunden. Das Fahrwerk des Audi A3 Sportback TFSI e ist sportlich ausgewogen. Dadurch entsteht ein gutes Gleichgewicht aus Dynamik und Fahrkomfort.

Die Performance

Der Audi A3 Sportback TFSI e verbindet das Beste aus zwei Welten: Rein elektrisch angetrieben ist er mit leisen Tönen lokal emissionsfrei unterwegs. Trotz geringer Geräuschkulisse bietet der E-Motor einen kraftvollen

Antriebsform zum Einsatz kommt, lässt sich beim Audi A3 Sportback TFSI e über vier unterschiedliche Fahrmodi regulieren: rein elektrisches Fahren (EV), die primäre Nutzung des Verbrennungsmotors, um die Batterieladung für ein späteres elektrisches Fahren zu erhalten (Hold) oder zu erhöhen (Charge)4, oder das effiziente Zusammenspiel (Hybrid). Im volligitalen Kombiinstrument des Plug-in-Hybriden – dem Audi virtual cockpit – ist ein sogenanntes Powermeter integriert. Es zeigt die Gesamtleistung des Systems an, den Antriebsmodus sowie den Ladezustand der Batterie und die daraus resultierende aktuelle Reichweite. Außerdem wird über das Powermeter verdeutlicht, ob gerade durch Rekuperation Energie zurückgewonnen und in die Batterie eingespeist wird. Der Audi A3 Sportback TFSI e steht kompakt auf der Straße. Der breite, sechseckige Singleframe dominiert die Frontansicht. Die Schulterlinie verläuft keilförmig von den Scheinwerfern bis zu den Heckleuchten. Dadurch wird das Fahrzeug optisch gestreckt. Die Radhäuser sind akzentuiert und die Karoserieschultern stehen prägnant hervor. Dieses progressive Designmerkmal wird bei Audi als quattro Blister bezeichnet. Auch die stark geneigten C-Säulen verleihen dem Fünftürer einen überzeugenden Vorwärtsdrang. Das TFSI e Badge auf dem Gepäckraumdeckel signalisiert die Zugehörigkeit zur Plug-in-Hybrid-Familie von Audi. „Mit der vierten



Antrieb. Denn Elektromotoren haben den großen Vorteil, dass sie bereits ab dem ersten Moment unmittelbar ein hohes Drehmoment abrufen können. Der Verbrennungsmotor ermöglicht zudem ein sportliches Agieren auf der Langstrecke, ohne dass eine Ladepause erforderlich ist. Ob rein elektrisch, teil-elektrisch oder als Verbrenner – die Performance des Audi A3 Sportback TFSI e lässt sich optimal auf die Bedürfnisse des Fahrers oder der Fahrerin abstimmen.

Vier Fahrmodi

Das Antriebskonzept ist so konzipiert, dass ein Großteil der täglichen Strecken rein elektrisch zurückgelegt werden kann. Welche

Generation des Audi A3 Sportback haben wir die Erfolgsgeschichte unseres Kompaktmodells in diesem Jahr fortgeschrieben. Die Auszeichnung beim ‚Goldenen Lenkrad‘ ist eine starke Teamleistung, auf die wir stolz sind“, sagt Audi-CEO Markus Duesmann. Das Modell begeistere eine breite Zielgruppe und setze Benchmarks bei Design und Digitalisierung. Projektleiter Johannes Lindermeier ergänzt: „Unser neues Kompaktmodell ist sportlich, digitalisiert und hoch vernetzt – wir im A3-Projektteam sind von seinen Qualitäten rundum überzeugt. Und wir sind glücklich, dass der A3 auch die vielen Leser und die Jury überzeugt hat.“

Audi Business

Energie hat viele Formen.

Der neue Audi A3 Sportback TFSI e¹. Unser besonderes Angebot für Businesskunden².

Im Business ist Stillstand keine Option. Wer elektrisieren will, muss in Bewegung bleiben. Am besten im neuen Audi A3 Sportback TFSI e¹. Steigen Sie ein und entdecken Sie sportliche Fahrleistung bei hoher Effizienz und mit dynamischem Hybrid-Erlebnis, expressives Exterieur und ein großzügiges Platzangebot. Das gute Gefühl, einen neuen Audi zu fahren, fängt schon beim Kauf an: Sichern Sie sich den Umweltbonus³ und profitieren Sie zudem als Dienstwagenfahrer im Rahmen der Dienstwagenbesteuerung von der halbierten Bemessungsgrundlage zur Ermittlung des geldwerten Vorteils bei der Privatnutzung⁴. Mehr Informationen jetzt bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi A3 Sportback 40 TFSI e*.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 30; CO₂-Effizienzklasse A+.

Audi drive select, Audi pre sense front, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bluetooth-Schnittstelle, Digitaler Radioempfang, Geschwindigkeitsregelanlage, MMI Radio plus, Anschlussgarantie 1 Jahr (max. 30.000 km) u.v.m.

Monatliche Leasingrate	Leistung:	150 kW (204 PS)
€ 99,-	Vertragslaufzeit:	24 Monate
Alle Werte zzgl. MwSt.	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	Monatliche Leasingrate:	€ 99,-
	Sonderzahlung:	€ 5.200,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,5–1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,0; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 34–30. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

³ Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen Audi A3 Sportback TFSI e¹ durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird mit dem Umweltbonus inklusive Innovationsprämie gefördert, sofern das Fahrzeug nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021 zugelassen und der Erwerb nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ausnahme: Der jeweilige Fördermittelgeber hat eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen, wobei es aber zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) noch zu keiner Auszahlung gekommen sein darf. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragstellerin zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmals zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi A3 Sportback TFSI e¹ jeweils 6.750 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) werden nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss bei Zulassung nach 04.11.2019 spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden.

Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa unter https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html abrufbar.

⁴ Als Dienstwagenfahrer können sie bei Erwerb eines Audi A3 Sportback TFSI e¹ zwischen dem 31.12.2018 und dem 01.01.2022 auch von der Neuregelung der Dienstwagenbesteuerung in § 6 Abs.1 Nr. 4 EStG profitieren. Hiernach wird die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung des geldwerten Vorteils für die Privatnutzung eines Dienstfahrzeugs aus dem Listenpreis zum Zeitpunkt der Erstzulassung des Fahrzeugs zuzüglich Sonderausstattung inklusive Umsatzsteuer halbiert.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

autohausmarnet
macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein,
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0, audi-koenigstein@marnet.de, www.marnet-koenigstein.audi

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG,
Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 97 95-0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.audi-zentrum-bad-homburg.audi

13.03.2021

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.



DER NEUE MOKKA

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN!



BIG DEAL

DER NEUE MOKKA

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS) Klimaanlage, el. FH, Radio DAB+ inkl. USB / Bluetooth, 16" Leichtmetall-Räder, Assistenzsysteme (Berganfahrhilfe, Verkehrsschilderkennung, etc.), el. und beheizbare ASP, Sport-Lenkrad, LED-Scheinwerfer, Tagfahrlicht u.v.m.

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab
18.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
21.388,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 21.644,- €

199,- €

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworben Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,6 - 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 - 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 106 - 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

www.opel-nau.de



6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT

Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

1.500 MODELLVARIANTEN SOFORT LIEFERBAR!



Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benziner, Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzschluss. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS

19.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
23.995,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

149,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworben Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 99 A.

www.opel-nau.de

Ob konventionell oder elektrisch - Fahrspaß kann so preiswert sein!



HYUNDAI i10 Pure
1.0 Frontantrieb Benzin, 5-Gang, 49 kW (67 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **10.290 €** oder monatl. ab **99 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 4.752,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.990,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI TUCSON Pure
1.6 T-GDI Frontantrieb Benzin, 6-Gang, 110 kW (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **24.390 €** oder monatl. ab **239 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 11.472,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.800,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI IONIQ Plug-in-Hybrid
1.6 GDI Frontantrieb Benzin, DCT, 104 kW (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **26.990 €** oder monatl. ab **199 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 14.052,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.000,00 €
Sollzins p.a. gebunden 3,91 % - eff. Jahreszins 3,99 %

HYUNDAI KONA Elektro
1-stufiges-Reduktionsgetriebe, Frontantrieb, 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **30.690 €** oder monatl. ab **179 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 12.444,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,48 % - eff. Jahreszins 1,49 %

1) Vertragslaufzeit 48 Monate (HYUNDAI KONA Elektrik 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH - Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

www.autoarena-nau.de



5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 14,3 - 10,3 kWh, bzw. 6,3 - 1,1 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse C - A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

SO KAUFT MAN GEBRAUCHTWAGEN

WIR SIND ONLINE UND
TELEFONISCH FÜR SIE DA! **BIG DEAL** 5 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ GESCHENKT!

ÜBER 1.000 GEBRAUCHTWAGEN - SOFORT VERFÜGBAR

ONLINE-GEBRAUCHTWAGEN-BONUS
+500,-
ZUSÄTZLICH³⁾

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Gebrauchtwagens.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL			HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Astra 5-trg. Edition	(B030100)	15.490 €	i10 Trend	(G037842)	15.490 €
81 kW (110 PS), EZ 02/20, 12tkm, nauticblau			62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust / red		
Adam 120 Jahre	(G072257)	12.490 €	i20 Select	(G612937)	11.790 €
74 kW (101 PS), EZ 07/19, 14tkm, lichtgrau			74 kW (101 PS), EZ 06/20, 8tkm, polarwhite		
Corsa GS Line	(F183489)	15.990 €	Tucson Advantage	(G911105)	21.990 €
74 kW (101 PS), EZ 03/20, 8tkm, mondsteingrau			130 kW (177 PS), EZ 07/20, 8tkm, polarwhite		
Crossland X 2020	(M190129)	18.490 €	Tucson Select	(G821720)	16.490 €
81 kW (110 PS), EZ 06/20, 5tkm, mondsteingrau			97 kW (132 PS), EZ 7/19, 24tkm, stellarblue		
Corsa Elegance	(B257976)	14.990 €	i30 cw YES!	(G052785)	17.990 €
55 kW (75 PS), EZ 07/20, 5tkm, nauticblau			103 kW (140 PS), EZ 10 /19, 13tkm, stellarblue		
Corsa GS Line	(W174139)	13.990 €	HONDA (Gießen & Wetzlar)		
55 kW (75 PS), EZ 06 /20, 6tkm, mondsteingrau			Civic Elegance	(G001005)	21.450 €
Crossland X Innovation	(M455397)	16.790 €	93 kW (126 PS), EZ 11/20, 1tkm, obsidianblue		
81 kW (110 PS), EZ 07/19, 13tkm, mondsteingrau			Jazz Hybrid Executive	(G203448)	21.550 €
Corsa Edition	(G292828)	14.490 €	80 kW (109 PS), EZ 10/20, 2tkm, shininggrey		
55 kW (75 PS), EZ 07/20, 5tkm, mondsteingrau			* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.		

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt
an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals
Auto-Kuhl

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 21. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 21. März
10 Uhr „Gott in Musik und Stille“ (Lüdtk) und Videogottesdienst „Gedankengang“

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)





Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Gottesdienst (Gäsel-Farnbauer)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

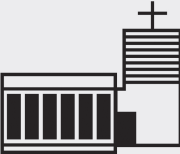
Sonntag, 21. März
9 Uhr Predigt-Gottesdienst
10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst





Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 21. März
18 Uhr Fastenpredigt (Team)
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

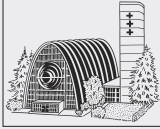
Sonntag, 21. März
16-17 Uhr Kirche Kunterbunt „Wir sitzen alle im selben Boot“ per Zoom



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 21. März
10 Uhr Gottesdienst (Haßfeld)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 20. März
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 21. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



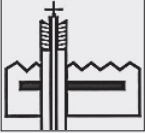
Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 21. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 21. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 21. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 21. März
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 21. März
Gottesdienst als Livestream auf Youtube



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 21. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 21. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Breither)



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 21. März
Kein Gottesdienst



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

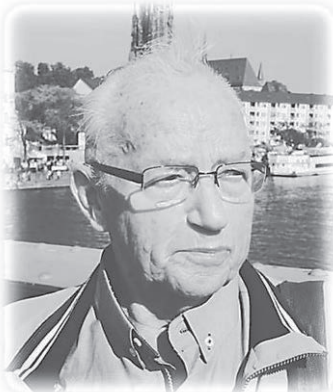
**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

DANKSAGUNG



Wir durften mit einem wundervollen Menschen leben und hatten noch so viel vor.

DANKE

Behaltet ihn in guter Erinnerung.

Henriette und Edwina

Oberursel, im März 2021

Karl Weiß

* 15.09.1929
† 18.01.2021

Henriette Weiß, Portstraße 12, 61440 Oberursel

Sehr schwer viel uns der Abschied von meiner geliebten Frau, meiner Mutter und unserer Oma



Renate Kübler

† 21.2.2021

All jenen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Kübler
Frank Kübler
Oberursel, im März 2021

WIR GEDENKEN

Ob im Leben oder im Tode, ich bin bei dir und du bist bei mir.



Du hast uns deine Lebensfreude, deine Kreativität, deine Energie und deine Liebe bis zum Schluss geschenkt.

Danke für diese besondere Zeit mit Dir. Du wirst uns sehr fehlen.

Hans G. Usinger

* 18. September 1935 † 7. März 2021

In Liebe

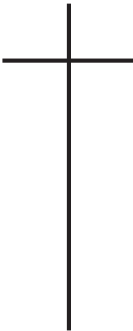
Lina Usinger
Julia und Torsten Schneider mit Phillipa und Isabell
Simona von Hacht und Lars Gerstner mit Luka, Selma und Finn von Hacht und alle Angehörigen

Altenhöfer Weg 55, 61440 Oberursel/Taunus
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Liebevoller Bilder ziehen durch unsere Gedanken,
die Erinnerung bleibt.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutti, Omi und unserer Uroma



Brigitte Roschewski

geb. Behnke

* 29. Oktober 1929 † 10. März 2021

und gedenken in Liebe und großer Dankbarkeit der Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften.

In stiller Trauer
Gisela Hoff
Sebastian und Kerstin Hoff mit David und Svenja und Angehörige

Breslauer Straße 2, 61440 Oberursel
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Landschaftspflegeverbände bekommen mehr Fördergeld

Hochtaunus (how). „Landschaftspflegeverbände leisten einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und Schutz der Natur in Hessen. Diese Zusammenschlüsse von Vertretern des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Kommunalpolitik entwickeln gemeinsam Lösungen, die den Naturschutz und die Biodiversität in der Region stärken. Um die wichtige Arbeit der Verbände langfristig finanzieren zu können, haben wir die Fördersumme aufgestockt und stellen für jeden Landschaftspflegeverband Mittel für Personal bereit. So können die Verbände die regional notwendigen Naturschutzmaßnahmen langfristig planen und deutlich verstärken. Die hessischen Landschaftspflegeverbände aus zehn Landkreisen haben für 2021 Förderbescheide in Höhe von jeweils rund 200 000 Euro erhalten“, sagte Umweltministerin Priska Hinz in Wiesbaden. Mittlerweile gibt es zehn Landschaftspflegeverbände in Hessen: 2017 startete das Umweltministerium mit der Förderung von drei Pilot-Landschaftspflegeverbänden in den Landkreisen Lahn-Dill, Waldeck-Frankenberg und Wetterau. Seit 2018 fördert das Land darüber hinaus Projekte von fünf bestehenden Landschaftspflegeverbänden in den Landkreisen Gießen, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Rheingau-Taunus sowie des Geoparks Frau-Holle-Land im Werra-Meißner-Kreis. Im November 2021 ging der Landschaftspflegeverband im Kreis Groß-Gerau an den Start. In weiteren acht Landkreisen laufen

die Vorbereitungen für die Gründung eines Landschaftspflegeverbands, manche sind bereits weit fortgeschritten. 2019 wurde eine Koordinierungsstelle des Deutschen Verbands für Landschaftspflegeverbände (DVL) zur Unterstützung der Verbände gegründet. „Unser Ziel ist es, in allen 21 hessischen Landkreisen Landschaftspflegeverbände zu etablieren. Mit unserer neuen Förderrichtlinie schaffen wir dafür Anreize“, ergänzte Hinz. Das Land Hessen stellte für den Ausbau der Landschaftspflegeverbände, für deren Naturschutzprojekte und die Koordinierungsstelle von 2017 bis 2019 bereits rund 1,3 Millionen Euro zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der neuen Förderrichtlinie ist für 2021 eine Steigerung der Landesmittel auf insgesamt 2,7 Millionen Euro geplant. Grundlage für die Förderung ist ein jährliches Arbeits- und Maßnahmenprogramm, das die Landschaftspflegeverbände (LPV) in enger Abstimmung mit den jeweiligen Landwirtschaftsverwaltungen, Naturschutzbehörden und Kommunen in den Landkreisen erarbeiten. Außer diesen Personalmitteln für die Vorbereitung, Begleitung und Evaluation von Maßnahmen zur Umsetzung des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 stellt das Land zusätzlich Mittel für Maßnahmen bereit. Weitere Infos zum neuen Förderprogramm des Landes Hessen für Landschaftspflegeverbände gibt es im Internet unter www.umwelt.hessen.de/klima-naturschutz/.

Nominierungsphase für Bürgerpreis startet

Hochtaunus (how). Ehrenamt ist wichtig. Und es zu würdigen auch. Genau das macht die Taunus Sparkasse seit 2006 mit ihrem Bürgerpreis. Bisher hat sie insgesamt 112 ehrenamtlich engagierte Bürger aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis ausgezeichnet. Seit 2020 weiß man, wie zerbrechlich Selbstverständlichkeiten sind. In dieser Zeit, in der alles anders ist, haben ehrenamtliche Arbeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt eine noch größere Bedeutung bekommen. Ohne ehrenamtliche Helfer wäre die Gesellschaft nicht das, was sie ist. Das Motto in diesem Jahr: „Miteinander“. Bis zum 30. Juni können Kandidaten nominiert werden, entweder direkt online unter taunus-sparkasse.de oder per E-Mail an kommunikation@taunus-sparkasse.de. Die Auszeichnung findet im Oktober statt, das Preisgeld beträgt insgesamt 5000 Euro. „Wir alle mussten lernen, auf Distanz zu gehen, um Rücksicht auf andere und auch uns selbst zu nehmen. Mit dem Bürgerpreis werden Bürger ausgezeichnet, die sich seit Langem und sogar in dieser schwierigen Zeit für ihre Mitmenschen einsetzen“, sagt Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Gerade in dieser für uns alle schwierigen Situation ist es gut, dass es Menschen gibt, die Solidarität beweisen und auf andere achten.

Der Bürgerpreis ist eine gute Gelegenheit, ehrenamtlich engagierte Bürger zu würdigen. Ich bin sehr gespannt auf die diesjährigen Nominierungen und die Geschichten dahinter“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Wir suchen Menschen aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis, die Mut, Entschlossenheit und Kreativität in dieser schwierigen Zeit beweisen, um ehrenamtlich dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird“, so Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U 21“: Sich bewerben oder nominiert werden können 14- bis 21-Jährige sowie Gruppen oder Projekte, die von jungen Menschen initiiert werden. Kategorie „Alltagshelden“: Unabhängig vom Alter können sich engagierte Bürger in dieser Kategorie bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können prämiert werden. Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Hier können sich Unternehmer bewerben oder vorgeschlagen werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeiter. Kategorie „Lebenswerk“: Er wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Für einen Preis in dieser Kategorie muss die Nominierung durch Dritte erfolgen.



Ana-Maria Kammer (rechts) ist am Sonntag mit 19 Punkten beste Werferin der Falcons Bad Homburg im Spiel gegen DJK Don Bosco Bamberg mit Julia Förner (links). Foto: gw

Bad Homburg Falcons treten am Samstag gegen Sharks an

Bad Homburg (gw). Alles ist angerichtet für den Leckerbissen in der 2. Toyota Basketball-Bundesliga der Damen, bei dem sich am Samstag um 18.30 Uhr die Falcons Bad Homburg und die QOOL Sharks Würzburg im Primodeus-Park gegenüberstehen. Am Wochenende haben die beiden Ausnahmemannschaften ihre „Hauaufgaben“ gemacht, wobei die Würzburgerinnen am Samstag gegen den TSV TOWERS Speyer/Schifferstadt mit einem 65:46-Heimsieg vorgelegt hatten und die Falcons am Sonntagnachmittag mit einem 64:57 gegen die DJK Don Bosco Bamberg nachgezogen haben. „Ein Sieg der Gäste wäre allerdings auch nicht unverdient gewesen“, gab sich Bad Homburgs Headcoach Jay Brown sehr beeindruckt vom Auftritt der mit lediglich sieben Spielerinnen angetretenen Bambergerinnen. Sie zeigten vom Anwurf weg null Respekt in der „Höhle der Löwinnen“, gingen mit 9:5 in Führung und bauten diesen Vorsprung mit einem 11:0-Lauf bis zur vierten Spielminute auf 18:5 aus. Zur Ehrenrettung der Falcons muss allerdings erwähnt werden, dass die in den vergangenen Wochen in überragender Form auftrumpfende Nerea Garmendia Odroziola auf ärztliches Anraten nicht mitwirken konnte. Die 32-jährige Spanierin hatte sich am Freitagabend im Abschlusstraining eine schwere Verletzung

am Ellenbogen zugezogen. Jetzt muss noch abgeklärt werden, wie schwer genau diese ist. „Wir wollten im Hinblick auf die Partie gegen Würzburg aber kein Risiko eingehen und haben sie deshalb draußen gelassen“, begründete Brown das „Zivilistendasein“ von Garmendia Odroziola, die ihre Mannschaft mit süd-ländischen Temperament zumindest von der Bank aus unterstützte. Ohne Gergana Georgieva, Lisa Marie Kämpf und Nerea Garmendia Odroziola fehlte es den Gastgeberinnen am Sonntag erheblich an Erfahrung, und so liefen die Bad Homburgerinnen nach dem ersten Viertel einem 11:23-Rückstand hinterher. „Kompliment an mein Team, dass es sich in diese Begegnung hineingekämpft und unter dem Strich nicht unverdient gewonnen hat“, lobte Brown die Moral der neun eingesetzten Spielerinnen. Sie entschieden die übrigen drei Abschnitte mit 16:6, 21:16 und 17:13 zu ihren Gunsten und feierten dadurch im elften Saisonspiel den zehnten Saisonsieg. Bei den Bad Homburgerinnen trafen Ana-Maria Kammer (19), Haley McDonald (17) und Isabel Gregor (10) jeweils zweistellig. Falcons Bad Homburg: Kammer (19/2), McDonald (17/3), Gregor (10/2), Steinhoff (6/2), Koopmann (6/1), Gray (4), Janovsky (2), Rhein, Johanns.

Die U14-Fußballer dürfen jetzt wieder trainieren

Hochtaunus (gw). Der Re-Start ist geglückt! Seit voriger Woche rollt auch im Hochtaunuskreis bei den Jugendlichen unter 14 Jahren wieder der Fußball – zwar nur beim Training, dafür jedoch mit behördlicherseits zulässigem Körperkontakt. „Jetzt sind wir einen deutlichen Schritt weiter“, freut sich Kreisfußballwart Andreas Bernhardt mit den Verantwortlichen in den Vereinen, dass die behördlichen Vorgaben diese Übungsformen wieder erlauben. „Wenn ein Jugendlicher am Dienstag 15 Jahre alt geworden ist, konnte er am Montag noch am Mannschaftstraining der C-Jugend teilnehmen, durfte am Dienstag aber nur noch individuell mit einem Partner trainieren.“ Damit brachte Frank Illing eine Schwachstelle der geltenden Bestimmungen auf den Punkt. Illing, Referent für den Bereich Qualifizierung im Präsidium des Hessischen Fußball-Verbands (HFV), erläuterte das Konzept der Möglichkeiten in einer Video-Konferenz mit 560 Teilnehmern an Hand einer Power-Point-Präsentation. Die Umsetzung des Konzepts insbesondere vor dem Hintergrund der erforderlichen Hygienemaßnahmen war auch Schwerpunktthema bei der wöchentlichen Video-Konferenz des Kreisfußballausschusses Hochtaunus, an der diesmal 18 Personen teilgenommen haben. „Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten bei uns im Sportpark ist es sehr schwierig, die Hygiene-Vorgaben einzuhalten“, berichtete Jugendtrainer Gert Bomsdorf von den Sportfreunden Friedrichsdorf. Mit den G-Jugendlichen (Altersklasse U7) konnte er am Dienstagabend erstmals in diesem Jahr trainieren,

musste jedoch darauf achten, dass sich die begleitenden Eltern in Abstand zum Spielgeschehen auf der Tribüne und untereinander auf Distanz befanden. Auf der anderen Hälfte des Kunstrasenplatzes leitete FSV Friedrichsdorfs Gruppenliga-Coach Metin Yildiz ein Individualtraining, außerdem galt es für die Fußballer, sich mit den Leichtathleten der TSG Friedrichsdorf zu arrangieren. Nicht zu vergessen der zwingend vorgeschriebene bürokratische Aufwand, der mit der Registrierung aller Trainingsteilnehmer beginnt, Mund-Nasen-Schutzbedeckung für die Erwachsenen fordert und keine Zuschauer – Eltern und Begleiter – auf der Sportanlage zulässt. Die Clubhäuser sollen der Empfehlung zufolge geschlossen bleiben. Mit Ausnahme des Toilettenbereichs, bei dem ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz erforderlich ist. „Die von uns erstellten Hygienekonzepte aus dem vergangenen Jahr sind völlig ausreichend, wie uns vom Hessischen Innenministerium bestätigt wurde“, so Bernhardt. Er sieht die Clubs im Hochtaunuskreis gut aufgestellt. „Unsere Vereine im Hochtaunuskreis haben 2020 nach dem ersten Lockdown vorbildlich gearbeitet und entsprechend ihren örtlichen Gegebenheiten maßgeschneiderte Modelle erstellt!“ Bernhardt: „Maßgeblich für uns sind die Verordnungen, die wir vom Land Hessen erhalten, und nicht jene, die von der Bundesregierung veröffentlicht werden. Deshalb müssen wir die Entwicklung unserer Inzidenzzahlen im Auge behalten und abwarten, was die Politiker bei ihrer nächsten Zusammenkunft am 22. März entscheiden.“

Fußballverband im Dialog mit dem FSV Steinbach

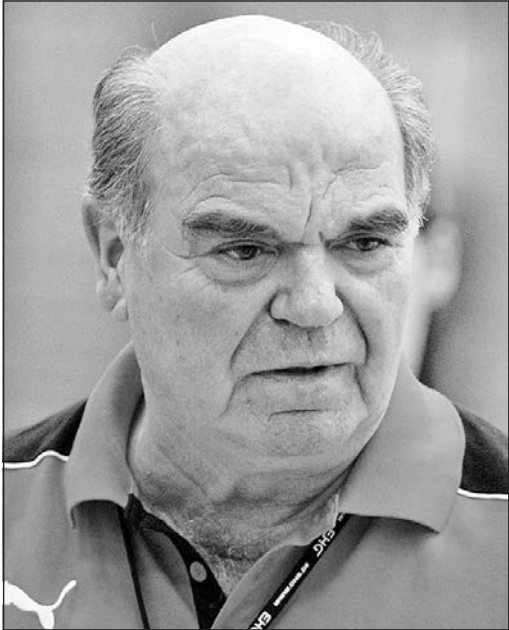
Steinbach (gw). Teil des „Masterplans Amateurfußball“, der im Februar 2012 beim Amateurfußball-Kongress in Kassel beschlossen wurde und seit 2013 auf Initiative des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) umgesetzt wird, ist eine verbesserte Kommunikation mit der Basis. Im Rahmen dieses Programms, das beim Hessischen Fußballverband (HFV) unter dem Titel „Vereinsdialog“ läuft, haben Geschäftsführer Nicolas Fink, Frank Illing, im HFV-Präsidium für den Bereich Qualifizierung zuständig, und Masterplan-Koordinator Jonas Stehling jetzt dem FSV Steinbach einen Besuch abgestattet. Im Gegensatz zu den früheren „Vereinsdialogen“, die im Hochtaunuskreis seit der Premiere im Jahr 2015 in Usingen inzwischen stattgefunden haben, wurde die aktuelle Zusammenkunft als Folge der Corona-Pandemie erstmals in Form einer Video-Konferenz organisiert. Von Seiten des FSV Steinbach, der sich für diesen „Vereinsdialog“ beworben hatte, nahmen der seit 2018 im Amt befindliche Vorsitzende Jörg Menkhoff, Jugendleiter Dieter Ulber, der stellvertretende Jugendleiter Patrick Groß und Dieter Rothenbücher teil. Rothenbücher ist in Personalunion sowohl stellvertretender Vorsitzender des FSV als auch Kreisjugendwart im Hochtaunuskreis. Vom Kreisfußballausschuss nahmen neben Rothenbücher auch noch Fußballwart Andreas Bernhardt und Pressewart Gerhard Strohm an der digitalen Versammlung teil. Den

Verantwortlichen des FSV Steinbach, der über 260 Mitglieder sowie zwei Senioren- und elf Jugendmannschaften verfügt – vier davon in einer Spielgemeinschaft mit der SG Oberhöchstadt – interessierten beim Austausch mit dem HFV vor allem die mögliche Fortsetzung der Saison 2020/21 und die Einbindung von Eltern in die Vereinsarbeit. Für die Teams der F- und G-Jugend wurde über einen Turniermodus diskutiert, um dem Nachwuchs ähnlich wie bei der Hallenrunde möglichst lange Spielzeiten zu ermöglichen. Allerdings vorbehaltlich einer weiteren Lockerung der behördlichen Auflagen. „Wir sind im Kreisjugendausschuss in der Planung, müssen jedoch die aktuelle Entwicklung abwarten“, so Rothenbücher, der mit seinem Team in den Startlöchern steht. Bezüglich der Einbindung der Eltern wurde im Rahmen der Video-Konferenz über ein Modell gesprochen, das im Tennis-Sport seit Jahren oft praktiziert wird: Dort verpflichten sie sich dazu, sich im Club ehrenamtlich für eine bestimmte Zahl von Stunden pro Jahr zu engagieren. Bernhardt: „Wer zu dieser Leistung nicht bereit oder in der Lage ist, kann als Ersatz auch einen vorher festgelegten Geldbetrag an den Verein überweisen“. Alle Anregungen und Wünsche des FSV Steinbach sind von Stehling protokolliert worden und werden den betreffenden Gremien des HFV zur weiteren Bearbeitung zugeleitet.

Handball-Legende Gerlach ist tot

Bad Homburg (gw). Unter den zahlreichen Trainern, die die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach im vergangenen Jahrzehnt ghatte, war er mit Abstand die schillerndste Persönlichkeit. Am vergangenen Freitag ist Dr. Jürgen Gerlach im Alter von 74 Jahren gestorben. Der erfolgreichste deutsche Frauenhandball-Trainer aller Zeiten, der mit dem TV Lützel-linden außer sieben deutschen Meisterschaften in den Jahren 1991, 1993 und 1996 auch dreimal den Europapokal gewonnen hatte, war von Ober-Eschbachs Manager Gerhard Döll im Februar 2014 als Sportdirektor verpflichtet worden. Zusammen mit dem Trainer-Duo Andreas Klotz und Eberhard Lang sollte Gerlach den drohenden Abstieg aus der 2. Bundesliga verhindern. Dies hat das Trio allerdings nicht geschafft, sodass die Handballerinnen der TSG seit der Spielzeit 2014/15 bis zu ihrem sportlichen Ende am 8. März 2020 in der 3. Liga um Punkte gespielt haben. Dem Orthopäden und Sportmediziner Dr. Jürgen Gerlach, der auch ein exzellenter Pianist war, eilte der Ruf eines Handball-Besessenen voraus, der auch in der Albin-Göhring-Sporthalle seine cholerischen Eigenschaften ausgelebt hat. „Jürgen Gerlach hatte viele Talente und hat viel bewegt. Er war nicht immer einfach, aber

stets ein treuer Freund“, würdigte Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier den Verstorbenen, den er bereits seit gemeinsamen Schulzeiten gekannt hat.



Im Alter von 74 Jahren gestorben: Dr. Jürgen Gerlach, ehemaliger Sportdirektor der TSG Ober-Eschbach. Foto: gw

„Fluktuierende Sitzung“ der Schützen

Oberursel (ow). Zur 123. Jahreshauptversammlung hatte der Schützenverein 1925 Weißkirchen seine Mitglieder coronabedingt etwas anders eingeladen. Die Hauptversammlung wurde als „fluktuierende Sitzung“ durchgeführt. Alle Mitglieder erhielten die Einladung und die Informationen der einzelnen Vorstandsbe-reiche für das abgelaufene Jahr per E-Mail und per Post und wurden mit einer besonderen Anlage aufgefordert, ihre Stimme digital oder per Posteinwurf in den Briefkasten des Schützenvereins abzugeben. Der Vorsitzende war am Tag der Versammlung im Schützenhaus anwesend und gab nach telefonischer Absprache einigen Mitgliedern persönlich zur

Kenntnis gegeben. Insgesamt war die Beteiligung besser als in den vergangenen Jahren bei den Präsenzveranstaltungen. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und blieb gleichzeitig der „alte“. Er besteht aus dem Vorsitzenden Rolf Pauly, stellvertretendem Vorsitzenden Rainer Goerth, Kassierer Veit Hermann, Erstem Schießwart Gerhard Koberstein, Zweitem Schießwart Christof Lazik, Schriftführer Arnd Ginkel, Jugendleiterin Anne Pauly sowie den Beisitzern, Standwart Gerhard Koberstein, Hauswartin Karmen Spöhr, Pressewart Helmut A. Stock und Christof Lazik, zuständig für EDV – Internet/ Homepage. Kassenprüfer sind Rainer Willeke und Manfred Hofacker.

Sentinels suchen Shannon-Nachfolger

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Sentinels, die am 5. Juni um 17 Uhr in der Süd-Gruppe 2 der German Football League II im Sportzentrum Nordwest gegen die Fursty Razorbacks Fürstfeldbruck erstmals in der zweithöchsten Liga Deutschlands antreten, müssen sich einen neuen Defensive Coordinator suchen. Connor Shannon, der 2016 für die Sentinels in der Premieren-Saison in der Verbandsliga aktiv war, hatte sich 2017 eine schwere Verletzung zugezogen und dadurch die komplette

Saison verpasst. Ende 2018 übernahm er die Position des Verantwortlichen für die Abwehr-Reihen der Sentinels, die 2019 beste Defense der Regionalliga wurde und im Vorjahr entscheidenden Anteil am Aufstieg in die GFL II hatte. „Wir danken Connor für sein Engagement auf und neben dem Platz und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute“, kommentierte Sentinels-Vizepräsident Maximilian Schwarz den Abgang des 28-jährigen Amerikaners, der bereits in die USA zurückgekehrt ist.

Begleitung auf dem schweren Weg aus dem Trauma

Hochtaunus (a.ber). Sie hatte es abgelehnt, sich von ihrem Bekannten mit dem Auto nach Hause bringen zu lassen – stattdessen war die Frau Bahn gefahren. Auf dem Weg von der Bahnstation nach Hause wurde sie dann von drei Männern vergewaltigt. So geschehen im Hochtaunuskreis. Die Frau sei nach der Tat zur Polizei gegangen, eine Untersuchung in der Gerichtsmedizin habe stattgefunden, erzählt Jutta Gehm, Mitarbeiterin des Weißen Rings. „Die Sache war organisatorisch abgeschlossen – aber dann brauchte diese Frau jemanden, mit dem sie sprechen konnte: über ihre Gefühle als Opfer einer Gewalttat, über Hilflosigkeit und zerrissene Winterkleidung. Und über die Frage, wer ihr aus diesem Trauma wieder heraushelfen könnte.“ Wenn Jutta Gehm, Hans-Karl Temme, Lothar Gehm und die anderen Mitarbeiter des bundesweiten Vereins zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern „Weißer Ring“ in Kontakt mit Hilfesuchenden im Hochtaunuskreis kommen, gehen sie sehr diskret

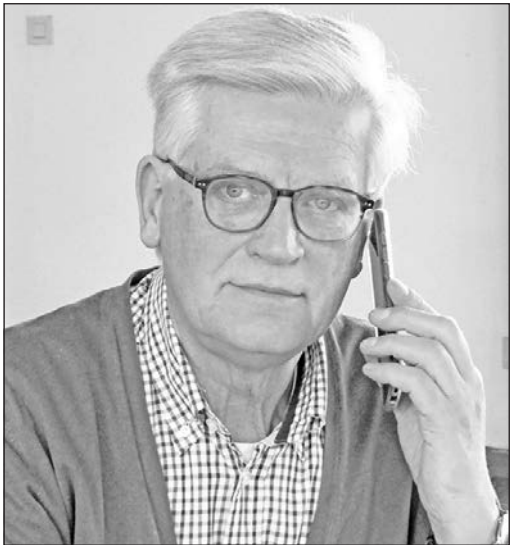
Medizinische Soforthilfe nach einer Vergewaltigung

Hochtaunus (how). Für die medizinische Soforthilfe nach einer Vergewaltigung gab es bis heute, ohne polizeilicher Anzeige der Tat bei der Polizei, keine einheitlichen Standards. Da aber viele Opfer aus Schamgefühl die Straftat nicht anzeigen, kann keine sofortige Hilfe gewährleistet werden. „Um genau das zu vermeiden, haben wir das Modellprojekt ‚Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung‘ ins Leben gerufen“, erklärt Sozialdezernentin Katrin Hechler. „Hier erhalten Opfer von sexualisierter Gewalt Zugang zu medizinischer Hilfe, vertrauliche Beratung sowie eine konkrete Vermittlung ins psychosoziale Hilfesystem.“ Der Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“ hat das Konzept entwickelt und als Marke eintragen lassen. Das Besondere an dem Projekt ist, dass die Sexualopfer eine umfassende medizinische Erstversorgung bekommen – unabhängig davon, ob die Vergewaltigung angezeigt wird oder nicht. Darüber hinaus können Betroffene auf Wunsch eine gerichtsfeste Spurensicherung veranlassen. Zu diesem Zwecke konnten die Hochtaunus-Kliniken als medizinischer Kooperationspartner gewonnen werden, um eine optimale medizinische Betreuung der Betroffenen zu gewährleisten und – sollte es doch zu einer Anzeige im Verlauf kommen – um eine gerichtlich-verwertbare kompetente Spurensicherung zeitnah durchführen zu können. Das Frauenhaus Bad Homburg der Awo Perspektiven gGmbH kooperiert mit dem Frankfurter Verein als Markenlizenzgeberin. Das Frauenhaus ist bereits im Bereich „Schutz vor Gewalt“ tätig und bietet damit eine vorhande-

vor. Denn Opfer von kriminellen Taten und Gewalttaten haben manchmal gerade noch die Kraft, die Nummer des Opfer-Telefons des Weißen Rings zu wählen: 116006 – „aber im Kopf des Opfers dreht sich mitunter alles, Angst, Unsicherheit, auch Scham- und Schuldgefühle hemmen das klare Denken“, beschreibt Lothar Gehm die Situation. Das Wichtigste, was die gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter dann erstmal tun, ist: dem Opfer zuhören, bedingungslos glauben und dessen Sicht der Ereignisse nicht hinterfragen; dem Opfer mit menschlichem Beistand und persönlicher Betreuung nach der Straftat helfen. „Persönliche Daten werden geheim gehalten, die Straftat muss vom Geschädigten nicht angezeigt werden, auf Wunsch führen wir die vertraulichen Gespräche telefonisch, persönlich, auch an einem neutralen Ort oder anonym“, betont Jutta Gehm. Immer wieder wenden sich Hilfesuchende an die Außenstelle Hochtaunuskreis des Weißen Rings, pro Jahr lassen sich hier etwa

ne Struktur. Die dem Frauenhaus angegliederte Beratungsstelle für Frauen und Mädchen ist die koordinierende Stelle für den Hochtaunuskreis. Sie kooperiert eng mit den Hochtaunus-Kliniken und baut ein hochtaunusweites Netzwerk auf, um möglichst viele Betroffene erreichen und versorgen zu können. Die Beratungsstelle bietet allen Betroffenen ab 14 Jahren beratende Unterstützung in der Akutsituation an. Sie können sich direkt an die Klinik oder die Beratungsstelle wenden. Durch die enge Kooperation ist sowohl die medizinische als auch eine psychosoziale Versorgung gewährleistet. Eine Begleitung in die Klinik ist im Bedarfsfall möglich. „Wir möchten alle, die Opfer sexualisierter Gewalt wurden, ermutigen, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen, um die überwältigende Flut an Gefühlen und Gedanken zu bearbeiten“, sagt Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses und der Beratungsstelle. Frauen und Mädchen erhalten weiterführende psychosoziale Unterstützung zur Bewältigung des Erlebten. Männer und Jungen können an entsprechende Stellen weitervermittelt werden. Die Beratung ist streng vertraulich und kostenlos. Die Beratungsstelle ist rund um die Uhr erreichbar unter: Lotte – Awo Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, Kirdorfer Straße 90 in Bad Homburg, Telefon 06172-1370993, E-Mail: fh-beratungsstelle@awo-hs.org. Das Land Hessen und der Hochtaunuskreis fördern das Projekt mit insgesamt 36 000 Euro. Der Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“ ist in der Kasseler Strasse 1A in Frankfurt am Main ansässig.

100 Opfer beraten, und in vielen weiteren Telefonkontakten helfen die Mitarbeiter Fragen klären. Sei es nach einem Wohnungseinbruch, mit dem man emotional nicht fertig wird, Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch, nach Überfällen und Schlägereien, Stalking oder häuslicher Gewalt innerhalb der Familie, Internet-Kriminalität oder Cybermobbing unter Jugendlichen: „Wenn wir kontaktiert werden, machen wir dem anrufenden Menschen deutlich, dass Hilfe möglich ist, ohne dass man gleich zur Polizei gehen muss und die Tat öffentlich wird. Wir Mitarbeiter des Weißen Rings verstehen uns als Lotsen, die zuhören und dann Wege aufzeigen, wie und wo der Betroffene Hilfe bekommen kann“, sagt Hans-Karl Temme, Leiter der Außenstelle. Derzeit kämen Hilferufe auch aus Familien, und zwar aus allen Bevölkerungsschichten. Häusliche Gewalt und Gewalt in der Partnerschaft – deutschlandweit werden mehr als 100 000 Frauen und 25 000 Männer jährlich Opfer, und die Dunkelziffer ist hoch – sei oft Grund des Anrufs, so Temme. „Oft weiß man, bevor man hinget und den Anrufer trifft, worum es geht und erfährt dann im Gespräch, dass es im Hintergrund noch viel schlimmere Dinge gibt“, sagt Jutta Gehm. „Da müssen wir Helfer dann einen klaren Kopf behalten.“ Denn das Ziel der Hilfe ist, Geschädigten in Gesprächen Orientierung zu geben, damit sie wieder alleine agieren können oder Hilfegruppen finden. Auch Familienangehörige von Opfern werden auf Wunsch beraten. Eine Dauerbetreuung bietet der Weiße Ring selbst nicht an. Erhöhte Schreckhaftigkeit, Angst, Schlafstörungen, körperliches Unwohlsein bei Geräuschen und Gerüchen, die in Zusammenhang mit der Tat stehen – die psychischen Belastungen nach Gewalterlebnissen können beim Opfer unmittelbar nach der Tat, aber auch viel später auftreten. Auf dem Weg aus dem Trauma hilft der Weiße Ring mit seinen 420 Außenstellen und etwa 2900 ehrenamtlichen Mitarbeitern am Ort einerseits durch persönliche Betreuung: ein offenes Ohr und respektvolle Zuwendung, passende Informationen und schnelle Hilfe beim Zugang zu kostenloser Beratung, zu Spezialisten wie Rechtsanwälten, Therapeuten, Traumataologen und Rechtsmedizinern, Begleitung beim Gang zur Polizei (falls gewünscht), beim Strafverfahren vor Gericht und der Durchsetzung von Opferentschädigungsansprüchen – „wir haben ein großes Netzwerk an Hilfsmöglichkeiten“, so Lothar Gehm. Aber auch bei materieller Not, die durch die Straftat entstanden ist, und bei notwendigen Anwaltskosten zur Wahrung der Opfer-schutzrechte im Strafverfahren kann der Weiße Ring finanzielle Überbrückungshilfen geben. Da der 1976 gegründete Weiße Ring sich als gemeinnütziger Verein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und einer Stiftung finanziert und von Ehrenamtlichen getragen wird, kann er unabhängig von staatli-



Gewaltverbrechen, häusliche Gewalt oder sexueller Missbrauch, Stalking, Mobbing, Einbruch oder Betrug: Opfer von kriminellen Straftaten und Gewalttaten im Hochtaunuskreis können sich vertraulich an Hans-Karl Temme und die Mitarbeiter des Weißen Rings wenden – hier bekommen sie diskret, tatkräftig und schnell Hilfe. Foto: Bergner

cher Finanzierung Partei für die Kriminalitätsoffer ergreifen und seine Hilfe kostenlos für jedermann anbieten. Für die Opfer, die kein Deutsch sprechen, stehen zur Verschwiegenheit verpflichtete Übersetzer zur Verfügung. Hans-Karl Temme sowie Jutta und Lothar Gehm arbeiten seit einigen Jahren schon mit Empathie und der nötigen professionellen emotionalen Distanz für Opfer im Hochtaunuskreis. Die Ausbildung zum ehrenamtlichen Mitarbeiter dauert ein-einhalb Jahre. „Kollegiale Fallberatung und Supervision erleichtern uns Helfern die Verarbeitung der Schicksale, die wir erleben“, so Jutta Gehm. Sie selbst war früher schon bei der Online-Beratung des Weißen Rings tätig, Lothar Gehm gehörte vorher dem Einsatz-Nachsorgeteam des Technischen Hilfswerks an, und Hans-Karl Temme organisiert die Hochtaunus-Außenstelle seit vier Jahren. Die Mitarbeiter des Hochtaunus-Teams wünschen sich, dass die Flyer und Informationen des Weißen Rings zur Hilfe für Kriminalitätsoffer nicht nur in den Polizeidienststellen, sondern auch in Arztpraxen und Rathäusern im Kreis ausgelegt werden und die Präventionsarbeit des Vereins zum Beispiel in Schulen und Seniorenheimen ausgebaut werden kann.

Wer im Hochtaunuskreis wohnt und Hilfe braucht, kann sich unter folgenden Telefonnummern melden: Hans-Karl Temme, Telefon 0151-55164673 (E-Mail: wr-htk@web.de) oder Jutta Gehm, Telefon 0176-67612544 (E-Mail: jutta.gehm@web.de). Das Opfer-Telefon des Weißen Rings ist bundesweit montags bis sonntags von 7 bis 22 Uhr unter der Nummer 116006 erreichbar. Die vertrauliche Online-Beratung erreichen Opfer im Internet unter www.weisser-ring.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Kaufe alte Teakmöbel. 50–70er Jahre (Sessel, Sofa, Sideboard, Regal, Sofatisch etc.) auch rep.bedürftig. Tel. 0176/45770885

Musikredakt. im Ruhestand sucht Vinylschallplatten nur in sehr gutem Zustand der 50er–70er Jahre: Jazz, Blues + Rock. Diskretion + Barzahlung garantiert. dgattner@aol.com Tel. 06136/4688210

Uhren von Jaeger-LeCoultre gesucht! Tel. 0163/4865601

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht. Leidenschaftlicher Trikot Sammler sucht Trikots der Eintracht aus den Jahren 1950-2000. Zahle sehr gut und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme. Tel. 0178/4006888

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Sammler kauft Briefmarken, auch Expertisen-Erstellung, des weiteren Ansichtskarten bis 1950. Tel. 0177/9243186

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von riesigem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Anzeigen-Hotline:

06171-6288-0

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr in Bad Homburg und Oberursel

kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPARK

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 061 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 061 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 061 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 060 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 061 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

NEU: SHOP OBERURSEL
T.: 061 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 061 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 061 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

Gedenkgottesdienst

Oberursel (ow). Jehovas Zeugen erinnern jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst an den Todestag von Jesus Christus. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie zum Schutz ihrer Umgebung auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend in der Gemeinde in Oberursel/Steinbach am Samstag, 27. März, um 19 Uhr per Videokonferenz abgehalten. Jeder ist eingeladen, unter Telefon 0152-52006739 Kontakt aufzunehmen, um einen Zugang zur Videokonferenz zu erhalten.

Festnahme nach sexuellen Übergriffen

Hochtaunus (how). Wie vor Kurzem gemeldet, war es im Februar im nördlichen Stadtgebiet von Frankfurt sowie in Bad Homburg und Oberursel zu mehreren Fällen von sexueller Belästigung gegenüber Frauen gekommen. Umfangreiche Ermittlungen und Maßnahmen waren von der Polizei daraufhin eingeleitet wurden. Am vergangenen Mittwoch gelang es der Frankfurter Polizei, einen 32 Jahre alten Tatverdächtigen in den Feldgemarkungen von Kalbach nahe der A5 festzunehmen. Bei der Durchsuchung des Mannes, dessen äußeres

Erscheinungsbild Übereinstimmungen mit der Täterbeschreibung aufwies, fanden die Beamten zudem ein Mobiltelefon auf, das einer der betroffenen Frauen gestohlen worden war. Der 32-Jährige, der über keinen festen Wohnsitz verfügt, wurde nach seiner Festnahme einen Tag später dem Haftrichter vorgeführt. Ihm werden insgesamt neun Taten zugerechnet. Aufgrund eines Untersuchungsbefehls wegen des Verdachts der sexuellen Übergriffe erfolgte seine Einlieferung in eine Justizvollzugsanstalt.

Fahrraddiebe in der Tiefgarage

Oberursel (ow). Am Samstagabend wurde die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauskomplexes im Kupferhammerweg von Dieben heimgesucht. Zwei unbekannte Täter betraten zwischen 19.45 und 20.30 Uhr die Tiefgarage, öffneten gewaltsam das Faltschloss eines dort abgestellten E-Bikes und stahlen anschließend ein blaues Fahrrad von Cube im Wert von rund 2000 Euro. Darüber hinaus hatte sich das Duo in der Tiefgarage auch noch an zwei Türen zu schaffen gemacht, die Täter drangen aber offensichtlich nicht in den dahinter befindlichen Fahrradkeller ein. Einer der beiden Diebe habe einen schwarzen Kapuzenpulli, eine graue, etwas längere Jacke, Jeans, Turnschuhe und eine dunkle Mund-Nasen-Bedeckung getragen. Der Zweite sei mit einer dunklen Jeans, einer dunklen Jacke mit Fellkragen, dunklen Schuhen, dunklen Handschuhen sowie einer dunklen Mund-Nasen-Bedeckung bekleidet gewesen und habe einen Rucksack mit sich geführt. Die Bad Homburger Kriminalpolizei erbittet Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Betrunken am Steuer

Oberursel (ow). Beamte der Polizeistation Oberursel stellten bei Kontrollen im Laufe des Wochenendes mehrere Verkehrsstraftaten fest. Am Freitag gegen 14.55 Uhr, wurde eine 42-jährige Fahrerin aus dem Raum Deggen-dorf in Oberursel-Weißkirchen kontrolliert. Während der Kontrolle ergaben sich Hinweise darauf, dass sie unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein Urin-Test bestätigte den Verdacht der Beamten. Die 42-Jährige musste die Beamten auf die Dienststelle zur Blutentnahme begleiten. Sie erwartet ein Verfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. Am Freitag gegen 23 Uhr wurde durch Zeugen ein Auto im Kiesweg beobachtet, das mit einem platten Reifen unterwegs war. Bei der Kontrolle des 24-jährigen Fahrzeugführers aus Oberursel kam der Verdacht auf, dass er unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen stand. Der 24-Jährige wurde nach der Blutentnahme wieder von der Polizeistation entlassen. Ihn erwartet ein Verfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. Zudem wurde noch bekannt, dass der 22-jährige Halter des BMW zuvor ebenfalls den BMW gefahren hatte. Dieser war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Ihn erwartet daher ein Verfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de



Festpreisgarantie!

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung

Ausräumen v.

Messi-Wohnungen

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

Sandstrahlen

in Hofheim a. Ts.

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau

Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren

Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung

Fassadendämmung · Gartenarbeiten

Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313

www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Stimmungsvolle Staycation

Urlaub zu Hause: Lampen und Leuchten für den sommerlichen Garten

(djd). Urlaub zu Hause - das wird auch 2021 das Motto für viele Familien sein. Dafür gibt es inzwischen ein Kunstwort: Staycation. In ihm klingt das „Stay at home“ an sowie „Vacation“, der englische Begriff für Urlaub. Wenn schon Ferien zu Hause, dann sollte man den sommerlichen Garten auch entsprechend gestalten. Neben gemütlichen Loungemöbeln, Planschbecken und Hängematte spielt das Thema Licht dabei eine wichtige Rolle. Lampen und Leuchten können am Abend für eine entspannte Atmosphäre mit Südseeflair sorgen. Tipps und Trends in Sachen Lichtgestaltung findet man etwa beim Online-Shop www.lampenwelt.de. So lassen sich beispielsweise Gartenwege in gemütliches Licht tauchen, auf dem Balkon sind anmutige Lichtspiele möglich - und der Esstisch im Freien erstrahlt regelrecht.



Stehleuchten in modernem Design haben den Weg in den Garten geschafft - und machen die Leseecke in der Outdoor-Lounge extra gemütlich.

Foto: djd/Lampenwelt.de

Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH

Merzhauser Straße 4 - 6

61389 Schmitt-Brombach

Telefon 06084 42-0

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34

65232 Taunusstein-Neuhof

Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen

Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau

Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung

Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644

E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline

(0 61 71) 6 28 8-0

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rental

Haus des Monats | März



Willkommen Zuhause!

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH

Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-222

www.weton.de

Damit der Digitalfunk auch bei Stromausfall möglich bleibt

Hochtaunus (how). „Mit der Bereitstellung des Stromerzeugungsaggregats wird ein weiterer wichtiger Schritt zur Festigung der Betriebssicherheit des Digitalfunknetzes vollzogen“, sagte Landrat Ulrich Krebs in seiner Funktion als Leiter der unteren Katastrophenschutzbehörde bei der Übergabe eines Anhängers mit dem etwas sperrigen Namen „Sonderanhänger Strom-Erzeugungs-Aggregat“ (SDAH-SEA). Das Gerät steht bei der Feuerwehr Bad Homburg, deren Leiter, Branddirektor Daniel Guischard, sich sehr erfreut über das neue Gerät zeigte.

Mit der zentralen Beschaffung und Verteilung 25 solcher Anhänger auf die Landkreise stellt das Land Hessen sicher, dass Digitalfunk-Basisstationen auch im Falle eines langfristigen Stromausfalls mit mobilen Stromaggregaten weiterbetrieben werden können. Vom zuständigen Innenministerium wurde vorgegeben, dass die Anhänger in jedem Landkreis der Katastrophenschutzeinheit für Information und Kommunikation, die im Hochtaunuskreis ihre Standorte bei den Feuerwehren Bad Homburg und Kronberg hat, zuzuweisen sind. Bad Homburg betreibt den Gerätewagen dieser Einheit, der als Zugfahrzeug dienen soll. „Das Notstromaggregat des Landes Hessen passt sehr gut in unser Notversorgungskonzept, mit dem wir mit mobilen und stationären Anlagen die Versorgung unserer Feuerwehrhäuser und Bevölkerungsschutzstützpunkte bei Netzausfällen sicherstellen“, sagte Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander

Hetjes. Landrat und Oberbürgermeister informierten sich gemeinsam mit dem Dezernenten für den Bevölkerungsschutz, Bürgermeister Meinhard Matern, und in Begleitung des stellvertretenden Kreisbrandinspektors, Lars Benndorf, über die Einsatzkonzepte zur Notstromversorgung der Digitalfunkbasisstationen. Dabei wurde erläutert, dass das Land in Zukunft die Zuteilung weiterer Stromersatzaggregate für den beschriebenen Einsatzzweck vorsieht, die dann auch auf andere Feuerwehren im Kreis verteilt werden. Außer zur Versorgung der Basisstationen im Katastrophenfall dürfen diese Stromerzeuger, die über eine Leistung von 11 kVA (Kilovoltampere) verfügen, auch im Alltagsgeschäft der Feuerwehren eingesetzt werden.

Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und die Einheiten des Katastrophenschutzes funken heute digital im System des sogenannten Terrestrial Trunked Radio kurz TETRA (Terrestrischer Bündelfunk). Ein Netz, das ähnlich der Mobilfunknetze auch in Zellen aufgeteilt ist, die jeweils durch eine Basisstation (vergleichbar einem Sendemast) versorgt werden. Außer dem Funken im klassischen Sinne dient das Netz zur Alarmierung von Einsatzkräften über Pager und erlaubt auch die Übermittlung von Daten wie Alarmierungstexten. Die Basisstationen als Herzstück der Digitalfunkversorgung muss über eine hohe Ausfallsicherheit verfügen. Auch im Falle eines Stromausfalls. Sie sind daher mit Batteriesystemen ausgestattet, die bei Ausfall des Stromnetzes



Bei der Übergabe des Stromaggregats (v. l.): Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern, Landrat Ulrich Krebs, Branddirektor Daniel Guischard sowie stellvertretender Kreisbrandinspektor Lars Benndorf. Foto: Hochtaunuskreis

den Weiterbetrieb für mindestens vier Stunden erlauben. Für den Katastrophenfall müssen jedoch auch Szenarien einer langfristigen und großflächigen Unterbrechung der Stromversorgung bedacht werden. Hierfür rüstet das Land Hessen

sukzessive 100 seiner über 440 Basisstationen mit stationären Netzersatzanlagen aus. Für den Rest werden rund 100 mobile Stromerzeugungsaggregate beschafft, die im Bedarfsfall den Basisstationen durch die Feuerwehren zugeführt werden.

STELLENMARKT



Zahnmedizinische Fachangestellte (ZMF) (m/w/d) für unsere großartigen Patienten gesucht!

Wir bieten:

- ein freundliches, junges und begeistertes Team
- die besten Patienten der Welt
- beste Entwicklungsmöglichkeiten und
- einen Chef mit Humor.

Rufen Sie uns jetzt an und vereinbaren Sie einen Kennenlerntermin mit uns!
Tel. 0 60 81/5 85 38 75 oder E-Mail an praxis@champ-kfo.de, www.champ-kfo.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Für E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil-/Vollzeit gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Zuverlässige Personen, gerne Rentner*innen, als Fahrer*innen (mwd) für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein. Taxi-Team Wiesbaden, Tel. 0611-404031

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen in **Kronberg** freundliche und zuverlässige
STUDENTEN | AUSHILFEN ZUR DATENKONTROLLE
Zeitraum: 03.05.2021 bis 04.06.2021 · 11,- €/Std.
Montag bis Freitag von 09:00-13:00 und 13:00-18:00 Uhr
marketing partner GmbH · 61476 Kronberg
Erreichbar unter Telefon 06173 · 92 52 0
E-Mail: jobs@marketing-partner.de

Bürokraft m/w/d, Teilzeit für allg. Büro Tätigkeiten ab sofort gesucht.
Fa. Belkom, Schwalbach
0160/8450624
oder per email an info@belkom.it



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline (06171) 62880
Wir beraten Sie gerne.

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premiumklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilien Eigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein Falkenstein suchen wir jeweils einen

erfahrenen **Praktiker** (w/m/d) im

Fachbereich **Elektro**

Fachbereich **Heizung / Sanitär**

Fachbereich **Maler - Lackierer**

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als Elektriker bzw. als Anlagenmechaniker (Sanitär- Heizung- Klimatechnik) bzw. als Maler und Lackierer
möglichst einige Jahre Berufserfahrung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km praktische Allround-Fähigkeiten



Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort (zu Hd. Gordan Cutura) an:

 **Jupiter GmbH** | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG! Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder nach Vereinbarung für unsere diabetologische Schwerpunktpraxis und hausärztliche Praxis gesucht.

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung
übertariflichen Urlaub
moderne, große Praxisräume
Unterstützung bei der Weiterbildung

Wir sind: ein freundliches, aufgeschlossenes und motiviertes Team und freuen uns auf Sie !

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:
Praxis Dr. med. G. Zerth, Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel
E-Mail: cmzerth@gmx.de

Taxi Schütz

kompetent • zuverlässig • sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung
Fahrten zu Impfbetrieben/Ärztinnen
Tel. 06171 - 40 05

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172 - 7636 20

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de



Machen Werbung für die Stempelpassaktion (v.l.): Landrat Ulrich Krebs, die stellvertretende Fachbereichsleiterin Tourismus und Wirtschaftsförderung, Sarah Menzebach, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und der Vorsitzende der Dehoga im Hochtaunuskreis, Thomas Studanski.

Stempel sammeln und der heimischen Gastronomie helfen

Hochtaunus (how). Besonders für die Gastronomie ist die Corona-Pandemie eine große Herausforderung, die mit einem nie dagewesenen Umsatzeinbruch verbunden ist. Auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs und Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr hat der Fachbereich Tourismus und Wirtschaftsförderung nun eine Stempelpassaktion zur Unterstützung der Gastronomie im Hochtaunuskreis ins Leben gerufen.

„Die Gastronomie ist für das Leben im Hochtaunuskreis unverzichtbar und bringt die Menschen zusammen. Bereits seit November sind Restaurants und Gaststätten geschlossen, was viele Betriebe an die Belastungsgrenze bringt. Wir alle hoffen auf eine zeitnahe Öffnung der Gastronomie und freuen uns, dass wir den Betrieben im Hochtaunuskreis mit unserer Aktion besonders in der Übergangszeit helfen können“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr ergänzt: „Mit der Stempelpassaktion wollen wir einen Anreiz geben, unsere Taunus-Gastronomen zu unterstützen. Da niemand weiß, wie sich die Lage weiter entwickelt, ist die Teilnahme an der Aktion auch schon jetzt bei der Abholung von Speisen in den teilnehmenden Restaurants möglich.“

Thomas Studanski, Vorsitzender des Dehoga Hochtaunus, begrüßt die Initiative des Hochtaunuskreises: „Zu wissen, dass die Solidarität über die Grenzen der Hotellerie und Gastronomie hinausgeht, tut gut. Mit der Aktion kann die Treue und die baldige Rückkehr der Gäste nach der Wiedereröffnung nach vorne gebracht werden. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Politik.“

Die Stempelpässe liegen ab sofort in den teilnehmenden Betrieben sowie in den Prospektkästen an der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum aus und können im In-

ternet unter www.taunus.info/g/htk-stempel passaktion heruntergeladen und ausgedruckt werden. Bis zum 30. Juni erhalten alle Teilnehmer die Möglichkeit, Stempel in den teilnehmenden Gastronomiebetrieben zu sammeln und so am Gewinnspiel teilzunehmen. Für die Teilnahme am Gewinnspiel müssen insgesamt acht Stempel von mindestens drei verschiedenen teilnehmenden Gastronomiebetrieben gesammelt werden. Vollständig ausgefüllte Stempelpässe können voraussichtlich ab April in der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Bei Abgabe des Stempelpasses im Taunus-Informationszentrum erhalten alle Teilnehmer eines der neuen und exklusiven Taunus-Multifunktionsbücher und kommen anschließend in die Lostrommel.

Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost. Dazu gehören Taunus-Wanderrucksäcke der Marke Deuter, Taunus-Trinkflaschen und Gutscheine aus verschiedenen Gastronomiebetrieben. Als Hauptpreis wartet ein hochwertiges E-Bike im Wert von über 2500 Euro auf den Gewinner, das von der Taunus Sparkasse zur Verfügung gestellt wird. „Eine super Aktion – und richtig, dass es jetzt schon losgeht und auch Abholer für die Stempelaktion gelten. Das unterstützen wir aus voller Überzeugung“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Alle teilnehmenden gastronomischen Betriebe sowie die Informationen zum Gewinnspiel werden auf der Webseite der Freizeitregion Taunus unter www.taunus.info/htk-stempel aufgelistet. Gastronomen, die sich bisher noch nicht beteiligen, aber Interesse an einer Teilnahme haben, können sich an den Fachbereich Tourismus und Wirtschaftsförderung unter Telefon 06171-507820 wenden.

Ein Service für die Leser der

**Oberurseler
Steinbacher
Woche**

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



**BRÜDER GRIMM
FESTSPIELE HANAU**

14.05. – 25.07. 2021 · AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU Das Musical von QUEEN und Ben Elton		
Alte Oper Frankfurt		
05. – 10.10.2021, 20 Uhr	50,90 – 87,90 €	
BB Promotion GmbH präsentiert HAIR – The Musical		
Alte Oper Frankfurt		
23. – 27.06.2021, 20 Uhr	47,90 – 87,90 €	
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST – From Bach to Bowie		
Alte Oper Frankfurt		
30.06. – 03.07.2021, 20 Uhr	47,90 – 97,90 €	
BB Promotion & FKP Scorpio präsentieren The Simon & Garfunkel Story		
Alte Oper Frankfurt		
07.03.2022	32,90 – 77,90 €	
BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN		
Alte Oper Frankfurt		
12. – 17.04.2022, 20 Uhr	32,90 – 87,90 €	
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW		
Alte Oper Frankfurt		
19. – 24.04.2022, 20 Uhr	37,90 – 87,90 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres-Klarinette, Katharina Deserno-Violoncello, Nenad Lecic-Klavier Kulturkreis Oberursel e.V.		
Stadthalle Oberursel		
25.04.2021, 17 Uhr	25,00 €	
Musikalische Entdeckungsreise Kulturkreis Oberursel e.V.		
Rathaus Oberursel		
30.05.2021, 17.00 Uhr	20,00 €	
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“		
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr	27,50 €	
Kribbel-Krabbel mit Michael Quast Kulturkreis Oberursel e.V.		
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel		
27.06.2021, 17.00 Uhr	25,00 €	
Sommer-Highlights 2021 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus		
13.08.2021 + 14.08.2021, 19.30 Uhr	19,80 €	
The Twiolins Kulturkreis Oberursel e.V.		
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel		
12.09.2021, 17.00 Uhr	25,00 €	
Jean-Philippe Bordier Quartett Kulturkreis Oberursel e.V.		
Rathaus Oberursel		
17.10.2021, 17.00 Uhr	20,00 €	
Das Würzburger Klaviertrio Kulturkreis Oberursel e.V.		
Stadthalle Oberursel		
31.10.2021, 17.00 Uhr	28,00 – 20,00 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Drei Männer und ein Baby Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau, mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby u.a.		
Kurtheater Bad Homburg		
03. + 04.05.2021, 20 Uhr	20,00 – 35,00 €	
Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters		
Kurtheater Bad Homburg		
25.05.2021, 20 Uhr	28,35 – 34,05 €	
SWINGING CASTLE: Barrelhouse Jazzband Traditional Jazz at its best		
Schlosskirche im Landgrafenschloss		
30.05.2021, 19.30 Uhr	15,00 – 48,00 €	
Bigband „Die HUSSiten“ Bühne frei für den Nachwuchs		
Schlosskirche im Landgrafenschloss		
01.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 €	
Jan Luley & Cleo – Piano & Vocal Reflections of „The Big Easy“		
Schlosskirche im Landgrafenschloss		
02.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 – 30,00 €	
Hot Four Von Swing bis Salsa		
Schlosskirche im Landgrafenschloss		
03.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 – 36,00 €	
Classic Affairs Klassik und Jazz		
Schlosskirche im Landgrafenschloss		
04.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 – 30,00 €	
Les Haricots Rouges Jazzen wie Gott in Frankreich		
Schlosskirche im Landgrafenschloss		
05.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 – 36,00 €	
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk		
Kurtheater Bad Homburg		
13.06.2021, 16.00 Uhr	26,00 – 35,00 €	
Ingo Appelt Der Staats-Trainer		
Kurtheater Bad Homburg		
18.06.2021, 20.00 Uhr	27,25 – 34,05 €	
Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemssen		
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal		
05.10.2021, 19.30 Uhr	34,05 €	
Max Moor Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi Lesung mit Musik		
Sankt Marien		
07.10.2021, 19.30 Uhr	11,45 – 43,05 €	
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL Ben Becker – Ich, Judas!		
Erlöserkirche		
04.11.2021, 19.30 Uhr	19,35 – 56,60 €	
The world famous Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden		
Kurtheater Bad Homburg		
12.10.2021	39,00 – 48,00 €	
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks		
Sankt Marien		
04.12.2021, 18 Uhr	11,45 – 43,05 €	

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

**KÜCHEN-VOLLSCHUTZ-
AKTION NUR BIS
30.04.2021!**

**LIEBER PASTA
STATT SORGEN MACHEN!**

**JETZT 5 JAHRE VOLLSCHUTZ
AUF DIE GANZE KÜCHE!**

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel
Telefon 06171-895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel

Impressum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

1 Dieses Angebot gilt in allen teilnehmenden Küche&Co-Studios beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche ab € 8.000,-. Warenwert der Küche/Vollschutz umfasst eine 5-Jahre-Garantie auf alle Kücheneinrichtungs-
teile (z. B. Einbauschränke, Schubladen, Arbeitsplatten und fest installierte
neue Elektroeinbau- und Standgeräte, z. B. Kühl- oder Gefrierschränke, Back-
öfen, Geschirrspüler), die in der Garantieerklärung aufgeführt werden. Die Ga-
rantiegeberin ersetzt nach Maßgabe der Garantiebedingungen die Kosten der
Reparatur oder den Austausch durch Neuteile der Kücheneinrichtung bei Feh-
lern, die nachweislich auf Konstruktions-, Fabrikations-, Guss oder Material-
fehler zurückzuführen sind. Diese Garantie ist eine Beschaffungs- und Halt-
barkeitsgarantie im Sinne des § 448 BGB. Es gelten die Garantiebedingungen
des Garantiegebers. Eine Kombination mit bestehenden Angeboten, anderen
Aktionen und Vorteilspreisen, sowie eine Barzahlung sind nicht möglich.

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.**